



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

265 (11.6.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-274921

10. Juni 1998

obelhaus heim, Qu 7, 29

> Kaufgesuche Teppid ax kl. rund. In

gu faufen gein Angb. n. 17 der on b. Berlag 8.1 Guterh. Rei Gareitman mer dus Bring Gerneuf (851

Guterh, ber

Geldillism

Burmeller fiben Regin, DI, 1

Verschieden Matraken! Welder Gal machermir. in

f. Uniformer omarkt MANNHEW

Batterier adfahrer utofahrer

Auto-

lles braucht die Inschlußkarte akenkreuzbanner on Mannheims elterer Umgebung

ußwandererl

riter: ttermann, Chef bom Terrk: 19 ril. für Beinft: 2s. Gien; Dr. 28. Ride 1: Bilbeim Rand:

M a i 1936:

M. Mat 1936 60



Dertag und Schriftlettung: Wannbeim, R 3, 14/15. Hernsprech-Sammel-Ar. 354 21. Das "Dafen-bensibanner" Ausgabe & erscheint lämal (2.20 AW u. 50 Bsg. Trögerlobn), Kusgabe y erscheint Imai (1.70 AR u. 30 Isg. Trögerlobn), Einzelpreis 10 Asg. Bestedungen nehmen bie Tröger iewie die Bostämter entgegen. In die Bettung am Gricheinen (auch durch böbere Gewolf) ver-tindert, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmößig ericheinende Bestagen auf allen Billensgedieben. Für underlangt eingesandte Besträge wird keine Berantwortung übernommen.

Früh-Uusgabe A

6. Johrgang

MANNHEIM

Donnerstag, 11. Juni 1936

Blutige Kämpse spanischer Linksradikaler

Rommunisten und Syndikalisten geraten aneinander / Generalstreik in Malaga

Der politische Tag

Gegen ben befannten, bitter beutichfeinblichen fibifden Bürgermeifter La Guarbia in Neuvort wender fich bas Blatt bes Rorbamerifa-Deutidiums "Deutider Wedruf" mit folgenber faftiger Erffarung: "Da ber ffeine Bargermeiber bon Reubort, Bürgermeifter ber Juden, fatt ber Gefamtburgericaft ift, mulfen wir anderen biefe Tatfache jur Renntnis nehmen und entpredend handeln, Dag La Guardia bas deutde Gelement gefreffen bat, ift notorisch, Er bat feine Belegenbeit überfeben, um ibm feine Mig. adeung ju jeigen. Er bat Deutschen Die Ronwillen ju rechtmagigen Geschäften in ber Ctabt bemeigert; er bat beutich-ameritanifche Steuetsiber gebindert, an gefellichaftlichen Beranftalmngen auf beutichen Schiffen im Safen guiammengutommen. Er bat wiederholt ale Sprecher Das gegen in Maffenverfamminngen ben Deutschland und gegen jeben Deutschen in ber Delfentlichfeit ju entflammen berfucht, Geit bem Rudtritt bon Burgermeifter oblan und von Bargermeifter 28 alter bat bie Stabtberwaltung eine tnechtische Dienstwilligfeit gegeniber ber Bubenbiftatur gezeigt, beutichfeindliche Meitarion ermutigt, ben Bobtott ameritanifcher Airmen mir beutichen Ramen und von Sandlern mit beutiden Baren unterftüßt . . .

Die beiben letten Stadtverwaltungen baben und gezwungen, ju fragen, ob wir überbaupt nur noch gebuidete Gafte find ober amerifaniche Burger mit benfetben Rechten wie Juden und Italiener, ju benen beiden der Bürgermetber Blutebermanbtichaft bat. Dit Stoly weifen wir barauf bin, baft wir bochit fparlich bertreun find in der Rategorie berühmter Gurgelebidneiber, Gangfter, Taichendieben und Erpieffer bom Raliber wie MI Capone, Arnold nothftein, 3ad Diamond, Grantie Bele, "Bo" Beinberg - und bier folgt bann eine lange Hufgablung bon Berbrechern Meifder Moftammung.

Der Aufruf fabrt bann fort: "Bir erflaten blermit, bag, wer immer als Bargermeifter aufsellellt wird, die Deutschen jeden befampfen werben, ber auch bie entferntefte Berbinbung mit ben Bobfott-Banbiten Untermebers bat ...

Die beborftebenbe Babt bes Burgermeifters ben Reubort wird außerordentlich icarf werben Die beutiden Berbande haben erflatt: "Us unt fo werben, das berjenige, ber unfer altes Baieriand befeibigt, ber Feint bes gefamten Amerita-Deutschtums ift; bag bemjenigen, ber an einem einzelnen bon und fein Mutchen füblt, bon allen ber Rampf angelagt wirb. Es muß is weiben, bag 3. 23, einem Manne wie Burgermeifter La Guardia, im Falle er fich um feine Bieberwahl bewirdt, nicht eine einzige beutiche Ctimme gegeben wirb."

Die aus ber Tichechoflowatei berichtet wirb, toutben in bem rein beutschen Ort Preblit bei Angig bon bem frifchen Grab eines Mitgliebes ber Subetenbeutichen Bartei mehrere Rrangichleifen entwendet. Die Angeborigen erftatteten Anzeige wegen Diebftablo. Mm 5. Mai erhielt bann ber bortige Ortsgruppenjuhrer bom Polizeitommiffariat Außig einen Beicheib, bag bie Polizei bie Rrangfoleife entjernt habe, weil biefe bagu angetan gewesen fei, die öffentliche Rube und Ordnung ju gefahrben, benn auf ber Schleife fei folgenbe Muffchrift angebracht gewesen: Ramerab, rube fanft in beutscher Erbe!

Die Rleinlichfeit folder Dagnahmen wirb nur burch die haftliche Bosheit, die fich in folder Beriebung bes Friedhoffriebens außert,

Attentate und Brandstiftungen

Mabrid, 10, Juni. In Malaga wurbe am Mittwodyvormittag ber fommuniftifche Abgeordnete Robrigues, Mitglieb bes Gemeinberates, auf offener Strafe überfallen und burch mehrere Schuffe niebergestredt. Rurg barauf wurde ein Anschlag auf ben Führer ber Anarcho-Syndifaliften verübt. Diefer murbe bon feche Rugeln getroffen und erlitt lebensgefährliche Berlebungen, Man bermutet, baß es fich um einen Madjeatt ber Rommuniften wegen bes Ueberfalls auf Robrigues

Die Margiften und bie anarcho-funbitaliftifdjen Gewertichaften haben bie blutigen Bwiichenfalle jum Anlag genommen, um erneut ben Weneralftreif in Malaga ausgurufen. Die Aufchlage beweifen, bag fich bie in ben leisten Wochen gutage getretene Spannung gwifden Margiften und Anardio. Syndifaliften noch weiter verfcharft.

In Malaga wurde eine Tertilfabrif megen fogialer Schwierigfeiten ftillgelegt. Die Beborben baben angeordnet, bag ber Belegichaft, bie 1400 Mann ftart ift, bie bollen Bobne noch für 13 23 och en gegablt werben.

In Malaga bat fich im Laufe bes Tages ber Gegensan amifchen ben beiben revolutionaren Arbeiterbewegungen noch weiter jugefpist, Anarchofunbitaliften verübten einen gefchloffenen lleberfall auf bas Bermaltungegebaube bes fogialbemofratifchen Arbeiterverbandes 11-GI, auf bas fie mehr als 60 Schiffe abgaben. Die Marriften beantworteten biefen Heberfall mit einem Gturm auf bas baus ber Mn. ardo - Conbitaliften, bas fie angiinbeien. Die berbeigerufene Feuerwehr murbe an ber Lofcharbeit gebinbert. Die Margiften überfielen ferner ein anarcho-funbitaliftifches Bereinstotal und gerftorien bie Inneneinrichtung. Der Berfehr in ber Stabt ruht Die Buge tonnten ben gangen Tag über nicht in ben Babnbojen einlaufen.

Das Indianertum lebt

Bon Dr. Johann v. Leers

3m allgemeinen hatten wir uns baran gewohnt, die rote Raffe Ameritas als eine fterbenbe Raffe angufeben, beren lette Refte in Refervaten gehalten, langfam ber Muflofung burch Raffemifchung und Schnaps, burch Rrantheiten und wirtichaftliche Rudftanbig. feit anheimfallen. Bir batten babei mit einem gewiffen Schmers und baran gewöhnt, einmal ben Tag gu erleben, an bem bie lette Rriegs. bemalung verblichen, ber lette Feberichmud jugrunde gegangen fein mirbe.

Dit biefem Bilbe ftimmt bie Entwidlung nicht überein, die fich in ben letten Jahrzehnten auf bem gangen ameritanifchen Rontinent angebahnt bat und boch auf einzelnen Stellen fogar wieber ju einer Belebung indianifcher Staatlichfeit führen fann.

3mar auf bem norbameritanischen Rontinent ift bas Indianertum burch bie weiße Ginwanderung fast völlig überrannt worden. Aber auch bier icheint fich eine neue Entwidlung an-

Eine 1931 in Ranaba burchgeführte Bablung hat ergeben, bağ bie Indianer bort immer-hin noch 108 000 Menfchen ausmachen. eine weitere Bahlung 1934 bat eine faft 8prog. Bunahme ber Indianerbevölferung ergeben. Die britifche Berwaltung Ranabas bat feit jeher bie Inbianer belfer geschont, als es in 1139 ber Fall war. Alle Belgjager, vor allem im boben Rorben bes riefigen Balblanbes, fchien ber Indianer unentbehrlich. Bente ift bie Lage bort fo, bag es enva zweitaufenb mehr ober minber große Indianer-Referbationen in Ranaba gibt, to fiberhaupt fein Beiger Land taufen bari. Außerbem besteht in ein Gelbfonbe aus indianifchem Stammesbefit von 14 Millionen Pfund, ber bon ber Regierung jugunften ber Inbianer verwaltet wird. Eine gute Schulorganisation mit 350 Indianericulen und 17 500 Schulern forgt für eine brauchbare Schulbilbung. Bor allen aber finb in ber Brarieproving nach bem Berichwinden ber Buffel - einft ihrer hauptnahrungsquelle - unter Anleitung ber Regierung die Indianer gablreich zum Aderbau übergegangen. 3m hoben Rorben Ra-nabas fibt außerbem ein Drittel ber Indianer als mehr ober minber bon großen Belggefellichaften angeftellte Jager,

In ben Bereinigten Giaaten bon Rorbamerifa ift ihre Lage im allgemeinen ungunftiger. hier fiben etwa 349 000 Indianer jum großen Teil in wenig gunftigen Referbaten. Aber auch bier ift in ben letten Jahren eine Bebolferungejunahme festguftellen; einzelne Indianerftamme haben bas merfivürdige Glud gehabt, daß auf ihrem Boben Erbol gefunden wurde, fo daß es beute neben febr armen auch vielfach febr reiche Stämme gibt. Ergenbein politisches Broblem für bie Bereinigten Staaten ftellen biefe Trummer ber Ureinwohner nicht bar.

Gang anbere in Megito. 80 Brogent ber megitanifden Bevöllerung ift reinblutig india-nifch, barunter nicht nur Stamme auf fehr primitiber Grundlage in mehr ober minber abgelegenen Wegenden, fonbern eine recht breite Bilbungeschicht. Man barf nicht vergeffen, bag auf diefem Boben Meritos nacheinander die großen indignifden Rulturen ber Toltefen, Mabavolter und Azteten blubten. Diefe indianifche Bevölkerung ift fo auch erbmäßig bochwertig. Daju ift bie Indianerbevölferung arbeitetuchtig und augerordentlich fruchtbar. 2118 Merito 1519 bis 1521 burch bie Spanier unter Cortes erobert wurde, war ber indianischen Bevölferung in weitem Umfange ihr Grund und Boben meggenommen worben, Bor allem bie in bas Band

Belgien gegen die Heimattreuen

Ein Erlaß für Eupen, Malmedy und St. Vith

Bruffel, 10, Guni. 3m belgischen Stoatsanzeiger ift eine fonigliche Berordnung ericbionen, Die ber Regierung Die Doglichfeit gibt, Militarrentenbeziebern im Gebiet bon Gupen, Malmeby und Ct. Bith bie Rente nicht ju gewähren ober fie ibnen ju entzieben, wenn fie burch Umfriebe (agissements) "gegen ibre Blichten als beigiiche Burger berfiohen". Die Enticheibung fann nach frübeltens zwei Jabren aufgehoben werden, wenn die Saltung bes Betreffenben fie nicht

mebr rechtfertigt" Die Berordnung ift bom Innenminifter bu Bus be Barnaffe, ber ber Ratholiiden ber Ratboliiden Union bermirflicht worden.

Union angebort, und bem Berteibigungemint. fter Devege gezeichnet. Gie batiert bom 13, Mat und ift swei Tage nach ben Wablen im Staatsjeiger bom 8.9, Juni beröffentlicht worben. Bejeichnend für bie Berordnung ift, bag fie ausbrüdlich auf bas Webiet bon Eupen, Malmebb und Gt. Bith beidranft wirb Gie bat feinen allgemeinen Charafter, fondern tragt ebenfo wie bas Ausburgerungsgefen Ausnahmecharatier. Die Drobungen, die fich bot und mabrent des Bablfampfes die Ratbolifche Union gegenüber ben Beimattreuen erlauben burfte, find alfo icon bon einem Minifter



Maschinengewehre in Jerusalem Britische Truppen sind in Palastina eingesetzt. - Unser Bild zeigt britische Truppen auf einem mit einem Maschinengewehr ausgerüsteten Lastwagen auf der Beobuchtungsfahrt durch Jerusalem,

MARCHIVUM



Mannheir

gefommene Rirche befam bamale riefige ganbereien mit bunberttaufenben bon borigen Inbianern. Je mehr aber bas Inbianerium im Laufe der Entwidlung wieder aufftieg, um fo mehr hat es fich bemubt, bas Land wieber in eigene Sand gu befommen. An jenem Tage bes Jahres 1867, ale ber bon Raifer Rapoleon bon Frantreich jum Raifer von Werito gemachte öfterreichische Ergherzog Marimilian gu Queretaro famt feinen Generalen auf Befehl bes Bollblutinbianers Brafibent Benito Juareg erichoffen murbe, jugleich bie großen Rirchenlandereien jum erften Dale eingezogen murben, batte bas Indianertum unter ber Sahne ber Freiheit feinen erften Gieg ertungen.

Die vielfachen Revolutionen Merifos, aber auch die lange und gludliche Rubezeit unter ebenfalls reinindianifchen Brafibenten Porfirio Diag haben alle irgenbwo ben Sintergrund ber Auseinanberfegung gwifchen einbeimifchem Indianerium und ben ins Land getommenen Frembformen. Der in ben letten Jahren immer wieber aufgeflammte megitanifche Rirchenfampf ift nicht verftanblich, wenn man ben Sintergrund einer beute fehr felbitbewußten indianifchen Rationalidee nicht ficht.

Much die rabifalen Sozialgefengebungen bes modernen Merito find jum großen Tell berftanblich ale Berfuche ber einheimischen indianiichen Lanbarbeiterbevölferung und Rleinpachter, bas einft berlorene gand wieber boll in Die eigenen Sanbe ju befommen. Man follte fich buten, folde vollischen Erneuerungebewegun-gen in erfter Linie aus foglalen Grunben berleiten ju wollen. Im hintergrund fteht wieberermachtes Gelbftbewußtfein;

Eine nicht unahnliche Lage ift auch in Beru und in Bolivien in Gubamerifa porbanben, Bern ift bas alte Golbland ber Infa, fury nach ber Eroberung Meritos burch Cortes von Bi arre gewaltiam erobert. Auch bier find minbeftens Dreiviertel ber Bevolferung indianifch, auch bier ift eine nicht unbeträchtliche Bilbungefchicht mit inbianifcher Trabition und Rudbefinnung vorhanden, wenn bier auch feine fo icarfen Wegenfage aufgefprungen finb.

Aber abnliche Stimmungen find an ber gangen Weltfufte Gubameritas fpurbar. In Gruabor etwa ift eine gange Literatur ber Antlage über die Ausbeutung ber Indios erschienen; in einem Roman mit bem indianischen Titel "Duafipungo" erhebt ein wirflich begabter Dichter, Don Jorge Icaga, ben Schrei ber Emporung. Schriften, Programme, Borfchläge jur Reform bes Lebens ber breiten Maffen in ben Republifen Ecuabor, Beru, Bolivien, Die falt alle mehr ober minber beutlich ben Grundton ber Anflage haben, füllen feit langem ben Buchermarft Gubameritas. Auch bier fpielt bie Freude an ber Beschäftigung mit ber einbeimiichen Rultur aus ber Beit, ebe bie Spanier ins Land tamen, eine ftarte Rolle.

In Argentinien ift bas Indianerelement ftets fchwächer gewesen, war auch völlig ungivilifiert, che bie Spanier tamen, fo bag es beute fein Problem barftellt; erft recht nicht bie vielfach noch auf bem Standpuntt ber Altfteinzeit lebenben Indianerftamme Brafiliens.

Es zeigt fich bier alfo auch in Amerita bie alte Erfahrung, fomobl an Merito wie an ben Gebieten ber Anben und Rorbilleren, b. b. in Ocuabor, Beru und Bolivien, daß alte Rufturländer mit gablenmäßig ftarter einheimischer Bebolferung und bereite geformtem Rulturund Boltebeivuftfein - mas man biefen In-bianervollfern für ihre Beit bor ber fpanifchen Groberung ungweifelhaft gugefteben muß -

nicht grundlich und auf alle Beit in eine frembe

Lebensform gepregt werben tonnen. Mag es

Volk und Raumordnung

Zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung

(Gigener Bericht bes "batentreugbanner")

H. Beibelberg, 10. Juni,

Mm Mittwoch, 10. 3unl, hielt bie neugegrunbete Arbeitsgemeinschaft für Raumfor. foung an ber Univerfitat Beibelberg eine Sitgung ab, gu ber führenbe Manner ber Bartei und ber Behörben aus Baben, heffen und ber Saarpfalg erichienen waren. Der Obmann ber Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforfcung, Brofeffor Dr. Ronrad Den er (Berlin) hielt bei biefer Gelegenheit einen grunbfahlichen Bortrag über: "Die Aufgaben ber Raum. forfdung".

Nach begrugenben Worten bes Reftors, in benen barauf hingewiesen wurde, bag bie

wiffenfchaftlichen Difgiplinen, Die ber Raumforfdung am nachften fteben, an ber Univerlitat Beibelburg bon jeber befonbers gepflegt wurben, führte Brofeffor Dr. Meper im wefentlichen aus: Er fei beshalb guerft nach Beibel-berg gefommen, weil ihm befannt fei, bag bier bie Gebantengange, die auch die Reichsftelle fur Raumordnung feiten, icon lange eine Pflegeftatte gehabt haben. Die Bretumer ber Bergangenheit, bie in biefem Rabmen gu forrigieren find, liegen in ber hauptfache barin, Daß bie liberale Freiheitsibee fich von Blut und Boben lofte. Die Darmonle bes fogialen Bolfetorpere ging verloren mit ber Bindung an Boben und Raum. Die berhangnisvolle Gbee bon ber "Freigligigfeit" führte gur Binnenwanderung, und damit gur Bildung ber Grof-

fchaft murbe fo gerftort. Rach privanvinfdels lichen Gefichtspuntten war fie vielleicht in Conung - nach ber Lehre bon ber Berfehteloge und ber Preisbildung. Bir wollen eben er reichen, bag bie toten Bintel und unausgenugen Raume, Die ein Rennzeichen und eine Golu ber liberalen Birtichafteinftellung maren, in Fortfall tommen. Bir erftreben bie Rubbarmachung aller ichopferifchen Rrafte bes Bobins und ber Leiftung. Bestimmt bat bieber ber Stabt, in Bufunft aber wird bas Land be wirtichaftliche Grundhaltung angeben. Del Rennzeichen ber liberaten Ruffaffung war ber Bug in Die Weite, bas ber nationalfogialififden ift die Tiefe, Das natürliche Berlangen bel Boltes geht auf eine "vollegemaße Orbnum bes Raumes" hinaus. Dem entiprach bas Grfet, bas ber Gubrer am 29. Marg 1935 erliet und mit bem er bie Lanbesplanungebeborben duf. Planung bebeutet bier: Borbereitung ber Reuordnung, und wenn an biefer Stelle bie wiffenschaftliche Arbeit eingeschaltet wirb, is erfüllt bie Wiffenschaft bamit ihren boberen Sinn: Die Forberung bes Bolfegangen, Die Bufammenfaffung ber wiffenschaftlichen Anie ju einer Reichsarbeitegemeinschaft erfolgte im Friibjahr biefes Jahres. Das Schwergewite ber Arbeit liegt in ben Landschaften bym, in ben Arbeitegemeinschaften ber Bochichulen, bie

ftabte. Die Ordnung von Raum und Birb

ale große fianbifche Rorpericaften gebacht fin. Professor Dr. Meber Schilberte bann im einzelnen bie Arbeitegebiete ber neuen 3m ftitution, die fich nicht auf eine Fatuliat befdranten foll.

Professor Dr. Schufter, ber ber Leiter bet berg ift, ging bann im fpeziellen auf "Die Arbeiten und Aufgaben ber Arbeitsgemeinichift Beibelberg" ein. Er wies barauf bin, baft bie hauptarbeit junachft einmal mehr bie Gunttien ale Bentralnachweis barüber, mo Material gefammelt und borbanden ift, fel. Die Foridungs aufgabe fieht er barin, feftguftellen, welche Mitgabe unferer Lanbichaft in Gefamibeutidian geftellt ift. Der 3med ber Raumforidung it, ben beutiden Menichen an ben richtigen Bies gu ftellen, mit anberen Worten: bie Meniden und ihre Tatigfeit im beutschen Raum ridtie gu berteilen. Profeffor Schufter wies bann mi bie befonderen Aufgaben bin, die fich in unferen Gebiet aus ber Lanbichaft ergeben. Die Etan bes Bentralraumes in Deutschland ift fur uns ale Grenggebiet felbftverftanblich eine ber michtigften. Rubliche Folgerungen für bie Mugmeinheit fonnen gerabe in unferem Gebiet auf einer hiftorifchen Betrachtung ber Dinge go wonnen werben. Alle Operationen, bie an inen Bolfstorper borgenommen werben tonnen, fin

bier icon einmal gemacht worben. Diefe Erfahrungen gu fammeln, ift auch eine ber wefentlichen Aufgaben ber Arbeitige-meinschaft heibelberg. In großen Bugen wirk Brof. Schufter bann auf Die anderen Probleme bin, bie in unferem Raume aufgetaucht ind und bie in ihrem Molauf michtige Rich foluffe gulaffen: Die Caarradgliederung, Die Entwidiung ber Binnenfdiffabrt, Die 3maftrieverlagerung und Induftrieausficblung bal Bumber" Burttemberg. - Huch er wies auf Die Wandlung bin, bie bie Stanbortlebre unter nationalfogialiftifchen Gefichtepuntten er lebte. Brof. Schufter gob jum Schluft ber Uebergeugung Musbrud, bag es in einer Bufammenarbeit, bei ber alle Safultaten mimip ten, möglich fein werbe, Ergebniffe ju ergisten, Die bas Wert bes Jubrers wefentlich ju forbern geeignet fino. Er fchloft mit ber Rime an Die Erschlenenen, auch zu ihrem Teile bier

Eine Anprangerung Moskaus

Schweizer Bundesraf will keine Beziehungen zu Rußland

Bern, 10. Juni.

3m fdweigerifden Rationalrat begann am Mittwoch bie große Aussprache fiber bie Wieberaufnahme ber Begiehungen ber Schweig gu Somjetruffand. Bon tommuniftifder, fogial. bemofratifcher und unabhangiger Seite (Duttweiler-Gruppe) liegen entfprechenbe Antrage vor. Ferner fprach fich in einem Befchlug ber Gefchäftsprufungeausiduf, ber in Montreug tagte, mit 9:3 Stimmen für Die Bieberauf.

Bunbesrat Dotta legte in langerer Rebe bie ablehnende haltung des Bunbesrates bar. Der Bunbesrat, fo ertlarte er, bat nie berbinbert und verbinbert nicht, bag Geschäftsleute mit Rufland regelmäßige Sandelebegiebungen unterhalten, Er wünscht bie Entwidlung biefer Beglebungen, muß aber bie Geschäftewelt bor Illufionen marnen.

Ruglands unbedeutender Welthandel

Der Anteil Ruflands am Weltaufenhanbel ift veridminbend tiein. Die Edimeig hatte im 3ahre 1935 ale fleines Land von 4,5 Millionen Einwohnern einen Mugenhanbel aufgeweifen, ber bebeutenber ift ale berjenige bes unermeft. liden Rufland mit feiner Bevolferung von 160 Millionen. Der ruffifche Mugenhandel ift fibri-

gens in einem Schrumpfungeprogen begriffen. Er belief fich im Jahre 1935 im gangen nur auf 1650 Millionen Golbfranten, mabrend ber fdiweigerifde Augenhandel noch eine Biffer aufweift, die zwei Milliarden überfchreiten.

... und die Dritte Internationale

Ge befteht zwifden ber Somjetregierung und ber Rommuniftifden Bartei eine teilweife 3bentitat ber Berfonen und eine bermirrenbe Colibaritat ber 3been und Inter. effen. Der Ginflug Dlostaus ift überall am Werte. Die Dritte Internationale fdmvingt bie Branbfadel im Weften Guropas und feiert bort bie Berbindung von Communismus und Anarchie. Der Ginfluf Mostaus arbeitet, mo er Innn, an ber Bilbung von Bolfsfronten. Er bringt bie frangofifden Rommuniften bagu, bie Militarfredite angunehmen, und bie Ednveiger Rommuniften, fie abgulebnen. Die fommuniftis fdje Tattit fennt alle Formen und alle Edjat-

Unfer Bolf wurde es nicht verfteben, wenn ber Nationalrat taub bliebe für ben Appell einer verantwortlichen und einigen Regierung und dagu tame, einer Wefte bas Wort gu fprechen, Die beute bem bentbar unerwünschieften Abenteuer ben Weg ebnen mußte.

auch Jahrhunderte, mag es viele Generationen bauern. - Die Rrafte bes einheimischen Blutes und bes Landes fegen fich gegenüber ber Grobererichicht burch. Gie burchbringen ben Eroberer raffifch, fie ertampfen fich wieber wirtschaftliche Bedeutung - und eines Tages fallt bas Schwergewicht im Lanbe ihnen wieber gu, weil fie ber Scholle tren geblieben find. Bo immer ber inbianifche Bauer figen blieb und nicht ausgerottet wurde, febte er fich beute wie-ber burch. Rur mo, wie in 112ft und großen

Teilen von Ranada, wie in Argentinien, Brafilien und Chile, ber Beife ale Landbauer tam und ben Jager berbrangte, bat er auf alle Beit bem Lande fein Geficht aufgeprägt.

Das Indianertum ift allo nicht tot, es ift nicht einmal ohne Bufunftsaussichten werben une baran gewöhnen muffen, bag in einer Angahl von ameritanifchen Staaten, por allem in Merito, bas Indianerelement, aber auch bie indianische Tradition eine fteigenbe Bebeutung gewinnen wirb.

Werden und Bergehen der Gippen / Bon Dr. Edmund Strug

außerorbentlich flares und einbringliches Buch unfer bem Titel "Sippenforichung fut not!" im Berlag für Stanbesamtewefen Gmbb. Berlin ericbeinen laffen. Go fcbilbert er u. a. in einem Befprach, marum bie Renninis vom Berben und Bergeben ber Gippen für uns von befonberer Bebeutung ift.

Das Berben und Bergeben bon Familien und Sippen ift gang beftimmten Gefeben unter-Gelten bleibt eine Familie ale Banges langer als zwei Jahrhunderte auf der sogenannten hohe des Lebens. Es ift ein immer
wellenformiges Auf und Rieder; der berufsftandische Werbegang im Laufe der Generationen vollzieht sich ganz allmählich. Selten geschieht der große Sprung aus dem Richts zum
graben Unternehmer. Laufberen ober hohen Regroßen Unternehmer, Raufberen ober hoben Be-amten. Das Studium einzelner Sippenfreife in bergangenen Jahrhunderten lehrt, bag bas eingelne Geschlecht meift über ben Behrer- jum Bfarrerberuf, bon biefem in ben Raufmanns-ober Offigiereftand und bon bort erft auf ben Bobepunti ber Entwidlung bes einzelnen Gippengufammenbanges getommen ift. Benn g. B. ber Urgrofpvafer ein fleiner Bauer ober Sausling war und es ihm gelang, einen Cohn Lebrer werben gu laffen, fo finden wir in der Großbatergeneration unter ben Rinbern biefes Beh-rere mit giemlicher Boftimmtheit einen Bfarrer, ber bann entweber felbft burch Ginbeirat in Raufmanns- ober Beamtenfamilien feine Rinber in biefen Familienfreis bineinwachfen lagt ober aber burch feine beruflich gehobene Stel-lung feinen Sohnen und Tochtern ben Gingang in biefe Berufstreife möglich macht. Es wird hierbei immer auf die Tüchtigfeit bes einzelnen

ten eine große Rindergabt. Bon biefen Rinbern

rangen fich jedoch immer nur die Tüchtigften jum erfolgreichen Beben burch. Biele ftarben

fanben ber früheren Beit entiprechenb. Die-

Giner unferer führenben Manner auf bem jenigen, welche aufwuchsen, hatten fich gu be-Der Untüchtige glitt ab und fant in eine fogiale Minberftellung, nur bem Tuchtigen gelang es, feine Familie auf auffleigenber Babn bis ju einem gewiffen Bobepunet ju führen.

Frage: Barum aber blieb eine Familie, bie auf biefem hobepuntt bes Dafeins, b. b. bei einer gewiffen Boblhabenbeit ober bevorzugten Lebenoftellung angelangt war, nicht auf biefer

Antwort: Dafür gibt es viele Grunde, Grunde, die auch unbedingt wert find, festgehal-ten ju werben. Zunächft einmal: Wo Wohlftanb, Reichtum, beborgugte Stellung finb, ba wird fich gerade in ber nachften Generation nur ber Tuchtige burchfeben tonnen, ber nicht burch biefen Buftand verweichlicht ift und beim erften beften Schlaffalofchlag, ber die wohl erworbenen Fundamente ergittern lagt, verfagt. Rimm ein Beifpiel aus bem Beben: Gieb bie vielen Familien ber Borfriegszeit, bie noch währenb bes Arieges auf fogial betrachtlicher bobe ftanben und bann in ber Inflation ibr Bermögen ein-buften. Waren biefe in all ihren Gliebern un-tlichtig, fo mar es ein für allomal aus mit ihrer Fortentwicklung, Diejenigen aber, bie bon neuem bon fleiner Bafis aus fich aufguraffen und neu

einzugliedern vermochten, befinden sich bald wieder auf der Kurve des Anstieges. Frage: Allo auch dierüber soll ich für mich und meine Familie Notizen machen? Annvort: Gewiß! Es ist nicht nur richtig, zu wissen, was sie konnten und was sie nicht konnten: genauf a wissen ist eine kaben, was sie konnten und was die konnten und nau fo wichtig ift es, ju wiffen, wie fie lebten, welche geschichtlichen Ereigniffe in ihr Lebten bineinspielten und es vielleicht grundlegend anderten, welche familienfrisen wirtschaftlicher ober personlicher Art ihr Leben beschatteten und ummerteten. Bichtig ift es auch, ju wiffen, burch welche Umftanbe ihr Beben vielleicht einen besonders glischaften Aufschwung nahm. Frage: habe ich nun alles getan, was ich tun

tonnte, wenn ich eine fleine Lebenschronit mei-

ner Borfahren, foweit bies für mich möglich ift,

Annvort: Roch langft nicht alles. Du wirft erlei bebenten muffen, Borbin mannte ich icon, wie wichtig es unter Umfianben für einen Arzt sein fann, ju wiffen, wer beine Borfabren waren. Er will aber nicht ihr Leben, ihre berusöftandischen Zusammenbänge usw. kennenlernen: er will wiffen, ob sie gesund lebten, oder ob sie in soiderer Kinderzeit vielleicht gar ein bauernbes Leiben batten ober torperlich mifgeftaltet waren. Bor allem will er uber bie Tobesurfache ber einzelnen unterrich-

Frage: Bie tann ich barüber Raberes erfah-

Antwort: Immer wieber auf bie gleiche Beife. Bon ben allernachften Berwandten, ben Eftern und ben Großeltern, wiffen wir felbft noch, wie fie lebten und an was fie ftarben. In den früheren Generationen geben oft die Kirdenbiicher Auskunst, wenigstens über die Lodesart. Auch wenn in den Krantheitseintragungen der Kirchenbücher nur das medizinische Bissen der deinzelne Frankeit durch ihre
kommt und die einzelne Krantheit durch ihre
Pennennung nicht immer Krantheit durch ihre Benennung nicht immer flar zu erfennen ist, sind sie geeignet, einen ungefähren Anhaltspunkt zu geben. Bestensalls mussen wir auch hier wieder, solange noch alte Familienmitglieder leben, uns erzahlen und immer wieder erzählen lassen. Es ist zum Besten unserer selbst und unserer Kinder, wenn die Kunde von dem, was im Beben berer war, aus beren Blut wir ftammen, nicht verlorengeht.

Filme für Raffenhunde

Den Bunichen ber beutichen Ergieber nach guten, anichaulichen und jugenbiumlichen Lehr-und Unterrichtefilmen auf bem Gebiet ber Bererbungswiffenschaft und ber Raffenfunde ent-fprechend, bar die Reichsstelle für ben Unterrichtsfilm eine Reibe bon neuen Unterrichts-filmen in Angriff genommen. Wie "Film und Bilb" mitteilt, find bereits gwei Filme gur Bererbungslehre fertiggeftellt, und zwar ein Giln "Befruchtung und Furchung bes Kanindereies", der viele Zeitlupenaufnahmen enthelt, und ein Tridfilm "Reifeteilung und Befruchfung"

Berhaltnismaßig fcwierig gefialtet fich bie Mujgabe, raffentunbliche Unterrichtefilme ber-Ge ift bies infofern fcmer, ale bie tatiftifchen Geftstellungen, die eine wefentliche Grundlage ber Raffentunde bilben, fich nicht filmgereche barfiellen laffen. Berner ift and Die Beraufchaulichung raffifcher Unierfdiebe in Ausbrud, Bewegung und Stil fcwierig, will ibre Borausfepung: bas unbefangene Berbe ten ber aufzunehmenben Berfonen nicht leicht zu erreichen ift, Ale "Borfchule" ber Raffen-funde ift bennoch eine Filmreibe begonnen mor-ben, die unter bem Ramen "Kinder aus aller Belt" Bertreter berichiebener Raffen jeigen will. Bertiggeftellt find biervon gwei Gilme. und zwar Szenen aus bem Leben von Lappen-findern und von Acgerfindern (3. I. aus vor-handenem Material geschnitten). Geplam ift ein Film bon nordischen Fischerfindern.

Gur ben Unterricht in ber Raffenhigiene finb bisber beit Filme bes Raffenpolitifden Umtes geschaffen worben, die jedoch nur für bestimmte Miterstlaffen ber Schuljugend geeignet Ind: "Gunden der Bater" — "Abseits vom Bege" "Erbfrant".

Borbereifung ber Aftronomen auf bie Con-nenfinfternis. Mus Leiben wird gemelbet, bas eine Expedition von Aftronomen ber Leibener Reichofternwarte nach bem norblichen Raufafus abgereift ift, um in bem Dorf Beloreisjenffaje bei Armabir die Sonnenfinsternis ju beobatten, An biefer Stelle baben bereits frangofifde und ruffifche Aftronomen ihre Beobachtungs fiandplage eingenommen. Die Berforgung bet Expeditionsteilnebmer geschiebt auf bem Bege eines Abtommens, bas die Sowietsternwante mit ber Afabemie ber Biffenichaften getroffen

Der Brogefi f neben am Witt Muflagebant fa (Bruber Mlegar beitens 16 Falls einmal mit ein bis 1934 in fch lidje Ungudyt geflagte will gu Innerpater8 3 ben fein. (Er Ballen fehr et mar in ben 9 Arcugnach und

> Der Angetiag boren. In feit Ergichung geno fung trat er in me er ale Bet arbracht tourbe erftenmal mit unteilten Bater enflarte, daß er fri. Econ bam



Johann Gutenbergs : der Buchdruckerkun

Rleine

Raimund Die Direttion Bien bat ben a munds zum 9 niden Muscum aireftellung gu et Stude, Die gunt eutbalt nicht mi Laimund-Stiicfe, Reibe eigenbanb Raimund für Gt nofificen Berich befondere ein S mund jugleich ele Erauergaft be Pilbermaterial, Porträt bon So Edwind, eine !! Ichensgroße Bro

Die Theaterart

Die Musftellun gegenwärtig aus Berliner Sunttu attige Großichau Shoulids und fell borbildlicher Uch 50 000 beutschen unmittelbar 800 und unfer 68 M nem bee fleinfter

Gine befonbere bie Runft- und ; meinden, Allein mu wir Tatfache Raum und Birb

b privativittidely

vielleicht in On-

ber Bertebrelige

nd unausgenutien

und eine Galge

ellung maren, in

ben bie Rubbar-

trafte bes Bobens

t bat bieber bie

bas Land bie

ffaffung war ber

onalfogialififon

e Berlangen bel

gemäße Orbnung

entiprach bas Be-

Mary 1935 erfies

lanungebehörben

Borbereitung ber

Diefer Stelle bie

t ihren boberm

olfegangen. Zie

chaftlichen Arbeit

chaft erfolgte in

is Schwergewicht

ofchaften bzw. in

ften gebacht finb.

ilberte bann in

ber neuen 3m

ine Satulitt be-

er ber Reiter ber

niverfitat Beibel-

len auf "Die Ar-

auf bin, bat bie

ebr die Funttion

wo Material go-

Die Foridungt

sefamibeutidiam

aumforidung it.

n richtigen Bles

n: Die Meniden

en Raum ridia

r wies bann au

te fich in unferem

eben. Die Grage

land ift für uns

ch eine ber mid-

für bie Aller-

erem Gebiet aus

ber Dinge ge-

ien, bie an .inen

ben fonnen, find

eln, ift auch eine

ber Arbeitige-

gen Bügen wiel

anderen Bro-

ume aufgetaucht

wichtige Rich

glieberung, bir

brt, Die 3mbu-

uoficoluna, bei

uch er wies auf

andortlebre III.

diepunften er

8 in einer 3m

ultaten minuipe

bniffe gu etgle-

e wefentlich ju

gwar ein Film

bes Raninden-

abmen enthält,

eftaltet fich bie

richtefilme ber-

ichmer, ale bie

fben, fich nicht Ferner ift auch

Unterfebiebe in

fchwierig, weil angene Berbe-

nen nicht leicht le" ber Raffen-

begonnen mor-

inder aus aller

Raffen geigen n gwei Gilme.

en von Lappen-

3. I. aus pop

litifden Amtes

für bestimmte

geeignet finb: pom Bege" -

rfinbern.

Dochichalen, bie

angeben. Det

Mannheim

Was im kloster nicht als "Sünde" galt

Seltsame Auffassungen / Ein weiteres Urteil gegen einen Franziskaner

Robleng, 10. Juni.

Der Progef gegen bie 276 Frangistanerbrüber nabm am Mittwody feinen Fortgang. Auf ber Mullagebant faß ber 25 Jahre alte Bans Brof (Bruber Meganber). Er ift angeflagt, in minbeitens 16 Gaffen mit Orbensbrübern und auch tirmal mit einem Rranten in ben 3ahren 1928 bis 1934 in febr großem Umfange wibernatürlide Ungucht getrieben gu haben. Der Unmilagte will gunadit ein "Opfer" bes Frangisfanetpalers Steinhoff (Leovigiff) geworben fein. Er hat fich fpater in zahlreichen Ballen febr erheblich fittlich vergangen, und swar in ben Rloftern Waldbreitbads, Bingen, Rrengnach und Waldniel (bei Mündjen-Glad-

Der Angellagte Broß ift in Burttemberg geboten. In feiner Jugend bat er eine ftrenge Erziehung genoffen. Rach feiner Schulentlaffung trat er in bas Riofter Balbbreitbach ein, me er ale Behrling in ber Baderei untergebracht wurde. Alls Rovige tam er gum erfenmal mit dem vor einigen Wochen vermielten Bater Leobigill in Berührung. Brog erfatte, bag er bon Leovigill verführt worben fel. Con bamale habe er fich bei bem Oberen

bes Rlofters beschwert, ber jeboch bon feiner Beidaverbe nichts wiffen wollte und gejagt habe: "Sie brauchen fich ja nicht verführen gu laffen". Dann habe Brog feinem Bater gefcrieben, er moge nach Balbbreitbach fommen. Der Bater tam, ließ fich von feinem Cohn über die vorgefallenen Dinge unterrichten und fprach bann mit bem Oberen und bem Robigenmeifter. Diefe beiben beruchigten jeboch ben Bater und ftellten Die Dinge ale harmlos bar. Ingwischen tam Brog fittlich immer mehr auf Die fchiefe Babn und ließ fich neben Bater Leovigill auch mit berichiebenen Orbensbrübern ein. Schlieftlich befam er Etel bor biefen Din-gen und wollte bas Rlofter verlaffen. Er wurde baraufbin nach Oberbuchenau berfett. Much hier murbe ber Bunich, bas Rlofter gu verlaffen, immer ftarter. Broft hat bann noch einmal feinem Bater alles gefchilbert, und barauf tam bann ber Stein ine Rollen. Der Bater fdrieb an ben Bifchof von Trier. Das bifchofliche Generalbifariat antwortete nach einiger Beit, für biefe Angelegenheit fei nur bie Orbenegefellichaft felber guftanbig. Der Bater moge bie Cade nad Balbbreitbach ober auch nach Rom melben. Mis ber Bater bes Brof auf mehrere Briefe feine Antwort erhielt, fdrieb er an ben Bifchof bon

ber Bifchof moge baffir Sorge tragen, baf in ben Rlöftern mit eifernem Befen ausgefehrt

Unglaublicherweise wurde aber nichts in biefer Cache unternommen. Brog wurde gu biefem Beitpuntt aus bem Rtofter entlaffen und tam bann 1935 in den Arbeitebienft, wo er fich bis ju feiner Berhaftung am 18. Rovember 1935 gut führte.

Es wird fodann in Die Beweisaufnabme eingetreten, Mis erfter Beuge wird ein heinrich G. bernommen, an dem fich ber Bruber Meranber im Dezember 1933 vergangen baben fou, ale & front war.

Der nachfte Beige, ber 28 Jahre alle Frangis, fanerbruber helmut Reiging (Bruber Raimund), ber aus ber Untersuchungshaft borgeführt wird, gibt gu, mit bem Angeflagten in berichiedenen Aloftern fich fittlich bergangen gu baben. Der Beuge befundet, biefe Berfehlungen gebeichtet ju haben. Der Beichtvater babe aber gelagt, wenn man es nicht mebr laifen tonne, mare es teine Gunbe. Dieter Beuge gibt gu, auch mit ben Orbensbrübern Ritomebes und Emanuel wibernatürlich berfebrt ju haben Bon Berführen, io befundet biefer Benge, fei feine Rebe gewefen. Er felbit wie auch ber Angeflagte feien bereits berborben

Der dritte Benge, Orbensbruder Jatob Bot. ten (genannt Bruber Arfadius), ber fic ebenfalls feit Enbe borigen Jahres in Unterfucbungebaft befindet, gibt gu, mit bem Angeflagten fowie einem anberen Orbensbruber und fechs Pfleglingen in Balbbreitbach und Ling am Rhein berfebrt ju baben.

Wieder Bruder Ceovigill

Dann murbe als hauptzenge ber bereits im Mai ju acht Jahren Buchtbaus verurteilte Fran-

gistanerpaier Steinhoff (Leovigill) vernom. men. Er bat ben Angeflagten bereits berführt, ale biefer mit 14 Jahren ale Alpirant in bas Alofter eintrat, Mis Brof wegen ber Begiebungen Bebenfen batte, bei Bater Leobigiff gu fommunigieren, babe Leobigiff biefe Gemiffenebe. benten bei Brog behoben und ibm gejagt, er werde ibm eine beftie verabreichen, Die nicht tonfefriert (geweiht) fei, Leobigill babe im übrigen bem Brof auch gange Ecrien bon weiblichen Attfotografien gejeigt, Mus dem weiteren Teil der Berbandlung ergibt fich, daß ber Angeflagte noch mit acht Dt. bensbrüdern verfebrt bat, 3wei Orbensbrüder, mit benen ber Angeffagte ebenfalls verfebrt bat, find ins Ausland geflüchtet.

Damit wurde die Beweisaufnahme gefchloffen, Es trat eine Mittagspaufe ein.

Drei Jahre Gefängnis

Rad etwa einhalbftunbiger Beratung verfünbete ber Borfitgenbe Landgerichtsbireftor van Roolwift bas Urteil im Brogen gegen ben Frangistanerbruber Sans Brof (genanit Bruber Mleganber). Unter Freifprechung bon ber Anflage eines Berbredjens gegen § 174 Ab. fait I wurde ber Angeflagte wegen fortgefeiter widernatürlicher Ungucht gu einer Gefang. nieftrafe bon brei Jahren verur. teilt. Geche Monate ber erlittenen Unterfudjungshaft werben auf Die Strafe in Anrech. nung gebracht. Comeit Freifprechung erfolgt, fallen bie Roften bes Berfahrens ber Staats. faffe, im fibrigen bem Angeflagten gur Laft.

In der Begrundung führte ber Borfigenbe aus, bag ber Angeflagte Broft, ale er in bas Alofter eintrat, ein unschulbiger junger Mann gewesen fei, ber bon all ben Dingen, mit benen man fich bier in bem Prozeffe beschäftigte, noch nichts gewußt habe. Broft habe fich nach feinem Austritt aus ber Frangistanerbruderichaft tobellos geführt, habe fich bas Bertrauen feiner Borgesetten erworben. Anbererfeite aber habe bie Straffammer berudfichtigen muffen, bag er schwer gesehlt hatte.

Bon ber Antlage bes Berbrechens gegen § 174 Abfat 1 habe bas Gericht Brof freigesprochen, weil nicht erwiesen fei, bag er als Ergieber anguschen fei. Mit Rüdficht auf bas Geftanbnis bes Angeflagten fei bie Unterfuchungs. haft bon feche Monaten auf bie Strafe in Aurechnung gebracht worben. Bon einer Abertennung ber bürgerlichen Ehrenrechte habe bie Straftammer Abstand genommen, weil fie bem Angeflagten Brof ben Beg für bie Butunft nicht verlegen wolle.

Die nachfte Berhandlung finbet am Dienstag, ben 16. Juni, gegen ben Frangistanerbruber Frang Gielegh (Angelus) ftatt.



dag lie gut find. Rotung - ausfdneiden! Preisaufgabet



Welthild (M) Ehrung eines deutschen Meisters

Reichstundwerksmeister Sohmidt legte am Denkmal James Gatenbergs zu Beginn der Vorfeiern zur Erfindung der Bechäruckerkunst vor rund 500 Jahren einen Kranz under und ehrte in einer Weibestunde den alten Meister, some Kunst and das gesamte deutsche Handwerk.

Truppenzusammenziehungen auf beiden Seiten apd Schanghai, 10. Juni

Nord- und Süddina kampfbereit

Die Gefahr eines Burgertriegs zwifden Rord. und Südding hat fich in ben letten 24 Stunden weiter verfcharft. Die in ber Broving hunan nach Rorben vorrüdenben Truppen ber Ranton-Regierung haben bie wichtige Etabt hengtidan befeit und treffen Anftalten gum weiteren Bormarich. Die bort befindlichen fdwaden Streitfrafte ber Ranting Regierung find, ohne Biderftand gu leiften, gurudgegan.

Nach Melbungen aus hantau geben jeboch ftunblich vollbesette Truppenguge nach Tichangticha, ber Sauptfiabt Sunans, ab. Gleichzeitig gieht bie Ranfing-Regierung in Sunan größere Luftfireitfrafte gufammen, und bie Luftstreitfrafte unternehmen taglich ausgebehnte Erfundungefluge. Wahricheinlich burften fich die Rantingtruppen erft bann gum Eingreifen gegen bie borrudenben Truppen ber fübchinesischen Ranton-Regierung entschliefen, wenn bie Gib. Truppen verfuchen follten. bas bie Broving Sunan quer burchichneibenbe Bengtichan-Gebirge gu überichreiten,

Rach Melbungen aus Ranton find bie lehten regularen Truppen ber Gib-Regierung jest nach Nord-China abgegangen, und bie fiftdinefifden Militarbeborben nehmen umfangreiche Aushebungen bor, um ben Nachichub für die jest gegen Rorben vorgehenden Ernppen gu gewährleiften.

Eisenbahnkatastrophe in Italien

16 Tote bisher geborgen - 200 Berlette

In ber Rafe von Reapel hat fich am Mittwochmorgen ein fcmveres Gifenbahnunglud ereignet. Der aus bem Stadtden Roln fommenbe Frühzug ift aus bieber noch unaufgetfarter Urfache in voller Fahrt in einer Rurve entgleift. Dabei fturgten brei Berfonenwagen um, die infolge ber großen Geschwindigfeit des Buges vollständig gertrummert wurden. Bisher wurden 16 Tote aus den Trümmern geborgen. Enva 200 Infaffen bes Buges wurden mehr ober weniger fdmer verleift.

Bon Reapel ift ein bilfe- und ein Materialjug mit Beborbenbertretern, Aerzien, Pflege-personal nach ber Ungludeftatte abgegangen, bie von einer großen Menschenmenge umlagert wird, die unter ben Opfern bes Unglude Angeborige vermutet. Bei ben meiften Tobesopfern handelt es fich um Arbeiter und Landleute, die fich entweber gur Arbeit in bie Fabrifen ober auf ben Martt in Reapel begeben

entitellung gu eröffnen. Inegefamt murben 350 Emde, die jum Zeil aus austandischem Befit Naimund für Stude fremder Autoren gu feinen Rollen verfaßt hatte. Unter ben vielen zeitge-nofilichen Berichten, die ebenfalls vorliegen, ist besonders ein Blatt zu erwähnen, bas Rai-mund zugleich mit Grillparzer und Schubert els Trauergaft bei Beethovens Begrabnis nennt.

Die Theaterarbeit der deutschen Gemeinden

Die Husftellung "Die Deutsche Gemeinbe", Die tegenwärtig aus Anlag bes 6. Internationalen Gemeindelongreffes in ben großen Sallen am Berliner Funfturm ftattfindet, ftellt eine einzig-artige Großichau fommunaler Arbeit bar, Anichaulich und feffelnd für jebermann zeigt fie in porbilblicher Ueberfichtlichfeit bas Chaffen von 50000 beutiden Gemeindeberwaltungen, Die unmittelbar 800 000 Boltsgenoffen Brot geben und unfer 68 Millionen-Bolt bon ben Bewohnem bee fleinften Dorfes bis gur Beltftabt be-

Gine befonbere aufichluftreiche Abieilung zeigt bie Runit- und Aufturpflege ber beutschen Gepen wir Tatjachen und Bablen, die eine berebte

Sprache fprechen. In ben Buros bon 140 beutichen Theatern fiben fogujagen bie Gemeinden am Direttionstifch. Dieje Bubnen, Die bon nen unterhalten efpielen 220 Abftecherorte, und gu ihrer ftattlichen Bahl tommen noch 54 gemeindliche Banberbühnen. Die gemeindlichen Aufwendungen für städisische Theater und Orchester erreichen jährlich die Hohe von 34 Millionen RM, während die staatlichen Auswendungen nur 3½ Millionen RM betragen. 944 ftabtifche Dufifbeauftragte find ben Gemeinden für bas Dufifleben verantivorilich.

Mimmt man bingu bie Arbeit etwa auf ben Gebieten ber Archive, ber Dentmalspflege, bes Mufeumstwefens, ber Buchereien, ber gorberung bes Sandwerts und Runfigewerbes, tommt allein auf tulturellem Gebiet ein Rechenchafte- und Leiftungebericht gufammen, ber mit nicht gu miberlegenber Beweistraft bie Aufbauarbeit bes nationalfogialiftifchen Deutschlands

"Die Bermannichlacht" auf der Weihestätte in Mortheim

Im Rahmen bes britten Rieberfachfifchen Frontfoldaten- und Ariegsopferebrentages über-nahm die NOROB die vom Reichsarbeitsdienst in breijähriger Arbeit geschaffene Beibeftätte Rortbeim nach feierlicher Eröffnung in ihre Patenichaft. Als erftes Freilichtspiel gab es Beinrich bon Rleifts Drama "Die hermannichlacht". Die Aufführung war insofern von po-litischer Bedeutung, ale die Biebergabe bes gleichen Bertes an ungefahr ber gleichen Stelle im Jahre 1922 burch einen Rommuniftenputich geftort wurde, mobei viele Festspielteilnehmer und Schauspieler ichwere Berletungen und Digbandlungen erfuhren. Die neuerliche Aufführung ftand infofern unter einem Unstern, als während bes Spiels ftarter Regen nieberging. Die hingabebereitschaft ber Zuhörer ift bem erlebnishaft und tief ergreifenben Spiele ber bervorragenben Runftlerichar ju banten, bie bas Wert trop ber Ungunft ber

Berhaltniffe febr wirtfam gu Enbe führte. -Rari Maria Beppenfeld, in beffen banben Die funftlerifche Gefamtleitung und Die Inigenieruna lagen, wunte die 6 Beiheftatte geschickt ju nuben. Das Wert, beffen fgenische Biebergabe ben Spielleiter befanntlich por bie ichwerften Probleme ftellt, ba es ben Teutoburger Bald aufzubauen gilt, wirfte bier auf diefer naturhaft mit bem Balb verbundenen Statte in allem besonders gut, jumal die Muf-führung in vielem auch der farten Rleiftichen Gefühlewelt gerecht wurde.

Deuticher Raturforichertag in Dresben. Die Gefellichaft Deutscher Raturforicher und Aergie" balt ihre Berfammlung in Diefem Jahre in Dresben ab, und zwar fieht die Tagung im Zeichen bes berühmten Dresbner Biologen und Bhilosophen Carl Guftav Carus. Zum erften Bellojophen Garl Gustav Garus. Zum ersten Grundthema "Leistungen und Ziele der Medizin in der biologischen Forschung" werden sprocessen Professor & Bergmann-Bertin, Prosessor Brote-Dresden und in Sondervorträgen Prosessor Alchosischen und En. über Pathologie und Biologie" und Max Hartmann-Berlin über "Bedeutung der diologischen Forschung sur die Medizin". Das zweite Grundthema "Fordernde und lenkende Stoffe der undeledten und in der beiedten Ratur" behandeln die Keidelspraer Siebelebten Ratur" behandeln bie Beibelberger Gelehrten Dr. A. Mittafch und Brofeffor R. Rubn, Die über "Ratalbse und Ratalvsatoren in Che-mie und Biologie" baw. "Birtstoffe in ber be-lebten Ratur" sprechen werben.

Der 42. Deutsche Philateliften Tag. Auf ber Burg Lauenstein, inmitten ber thuringischen Balber, fanb am 7. Juni ber 42. Deutsche Philatelistentag ftatt, Die erfte Tagung ber Briefmartenfammlervereine unter Gubrung bes Reichsbundes ber Philateliften" ale ber neuen Einheitsorganisation ber Deutschen Briefmar-tenjammier. An Stelle bes erfrantten Brafibenten Rlein ftand ber Tag unter ber Gubrung bes Bijeprafibenten Grit Aloppe, ber bie fulturelle, wirtichafte- und nationalpolitifche Mufgabe ber Organifation umrig und babei

Die nunmehr erreichte Ginbeit im Cammelwefen unterfrich. Gine Reihe fachlicher Referate gaben ben berfammelten Bereinsbertretern biel-STREET ungen, wobet and bie in der Sachgruppe Briefmarten" vereinigten Sanbler fowie die Berausgeber ber führenben Rataloge und Bachzeitschriften gu Borte tamen und die Buniche ber Cammlerichaft entgegennehmen

Die 700-Jahrfeier ber Stabt Jena. Die MS-Rulturgemeinde Thuringen halt ihre Gau-tagung bon 25. bis 28. Juni in I en a im Rab-men ber 700-Jahrfeier ber Stadt Jena ab. Auf ber Tagung wird Reichsleiter Alfred Rofenber giprechen, Außerhalb Jenas wird am 27. Juni in Schlof Molsborf, dem bei Erfurt gelegenen "thuringischen Sanssouci", ein Boltstulturtag veranftaltet werden, auf dem Reichstelter Rosenberg ebenfalls bas Wort ergreifen wird. Das Brogramm biefer Beranftaltung fiebt neben Trachtenaufzugen und Maffenchoren bie Uraufführung ber Berte bon feche thuringifden Componisten por.

Danemart, ein Dorabo ber Freifartenbefucher. In Ropenhagen fand bie hauptverfammlung bes banifchen Schaufpielerverbanbes ftatt, auf ber bie überraschenbe Mitteilung gemacht murbe, bag im letten Spieljahr rund 250 000 Grei-farten ausgegeben worben finb, bag alfo mit anderen Worten jeder vierte Theaterbefucher im Befit einer Freifarte war. Die genaue Geft-ftellung biefer Biffer ift baburch möglich ge-worden, bag bie Theater 10 Oere für jede Frei-farte an ben Berband gablen muffen. Ein gangliches Berbot ber Freitartenausgabe wurde in Erwägung gezogen,

Landbevölferung in Guropa. In Italien macht die Landbevölferung noch fast die Sälfte (64 Prozent) ber gangen Bebölferung aus, in Frantreich nur mehr gut ein Drittel, in Deutsch-land wird dieses Drittel schon nicht mehr gang erreicht und in England gehören nur noch sieben Prozent zur Landbevölkerung.

Kleiner Kulturspiegel Raimund-Ausstellung in Wien

Die Direttion ber ftabtischen Sammlungen in Bien bat ben am 5. September jum 100. Mal wieberfebrenben Tobestag Ferbinand Raimunde jum Anlag genommen, um im bifto-niden Mufeum ber Stadt Bien eine Sonberhummen, gusammengetragen. Die Ausstellung enthält nicht nur die Manustripte samtlicher Raimund-Stude, sondern auch noch eine gange Reibe eigenhändig geschriebener Einlagen, Die Gine wertvolle Erganzung bilbet ein reiches Bilbermaterial, u. a. ein überaus lebendiges Gorträt von Schilcher, eine Roblenffizze von Ecwind, eine Miniature Daffingers und die lebensgroße Bronzebufte Dialers.

auf Die Con gemeldet, bes ber Leibener ichen Raufafus eloretejenffaja is gu beobach Beobachtung. erforgung bet wietsternwarte

ften getroffen

MARCHIVUM

sieidelberg erhält einen neuen Bahnhof

Beseifigung der Mifffande im Jugverkehr / Ein Millionenprojekt, mit dem bald begonnen wird

(Eigener Bericht bes "batenfreugbanner")

Ratistuhe, 10. Juni. Der erste Einbruck, ben ber Fremde bei ber Einfahrt in ben Seibelberger Bahnhof von der berühmten Recfarstadt empfangt, ist denkbar ungünstig. Seidelberg zeigt sich hier bon einer wenig einladenden Seite. Bergeblich sucht der die Station passierende Reisende etwas von der schönen Stadt und ihrem Schloß zu erspähen. Der Bahnvertehr selbst unterlag disher vielen Semunissen. Mussahrende Züge hatten oft lange Ausenthalie, weil sie auf einen die Strede freuzenden anderen Zug warten mußten. beren Bug marten mußten.

Richt weniger unerfreulich waren bon ber Stadt ber bie Berbaltniffe um bas ebenfo un-fcone wie ungwedmagige Babnbofsgebaube und bie bajugehorenden Gleis-anlagen, Acht schienengleiche Strafenüber-gange - ber an ber Rohrbacher Strafe ift bei ben Autosabrern besonders berüchtigt - bilbeten Bertebrebinderniffe unange-nehmfter Art.

Bor dem Rrieg wurde angefangen

Bereits in ben Borfriegsjahren brangten bie unbaltbaren Buftanbe ju einer burchgreifenben Befferung. Es wurde in Aussicht genommen, ben Sauptbabnhof ju verlegen und an Stelle bes Ropfbahnhofs einen Durchgangebahnhof gu schaffen. Das ersorberliche Gelande wurde er-worben, Erbarbeiten durchgesübrt, die neuen Zusahrislinien einschlichlich des 2,4 Kilometer langen Königstuhltunnels sowie der Verschiebebabnhof mit dem Guterbabnhof gebaut. Bon 1903 bis 1923 wurden so 28 Millionen Mark aufgewendet. Rach heutigen Preisen würden diese Anlagen ein Drittel mehr, also rund 38 Millionen RM, tolten. Dann wurde ber Sofomotiv- und Abftellbabnhof gebaut, ber ohne Gelänbeerwerb und Abstellbahnhof gebaut, der ohne Gelänbeerwerb und Erdarbeiten, die in den 28 Millionen bereits enthalten sind, rund vier Millionen RM ersorderte. Bis jum Jahre 1928 waren also seit 1903 Anlagen in einem Wert den rund 42 Millionen RM geschaffen.
Dann blieben die Pläne jahrelang siegen. Aber nicht nur die Pläne, sondern auch das ganze ausgehobene, halbsertige Gelände, über das bereits die Ringstraße und die Czernyfraße binwegsühren. Im Gebelberger Kolks-

ftraße hinweglübren. Im Beibelberger Bolts-mund beiht es bas "Baggertoch". Die Buben nubten es in ihrer Weife, indem fie Löcher und höhlen gruben; zeitweife diente es auch als Schaftweide, Für die Stadt wurde der Zustand auf die Dauer unerträglich, benn ber alte Bahnhof mit feinen Gleisanlagen und bas brachliegende Baugelande nabmen jufammen einen beträchtlichen Teil bes Stadtgebietes ein. Die Befeitigung biefer liebelftande und damit die Ausführung bes Projektes mußte wegen Geld-

mangels auf besiere Zeiten vertagt werben. Diese tamen endlich mit ber nationalsoziali-flischen Machtübernahme. Der Initiative ber Stadt und bes Staates unter ber neuen Führung ift es zu banken, daß die Dinge wieber in Alug gefommen find und bag febt endlich gange Arbeit geian wird. Dem Bufammen-wirfen ber genannten Stellen mit ber Reichsbabn und ber Reichepoft fowie bem Rinangund Birtichafteminifterium, bas einen betrachtlichen Teil der Roften tragt, ift es gelungen, bag beute ein baureifer Entwurf vorliegt, ber in allerfürzefter Zeit in Angriff genommen

Statt Ropfbahnhof Durchgangebahnhof

Die notwendige Boraussehung und die Ein-leitung bes gangen Bahnhofs-Um- und -Reu-

baus bilbet die Beseitigung ber Arengung der Linie Frantsur-Karlsrube-Basel mit ber Mannheimer Bersonenlinie. Bisber mar ber Babnhof Beibelberg für bie Strede von Mann-Babnhof Heidelberg für die Strede von Mann-heim und für die Linie Frankfurt-Karlsruhe-Basel sowie Bruchsal-Stuttgart Kopibahnhof. Infolgedessen haben sich die Linien bei der Ein-oder Aussacht in Schienenhöbe überschnitten. Dadurch ergaben sich große Unzuträglichkeiten für die Abwicklung des Zugverkehrs. Iahr-schntelang war es sehr schwierig, den Fabrpsan einzuhalten. Dieser Zustand wird einmal da-durch beseitigt, daß der neue Bahnhof Durch-gangsbahnhof wird. Andererseits werden die Kabritraßenkreuzungen verschwinden, indem Sabrftragenfreuzungen verfdwinden, indem burch Schaffung bon brei großen Unterführungebaumerten westlich von Bieblingen und norblich und fublich vom Lotomotivbabnhof bie Frantfurt-Bafeler Linie unter ber Mannheimer Linie auf die Gubfeite ber lehteren geleitet wirb. Daburch werben nicht nur die ftandigen Gefahrenmomente befeitigt, fonbern ber gange Babnbetrieb geftaltet ich burch ben Wegfall bes Lotomotivmedfels fluffiger und ungehinderter. Die Aufenthalte tonnen beträchtlich abgefürzt werden. Gur die Strede Mannheim - Burgburg bleibt ber Bahnhof nach wie bor Durchgangsbahnhof.

Beginn Unfang Juli

Die Arbeiten an dem neuen Unterführungs-bauwert bei Bieblingen follen in den nächsten Bochen — man rechnet Anfang Juli — aufgenommen werben. Ansang August werden die Unternehmer ihre Tätigkeit ausnehmen. Die Ar-beiten werden hier voraussichtlich dis Herbst 1337 in Anspruch nehmen.

Das neue Aufnahmegebaube wird etwa 1100 Meter weftlich bes alten Babn-

bof & am weftlichen Enbe bes alten Guterbabnbois errichtet werben. Der antommenbe Rei-fenbe wird beim Berlaffen bes Gebaubes bie Stadt in ihrer unvergleichlichen landichaftlichen Lage überseben; rechts bietet fich ihm ber Aus-blid auf bas Schloft, links auf bie Beraftrafie. Das alte Gebäude wird abgeriffen, wodurch bie Stadt neues Baugelande in befter Lage ge-

Baugeit fünf Jahre

Der Reubau wird auf Gelanbehobe fieben, wahrend bie Bahnfteige und Bleife - legtere wieber 76 Bentimeter tiefer als bie Bahnfteige - wie beim Darmftabter Babnhof tiefer liegen. Gine große Bertebrebrude führt von bem Bebanbe über bie Babnfteige, ju benen Treppen binabführen, binweg.

Die Errichtung bes Aufnahmegebanbes in ben letten gwei Baujahren wird bie Rronung ber gefamten Unlage barftellen, ju beren Wertig ftellung mit einer Baugeit von funf Jahren inegefamt gerechnet wirb. Es hanbelt fich um eines ber bebeutenbften Bahnbauprojette ber letten Sabrgebnte in

Roftenaufwand: 16 Millionen RM

Er wirb - und biefer Befichtepuntt fpielte eine Sauptrolle - in febr fühlbarer Beife gur weiteren Berminberung ber Arbeit &lofigteit im nordbabifden Induftriegebiet beitragen, bas befanntlich immer noch verhaltnismaßig bobe Erwerbslofengiffern aufweift. Da es fich borwiegenb um Tiefbauarbeiten banbeit, ift es möglich, eine große Babt bon Er-werbelofen am Blat ju beschäftigen und ben Arbeitemarft ber Stadt erheblich gu entlaften.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Labenburger Rachrichten

Rreis-Schwimmwettfampfe erft am 28. Juni. Der Reichebund für Leibesübungen, Rreis 1 Mannheim, bat fich infolge ber noch immer unficheren Bitterungeverbaltniffe veranlagt unficheren Bitterungsverbaltniffe veranlaßt gesehen, die Anstragung der für fommenden Sonniag. 14. Inni, geplant gewesenen Arcis-Schwimmweitsambse um 14 Tage zu verschieben. Die Beranstaltung sindet also am Sonntag, 28 Juni, von 10.30 libr und 15 libr im neuen Ladenburger Schwimmbad ftatt. Wenn ber Kalender recht hat, ber ja inzwischen ben Sommeransang vermertt, mussen wir an diefem Tag schönes Wetter haben. Dann aber beraus, beutiche Jugend, und messe bein Konnen im naffen Eiement!

Wanderung bes Obenwastlubs. Die Oris-gruppe Labenburg bes Obenwasbllubs unter-nimmt am Sonntag, 14. Juni, ihre 7. Zages-wanderung. Die Absahrt ersolgt um 7.46 libr mit Autobus am Markplay. Biel: Schries-beim, Ludwigstal, Weißer Stein, Dossenheim, Schauenburg,

Ergebnis ber Biehgablung. Die am 4. Juni burchgeführte Schweine- und Schafgablung er-gab bie Feistellung, bag in Labenburg 747 Schweine und 8 Schafe vorhanden find; im

Borjahr um bie gleiche Beit maren es 611 Schweine und feine Schafe.

Berfammlung. Im Gafthaus "Jum Maber-hof" bat am Mitiwochabend eine Berfamm-lung ber Orisbauernichaft ftattgefunden, über bie wir morgen berichten

Medarhaufen berichtet

Wenn man Bed bat. Weftern fand in Mannbeim die nochmalige Berhandlung gegen ben bier wohnbaften Jafob Schmitt flatt, der wegen falfcher Anschuldigung bes Bürgermeifters zu sechs Bochen Gefängnis verurteilt worden war. Schmitt erhob Einspruch und bat damit erreicht, baß seine Strafe auf brei Monate erhöht wurde. Das Gericht sprach Bargermeister Schrecken berger außerbem bas
Recht zur Beröffentlichung des Urreils in ber
Presse zu. Der Fall kann zur Barnung dienen, bag es mitunter feuer ju fieben fommt. wenn man leichtfertig burch faliche Anichulbigung eine Beleidigung ausspricht.

Sundesteuer-Anmelbung nicht vergeffen! Die Anmelbung jur Sundesteuer bat bis fpatestens 15. Juni ju erfolgen. Die Steuer beträgt in Redarbaufen für ben erften Sund jabrlich 12 RM, für jeben weiteren 24 RM. Im Begirt

Mannbeim bat Medarhaufen bie billigie Sundesteuer, ba bier tein Gemeinbezuichtag athoben with

Mus Edingen

Erbfen muffen an die Begirfoabgabeftelle Mit Birfung bom 8. Juni find in ber Gemas-fung Goingen bie Erbfen in Die Erfaffung burch die Begirfsabgabestelle einbezogen. Die reie Bertauf an ben Sanbel ift verboten. Die Abnahmegeit an ber örtlichen Commeltelle if auf 11 bis 13 und 18 bis 19 Ubr fefteefet. Es foll möglichft vormittage abgellefert men

Ein Gber wird verfteigert. Am Freing, ber 12. Juni, pormittags 11.30 Ubr, verfteigert bu Gemeinde im bof bes Friedrich Stahl, Grmpbofer Strafe 8, einen gur Bucht untauglichen

Reues aus Schriesbeim

Bom Schwimmbab, Die Arbeiten en Schwimmbab in Ludwigstal ichreiten jest ichnell vorwarts. Die in ber Regenzeit ber lorenen Stunden werden nachgebolt. Es artei-ten bauernd 40 bis 50 Mann, und wer eine abende nach Einbruch ber Dunfelbeit braufen porbeitommt, tann feben, bag bei guter Bo leuchtung burch fiarte Lampen auch bei Rate gearbeitet werben tann. Der Boben bes groben Schwimmbedens ift betoniert. An der fielten Stollen in der "Sprunggrube", wird det frie ten Stelle, in der "Sprunggrube", wird das Basser 2.80 Meier tief sein. Kund um das is Meter lange und 18 Meter breite Beden zeit sich eine Fusiwaschrinne, durch die jeder Bade-benuper geben muß, eine Wasnahme, die setzur Keinhaltung des Wasserstellers beiträgt. — Durch Anwendung des Beinniaberfahren &, einer Erfindung be fich bei gablreichen neuerrichteten freibaden ausgezeichnet bewährt hat, wird es möglich sein, stets über tabelloses Wasser zu versam. Unter dem Kabinengebäude, das in den nach-sten Tagen errichtet wird, besindet sich die Beferfammer mit 300 Rubitmeter Faffungeberne gen, ferner bie Pumpenraume und ber Begen, serner die Paumpenraume und der Je-tunia-Behälter, in dem das Wasser feiter stüter früter läuft und vollkommen rein und silberflar ind Becken kommt. Die Kannmer bedarf sechkmali-ger Füllung, um den Wasserbedarf sur das 1800 Kubikmeter saffende Schwimmbeden zu dedn. Das Bad mit seinen Rebenanlagen umsehr eine Kläche von rund 100 Ar. Man kann bene ichon sagen, daß es unter allen Freibädern weit und breit eines der schönsten sein wird. und breit eines ber iconften fein wirb.

Raduvudis im Tiergarten. Bon ben im Dies garten bes Rreisaltersheime borbanbenen gue gabmen Rebgeißen bat eine bor einigen Toor wei Junge geworfen, die mit ihrem geflechen Rell und den noch unbeholsenen Bewonnen bas Entzücken aller Bewohner und Belucher bis Deims bilben. Sie sind noch nicht ganz so ptraulich wie die Alten, laffen sich aber geme füttern, Leider ist der Alten, ber immer so bei sein Rab lehten ginessennen. fein Rab ichlug, eingegangen.

Beurlaubung von Wehrpflichfigen für bie Landwirtschaft

Berlin, 10. Juni. Das Obertommente bes Beeres gibt befannt: Bielfach werben ber Bebrifichtigen, Die ibre aftibe Dienipflicht erfullen, ober bon beren Angeborigen an bie Dienftitellen Antrage auf langere Beurlaubung jur Aufrechterhaltung bes Betriebes ober bet

Landwirtschaft gestellt.
Colden Antragen tann im allgemeinen nicht ftattgegeben twerben, ba bie an und für fich furge Ausbildungszeit gum Erreichen bes Musbilbungsgieles bei langerer Beurlaubung nicht mehr ausreicht.

Ausnahmsweise barf bei Borliegen besoderer Gründe Urlaus erteilt werden, wenn i ein taifächlich besonderer Rothaud felagstell und dies auch von der Orts- und Areisbolius. bedörde bestätigt wird, 2. während der Urlaubszeit bei der Truppe leine besonders wichtigen Ausbildungsvorhaben durchzeilicht werden

Reue Rriegsopfer-Gieblung

Bruchfal, 10. Juni. In ber Berfamm-lung ber biefigen Ortegemppe ber REdriege opserversorgung wurde mitgeteilt, bag auf ben Gelande ber "Rugel" eine Siedlung mit 29 Anweien erstellt werden soll und zu jedem ein Stud Adergelande kommt. Mit dem Ban ber haufer wird noch in diesem Jahr begonnen

Unvorsichtiger Schüte

Ichen beim, 10. Inni Alls diefer Tage ber Lindentvire bon bier mit Affiggen beschäftet war, erdielt sein borgelbanntes Merd plagid einen Schuß in den Kopf, der zwischen ben telben Augen eindrang. Die Ermittlungen ergeben, daß ein 18 Jadre aler Schuler mit einen Ploberigewehr bantierte und unglildlichemeite bas Bierd traf, bas noch am gleichen Zag nob gefchlachtet werben mußte.

Jos. Eble . N 7.2 1 Treppe - Tel. 22734

Hefert womenin Herrenschneiderei

BDM Lager in Bell am Sarmersbach

Rell, 10. Juni, Bom 26. Juli bis 2 3cp tember b. 3. ichlagt ber Bund Deutscher Albei in Bell a. S. ein Belliager auf. in bem 200 Mabel Aufenthalt nehmen werben. Die Betbereitungen find bereits in Angriff genommen

Martibericht bes Obst. und Gemusemartes Beinbeim (Bergstraße) bom 10. Juni. Bret per Bfund:: Ririchen 1. Gorte 17-23 Bfg. 1 Sorte 7-16 Big.; Erbbeeren 1 Sorte 28-26 Pig., 2 Sorte 16-27 Pig.; grüne Stackelbeerri 15-17 Big.; Erbfen 12-14 Big. Anfuhr 28 Bentner. Rachfrage gut. Rachfte Berfteigermy heute, 14 Uhr.

Die neuen Bahnanlagen in Heidelberg. Heidelberg Wegfallende Bahnübergänge. # der Kaiserstraße bestehende Pers.Linien 2u3 . Romerstraße Güter · Rohrbacherstraße · Gaisbergstrafle 6.7u8 bei der Paterakirche

Mannbei

Die ne Unfere gute tourbe ein Op

bernben Berte beimer but ib gerrauert - u lebigen Beif Blat gegiffen fie nicht! Run eingetreten, b beimlichen Er ju berbrangen Es bat fich

gesprochen, ba in threm cher arlunben bat aber stroifello Uhr. Mufreige malerifcher Be per bem hau verfucht anich herzen ber 90 unfere ebennal bağ gelingen 1 unbantbaren I lich ju fcmell. Berbeichene n mare ficher bo ja bas Allte

> Must für bie (Burüdgeftel

Botorten Raf

Balbbel mit Mannbeim, 3 am Freitag. am Samsta

(Rurudgeftell Borotien Raf Balbbof mit

Mannheim. B

am Freitag.

am Zamsta Es wird da ftellungspflichte felt, verpflichte bei ber sufta sur Berichtigu

Um jeben 3. ericeinen bat ferner 3 wei ber gur Mi fcheine (Famil

Mufterungst teed. Unpünfti

2 Gold

n bie billigfte ieinbeguichlag et-

11. Juni 1936

egirfonbanbelette. n bie Erfaffung einbezogen. Der ift verboten Die 9 libr feftnefent abgellejett men

ich Stabl, Gress ucht untaugliden

ebeim Arbeiten an fchreiten jest Regenzeit ber infelbeit braufen f bei guter Be Boben bes ans iert. An ber tief. rube", wird das Rund um das 30 reite Beden giebt die jeder Babe-finahme, bie febr es Baffers oenbung bel ter Erfindung bie teten Freibaben ffer gu berfingen

ibet fich die Ba-Fallungeberne te und ber Beaffer über Filter parf filr bas 1800 beden zu beden anlagen umlatt Man fann beete Freibabern meit

on ben im Tier orhandenen zwei r einigen Toom ibrem geffedien umb Befucher bel fich aber arms er immer fo fioly

rpflichtigen thaft

Oberfommante. ach merben ben ibe Dienftullia borigen an bie re Beurlaubung triebes ober ber

Moemeinen nicht en und für fid Erreichen bes er Beurlaubung orliegen beien-

verben, wenn 1 ftanb feftgefiellt. nb Rreisboligele abrent ber Uten burcheeführt

iedlung

ber Berfammilt, baß auf bem lung mit 20 %p ju jebem ein it bem Bau ber Jahr begonnen

biefer Tage bet

hiine

Pferd pidglich wischen ben bei-nittlungen ergoviller mit einen inglüdlicherweite leichen Tag net

Le Wallengullurges enschneiderei ppe - Tel. 22734

armerebad

tuli bis 2 3c Deutscher Mittel rben. Die Borartiff genommen.

Gemüfemattir 0. Juni. Pre's 17—23 Pia, 1 Sorte 25-3

Die neue Strohmarkt-Uhr

Unfere gute alte Strobmarfuhr ift tot burbe ein Objer ber raumgreifenden, raumforbernben Berfehreentwidlung. Der rechte Mannbeimer bat ihr mit allem Anjtand ehrlich nachgetrauert - und wenn auch in unferer ichnellebigen Beit allmählich eine frille Refignation Blat gegiffen bat - bergeffen haben wir fie nicht! Run ift ba aber ploplich ein Umftand eingetreten, der zweifellos geeignet ift, blofe bimliden Erinnerungen aus unferen Bergen su berbrangen,

Es bat fich namtich immerbin ichon berumgesprochen, bag bie brave verblichene "Alte" nun in ihrem ehemaligen Revier eine Rachfolgerin gefunden bat - fo ein modernes, junges aber zweifellos fehr hübiches Ding bon einer Uhr. Aufreigend - fordernd - nachte fogar in mulerifder Beleuchtung, hangt fie ba oben bor bem haufe Engelborn & Sturm - und berfucht anscheinend - fich genau fo in bie Bergen ber Mannheimer bineingubrangen, wie unfere ebemalige treue Strobmarfuhr. Ob ibr bas gelingen wird? 3ch fürchte - ja, benn wir undantbaren Menichen vergeffen manchmal wirtlich ju fchnell. Rur ein Glud, bag bas bie Berbitchene nicht mehr erleben mußte - fie mire ficher bor Schred ftoben geblieben. - 3a, ja bas Mite fturgt ...

Mufterungs-Ralender

für bie Beit bom 12. bis 13. Juni Jahrgang 1914:

(Burudgeftellte) Mannheim-Stadt mit ben Beierten Raferial, Redarau, Rheinau und Babbof mit Gartenftabt (Mufterungebegirf I Rannheim, Schlageterbaus, M 4a).

am Freitog, 12, Juni: A bis G em Samstag, 13. Juni: H bis K.

Jahrgang 1915:

(Burudgeftellte) Mannheim-Stobt mit ben Borotten Rafertal, Redarau, Rheinau und Balebof mit Gartenftabt (Mufterungebegirf II Mannbeim. Ballbaus am Echloft).

em Freitag, 12, Juni: A bis C am Sameiag, 13. Juni: H bis K.

Es wird barauf bingewiefen, bag jeber Ge-fellungspilichtige, ber feine Bobnung wech-leit, verpflichtet ift, bies innerhalb brei Tagen bei ber guftanbigen polizeilichen Delbeftelle jur Berichtigung feiner Bebrftammfarte angu-

*

Um jeben 3tweifel auszuschließen, wird mitorteilt, baß auch Richtarier gur Mufteruna gu ericeinen baben. Seber Dienstpilichtige bat terner awei unaufgegogene Bagbil-ber jur Mufterung porgulegen. Geburts-icheine (Familienbucher) nicht bergeffen.

Rufterungebeginn jeweile 7.30 Ubr bormittant. Unpfinftliches Ericheinen bat Beftrafung

Unsere Straßenbahn auf "Gummischlen"

Technische Neuerungen bei dem vielbenutzten Verkehrsmittel / Von Schall- und Bremsvorrichtungen

Das Strafenbahnwefen unferer Grofftabte hat in ben letten Jahren manche Dobernifie. rung und Berbefferung erfahren, Troipbem herriche vielerorts noch bie Meinung por, baff man fich auf Diefem Gebiete beute auf bem gleichen Stanbe wie vor zwei ober brei 3ahr. gehnten befinde, ale bas Strafenbahnwefen noch in feinen Rinberfduten ftedte.

Wie irrig diefe Anficht ift, bavon tonnte man fich biefer Tage wieber einmal übergengen. Die Bermaltung ber Städtifden Stragenbahn Mannheim bat feit wenigen Tagen auf einigen Streden - fo auf ben Linien 12 und 25 - Wagen mit mobernifierten Schalt. und Bremsvorrichtungen fowie einen mit Gummirabern eingefeut, bie bier erprobt werben follen. Der Ginlabung gu einer folden Brobefahrt aber folgte man um fo freudiger, ale bas "Broblem Strafen. bahn" immer wieder in Die öffentliche Diotuf.

fion gezogen wird und hier bie verfchiebenar. tigfte Deutung erfahrt.

Gin weiter Weg

Dem Entwidlungegang bes Strafenbabnwefens im Beifte gu folgen, tann nicht nur ben Sachmann reigen, fonbern ift auch für ben "blutigen Laien" eine lobnende Aufgabe. Dabei fann ben letteren natürlich all bas, was ber Sachmann tiefgrundend erforicht, nur einmat finchtig interefficren.

Der Weg bon jenen Jahren an, ba bie erften Strafenbabnen in ben beutichen Großftabten bas berechtigte Muffeben ber Bevolferung erwedten, bis jum beutigen Tage ift ein weiter und beschwerlicher gewesen. Danche auch bittere - Erfahrung mußte man in biefen Jahrzehnten fammeln, bis bie Stragenbabn zu bem Berfehrsmittel wurde, was fie beute ift: namlich bas ficherfte und meist benutte. An biefer Tatfache läßt sich nun einmal nicht breben und beuteln, zumal bie Statistifen eine ju beutliche und überzeugende Sprache reben.

mit bem Wagen Nummer 277 bon ber Linie 25 besonders rubig und bequem fabren lagt. Direttor Ripnafe vom Stragenbahnamt luftet ben Schleier bes Gebeimniffes. Zeit acht Tagen bat man einen Bagen mit "Gummirabern" in Betrieb geftellt, ber fich in ber furgen Beit icon febr gut bemabrt

Wer natürlich jest annimmt, bie Raber biefes "fonberbaren Stragenbahnmagens" murben abnlich wie beim Krafmvagen eine Gum. mibereifung tragen, ber befindet fich ordentlich auf bem bolywege. Golde Berfuche find gwar in ber Bergangenheit einmal angeftellt morben, aber man bat febr balb bie gleichen Grfahrungen maden muffen, wie jener Mann, ber mit Gummifohlen und -abfaben auf ben Eduben an einem regnerifchen Tag über ben fpiegelglatten Afphalt einer Großftabtftraße fcreiten will.

Bon ben bieberigen Rabern ber Strafenbahnen, die aus Rabtern und Meiallmantel bestehen, find Die neuen "Gummiraber" augerlich taum gu unterscheiben. Erft beim Betrachten bes Durchichnittes ftellen wir feft, baß fich im Innern bes Rabes ein breiter Gummitern befindet, ber befonbere in ben Rurben und bei ben Rreugungen bie Stofe auffangen foll.

Much bier überzeugte und eine Brobefahrt von ber Richtigfeit ber in biefe Reuerung gefesten Soffnungen.

Um die Durchschnittsgeschwindigkeit

Den Benuter ber Strafenbahn intereffiert natürlich feine Frage brennenber wie bie: Bie tomme ich am rafdeften und ficherften gu meinem Biele? Die Steigerung ber Durchichnittageichwindigteit und bie Erhöhung ber Sicherbeit ber Sahrgafte war baber icon immer bas Biel aller Beftrebungen ber Stragenbahnverwaltungen. 3hm wurde in ben binter une liegenben Jahren nicht weniger Beit und Weld geopiert, wie bas wohl auch in ber Bufunft fein wirb.

Die Sochigeichwindigfeit ber Stragenbahnen ift burch ortspolizeiliche Borichriften begrengt. Gie fann und barf im 3ntereffe ber Gicherweit ber Gabrgafte nicht überfdritten werben. Bas aber immer ber 3med technischer Reuerungen mar, bas ift bie Steigerung ber Durchichnittogeichwindigfeit, Die in erfter Linie burch Berminderung ber Anfahrteund Saliegeiten ju erreichen ift.

Die Schaltungemöglichteit ber Strafenbabn war in früheren Jahren bis in bie jüngere Bergangenheit noch febr begrengt. Man tannte lange Beit nur bie einfache Balgenichaltung, bie im gangen nur neun Schaltungemöglichkeiten julieft. Gine wefentliche Berbefferung, b. b. Berminberung ber Anfahris- und Bremogeiten brachte bereits bie

Rodenschaltung, bie nun feit einigen Jahren bon ber Bielftufenichaltung überflügelt wirb.

Das alles aber find Dinge, bie ben Laien nicht allgu febr beschäftigen. Wir machten beshalb bas, was man in folden Fallen immet gu tun pflegt, febren uns in eine Stragenbabn, bie mit einer neuen, in Mannbeim erft feit wenigen Tagen und nur bei einer Linie berfucheweise in Betrieb befindlichen Bielftufenfchaltung ausgerüftet war und fuhren burch bie Strafen unferer Ctabt.

Much ber größte Gegner ber Stragenbahn muß bei einer Sahrt mit einem folden Wagen jugeben, bag eine mertliche Berbefferung eingereten ift. Der Bagen 87 ber Linie 12 fahrt wefentlich ftoffreier und rubiger als feine "fibrigen Briider" auf ben anderen 21-Das fühlt man bejondere beutlich beim Anfahren und beim raiden Bremfen. In wenigen Angenbliden bat ber Bagen feine Boditgeschwindigfeit erreicht, bie er bis furg por ber Saliestelle beibehalten fann, ba bie Bielftufenichaltung eine wefentlich fürgere Bremöftrede gulagt.

... und bann ber Wagen 277

Es bat fich bereits in ben wenigen Tagen - por allem in ben öftlichen Stabtteilen Mannheims - herumgefprochen, bag es fich

Mannheim vorne!

In berichiebenen beutichen Großftabien merben gur Beit die gleichen ober abnliche Berfuche angeftellt. Bie alle Reuerungen baftet ibnen neben vielen Bortellen auch mancher Rachteil an. Aber bas gebort nun einmal ju ber Rindbeit einer jeben Erfindung, Erft jabreund oft jahrzehntelange Erfahrungen laffen eine Reuerung ju bem ausreifen, ju bem fie bon Anfang an bestimmt gu fein fcheint. Daß aber Mannheim auf bem Gebiete ber bauernben Mobernifierung bes Stragenbahnmefens mit in ber vorberften Linie ber beutiden Großftabte marfcbiert, barf uns alle mit be. rechtigtem Stolg erfüllen,

Unordnung ber Rreisleitung

Die von ber Reichsgengmeifterei augelaffenen Gefchafte werben barauf aufmertfam gemacht, baß Rangabzeichen für Bolitifche Leiter nur bei Borlegung einer Beicheinigung bes guftanbigen Ortsgruppenleitere abgegeben werben burfen. Gegen Geicafte, Die Rangabzeichen für Bolitifche Leiter ohne Ausweis abgeben, wird mit ben entfprechenden Mitteln vorgegangen werben.

Rreisorganifationsamt.



Welches unser größter Sieg ist? Der Sieg über das Vorurteil, daß der gute Wagen notwendigerweise teurer sein müßte.

Wie wurde der Sieg erkämpft? Tagtäglich wird er neu gewonnen durch die beispielhafte Zuverlässigkeit der OPEL-Wagen. Auf allen Kontinenten, unter allen Bedingungen und für alle Zwecke tun sie mustergültig ihre Pflicht.

Der OPEL 36¢ zum Beispiel kostet weniger als viele Vierzylinder, bietet alle "inneren und äußeren" Vorzüge des Großwagens und leistet in seiner temperamentvollen, schneidigen Art seinem Besitzer unermüdlich vorbildliche Dienste.

Das ist ein Sieg für Sie, denn nun können Sie bei höchsten Ansprüchen einen 36s verlangen, sobald Sie mehr als RM 3000.- für Ihren Wagen anlegen wollen.

PELder Fuverlässige

3 Tage Mittelgebirgsfahrt 1936 =



Nach den überragenden OPEL-Erfolgen in der Kraftfahrzeug-Winterprüfung 1936, der Ostpreußenfahrt, der Deutschen und Süddeutschen Zuverlässigkeitsfahrt ist die 3 Tage Mittelgebirgsfahrt 1936 - die schwerste Geländesportfahrt, die je stattfand - die Krönung der OPEL-Erfolge:

13 Opel am Start - 12 Opel am Ziel, sämtlich preisgekrönt!

2 Goldmedaillen für Einzelfahrer: Hauptmann Meffert und Karl von Guilleaume

Den Mannschaftspreismit goldenem Ehrenschild des Führers des deutschen Kraftfahrsports: für die OPEL-Fabrikmannschaft 4 Silber-Medaillen für Einzelfahrer: u. a. Oberst Gutknecht, Bobby Kohlrausch und Kittner-Namslau

Den Mannschaftspreis mit silbernem Ehrenschild des Führers des deutschen Kraftfahrsports: für die OPEL-Wehrmacht-Mannschaft

Auto G. m. b. H., Mannheim, O 7, 5 · Fernsprecher 26726 Autohaus Schmoll G. m. b. H., Mannheim, T 6, 31-32 - Fernsprecher 21555-56 Fritz Harimann, Mannheim, Seckenheimer Straße 68a - Fernsprecher 40316

Der Urlaubs-Stammgaft

Iobes Bab und jebe Sommerfrische bat Stammgafte, die alliabelich wiederlehren. Diese Leute haben die Freude am Reisen im Blut. Sie fennen von Grund aus die jeelische Wohltat bes Reisens. Sie haben Sorgen wie andere Menichen auch und werben geplagt von ihren Sorgen. Sist man erst eine Biertesstunde in der Bahn, so hat die Meute der Sorgen die Spur verloren, man atmet tief auf und lacht vor sich hin. Solche Menschen reisen nur im Notfall des Nachts. Sie lesen auch nicht unterwegs, Sie mochen auch ungern Bekanntischaften. Ge ift ihnen fpannenbes Gricbnie, ftunbenlang burch bas Fenfter ben Flug ber Bilb feben und ben Reichtum ihres Bechfels.

Dann fommen fie an am Glebingsfee ober auf ber Infel ihrer Traume. Bielleicht ift es gu-nachft die einfache Freude bes Wieberschens mit ben Meuschen dort, die fie bewegt, ber ftumme den Menschen dort, die sie dewegt, der stumme Grus des aligewohnten Jimmers, der vertraute Blid aus dem Fenster. In Wahrheit ist dies Wiederschensstreude tieser. Es ist alles so, wie es früher war, und doch sedesmal ein bischen anders. Ein noch so gut geschultes Gedächtnis behält beschämend wenig. Das salt Vergessen weider sich: "Schäm" dich, daß du an mich nicht gedacht hast". Und dann dies Gesiehl: Das Alligewohnte ist suntelnd und sicht, sohn uns zum Wohl unserer Seele gedort, daß wir in der Unerschöpflichkeit der Natur wenigsens einen Bruchteil so indrünstig in uns ausnehmen, wie es Menschentraft nur irgend erlaubt, denn wie es Menschentraft nur irgend erlaubt, benn mit jedem Tag wird die Welt neu geboren. Ach, diese Menschen baben es aut. Gie find

eines Tages wieber ju baufe, Die Gorgen find wieber ba, feine Boche vergeht, ohne fich gu ärgern. Ober man bentt bann fo, wenn man mit ber Strafenbahn jum Dienft fahrt, und bie Ameifen im Ruden fribbeln: Jest legt ber Dampfer an, und bruben leuchten bie Berge. Ober man benft am Mittag: Jest tommt bet Boftbalter in ben Krug, er bestellt feinen Mag-trug, und bas Mariele bringt frifche Blumen auf ben Tisch. Ober er bantt am Abend: Wenn ich jest bie Mugen jumachen werbe, wird bie Beber bor bem fernen Genfter buften.

Unentgelisiche Führungen im Theatermuseum. Samstag. 13. Juni, 16 Uhr. und Sonntag. 14. Juni, 11.30 Uhr, wird Dr. I a c o b im Theatermuseum der Stadt Manuheim, E 7, 20, unentgelisiche Führungen abhalten. In Aus-ficht genommen ist eine Sorderveranstaltung Raroline Jagemann und ihre Mannbeimer Erinnerungen". Der genaue Beitpuntt bierfür wirb noch befanntgegeben werben.

Rationaliheater, Heufe, Donnerstag, 1930 Uhr: "Arabella", Oper von Richard Strauß-Mufikalische Leituna: Wist. Regte: Abbiers Sessische Oldmpia-Operette "Lauf ins Elüd".— An der Borstellung von Berdis "Trouba-dour" am Samstag, 13. Juni, singt Biero Pierotic vom Swoinbeater Basel die Partie des Luna als Cast auf Anstellung.—— "Sustad Rilian Manusakurvaren en arod und en detail gegründet 1821, Odere Gaste Ar. 19" heißt das "altmodische Stüd in sins Bildern" von Baradd Brait, das am Mitstoch, 17. Juni, in der Inszenterung von Hanstellung fübrung könnt. Die Titelrolle spielt Ernst Langbeing. Bühnendisder: Hans Blanke.— Langbeing. Bubnenbilber: Sans Blaute. Berbert Bledmann (Samburg), ber für bie nachite Spielzeit an bas Nationaltbeater bet-pflichtete jugendliche belb und Liebhaber aaftierte jest in Berlin am Deutschen Theater mit grohem Erjolg als Dunois in Jungfrau von Orleans".

Wohnungitatiftif. Der Reingugang an Bohnungen betrug im Monat Mai 1936: 172 (Bugang burch Reuban 157, burch Umbau 172 (Zugang durch Umbau und Abruch I). Bonden neugeschaffenen Wohnungen sind 148 Wohnungen mit 1—3 Zimmern, 26 Wohnungen mit
4—6 Zimmern, und 5 Wohnungen mit 7 biw,
mehr Zimmern. Es wurden 43 neue Wohngebäude von privaten Bauherren und 14 von
össentlichen Körperschaften erstellt; darunter
sind 43 Kleinhauser mit 1—2 Vollgeschössen und höchftens 4 Wohnungen. Gur 25 Reubauten, bie susammen 92 Bobunngen ergaben, tourbe eine Bautofienbeibilfe bewilligt. 16 burch Umbau entstandene Bohnungen wurden mit Reichszuschuh erstellt.

Reuer Strafenname in Rheinau. Gin neuer Strafenname ift jeht im Stadigebiet Mann-beim-Rheinau eingeführt torben, wobei ber Berbindungeweg mifchen Cafterfelb- und

Förberung junger Rrafte. Sans bofmann, ber bie Stabiliche Bodichnie für Musik und Theater als Studierenber ber Opernichule und ber Gesangstlaffe Boff-Denget absolbiert bat, wurbe nach erfolgreichem Probefingen an bas Stadttheater in Guben (Schlefien) als erfter Baffift und Bafbuffo verpflichtet.

Nicht verfäumen!

& reitag, ben 12. Juni, 20.00 Uhr, im Griebrich spart Mannheim bunter Mbend.

Maffenprogramm Mannheimer Laienfünftler, Rapellen, Ordjefter, Spiel. und Singgruppen, So-

Much bas Bublifum enticheibet über gute Darbietungen. Ebenfo über bie guten Sprecher.

Eintrittspreis 40 Bf. Rarten bei den Abg. Geschäftsftellen P 4, 4/5, Lorbingftrage 35, Muitsftrage 1, Redarau: Luifenstrage 46.

Reuer Rheindampfer ftellt fich vor

Ein hollandifches Schiff mit beutschen Diefelmotoren / Gine Heine Befichtigung

Bie icon furs gemelbet, traf am Mittwochmittag auf feiner Bungfernfahrt bas ber Dieberlandischen Dampfichiff-Reeberei geborige Motorichiff "De Beeum" in Mannheim ein. Es war befonbere intereffant festjuftellen, bag biefes Schiff auf feiner Jungfernfahrt einige Baf-fagiere an Bord hatte, bie in Rotterbam einge-ftiegen waren und ben Aufenthalt bes Schiffes in Mannheim dagu benutten, am Mittwoch nachmittag einen Abstecher nach Beibelberg gu machen, um am beutigen Donnerstag wieber nach Rotierdam mit bem gleichen Schiff gurud-gufahren. Die Tatfache, bag foft auf ber gangen Sabriferede Rotterbain-Bainbeim familiche Rabinenplat bes D.-S. "De Zeeuw" ausverfauft waren, zeugt von ber Beliebibeit, ber fich im fleigenben Dage Die Rheinfahrten erfreuen, Es icheint noch viel ju menig befannt ju fein, bag bie Schiffe ber Rieberfanbifchen Dampi-

ichiff-Reeberei, Die bem gemischten Berfonenund Guterverfehr bienen mit Raguten ausgeftat-tet finb, bie bas Uebernachten an Borb ermoglichen, mabrend Die Dampfer ber Roln-Dulfelborfer Rheindampfichiffahrt, bie mit ber Rieberlanber-Recberei auf bas engfte gusammen-arbeitet, lediglich fur ben Baffagiervertebr gebaut find und feine Uebernachtungemöglichtei-

Ber eine achttägige Rheinreife berleben will. tann fogar ohne Devifen ju befigen, bon Mann-beim nach Rotterbam und wieber gurudfahren, weil ja ber gesamte Auswand in Mannheim im poraus bezahlt werben fann und in ben moglichen Bauschafreifen auch bie bollftanbige Berpflegung an Bord einbegriffen ift.

Die Boote biefer Recberei find ichon immer fo gebaut worben, bag fie gleichzeitig bem Frachiverfehr und ber Berfonenbeforberung



Trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit herrschen starke Regenfalle und kühle Witterung in ganz Deutschland vor. Teilweise hat as sogar Unberschwemmungen gegeben, wie unser Bild aus Mittelfranken (zwischen Ellingen und Roth) zeigt,

Ein unwürdiger Geiftlicher verurteilt

Schwere fittliche Berfehlungen an Schulfindern / Saltlofer Charafter

Der 33 Jahre alte protestantische Geiftliche Ernft Lotterhos aus Mannheim wurde wegen neun Berbrechen nach § 176 Abf. 1 Biff. 3, in acht Gallen im Berbinbung mit § 174 Abl. 1 Biff. 1, fowie eines weiteren Berbrechens nach \$ 174 Mbf. 1 Biff. 1 unter Bubilligung milbern-ber Umftanbe bon ber III. Großen Straffaumer Des Landgerichtes Mannheim gestern ju einer Wefamtgefängnisftrafe bon bier Jahren und feche Monaten verurteilt. Drei Monate ber erlittenen Untersuchungshaft tamen in Anrech-

nung. Dem Angeklagten war zur Laft gelegt, im Jahre 1933 in Hodenbeim, im Jahre 1934 in Schiltach und zulest von November 1935 bis Januar 1936 in hemsbach a. d. Bergftr. in seiner Eigenschaft als Lifar an Buben — in einem Falle handelte es sich um ein Mädchen —, die Religionsunterricht bei ihm hatten, unstitte liche Sanblungen vorgenommen gu baben, ber ichon in ber Untersuchungehaft ein Beftanb. nis abgelegt hatte, gab auch in ber Sauptver-handlung feine Zaten ju, fo bag von einer Ber-nehmung ber Rinber abgefeben werben tounte.

Bur bas Gericht bestand fein Zweifel, baß fich bet Angeflagie in ichwerer Beile bergangen bat; benn gerabe bon einem Geiftlichen, ben bie Kinder als unsehlbar anguichen leicht ge-neigt find, tann bier ein ungebeurer Schaben angerichtet werden, wesbalb auch bas Gefen in

folden fallen Buchthausstrafen borfiebt. Rach ber gangen Berfonlichteit bes 2. fowie nach bem Gutachten Des mebiginifchen Gachverftanbigen glaubte bie Straftammer jeboch, bier mil-

bernbe Umftanbe annehmen zu tonnen. L. macht ben Einbrud eines gang unsertigen Menschen, und man muß sich unwillfürlich die Frage borlegen, ob eine Beborbe nicht die Berpflichtung bat, eine Auswahl mit aller Strenge und Beinlichkeit vorzunehmen, ba die Eltern boch Anspruch barauf erheben burften, ihre Kinber nur in verlägliche Sanbe ju geben. bem fich ber Angeflagte nach berichiebenen Rich-tungen berfucht hatte, findierte er Theologie, boch auch bier icheint feine große Begeifterung

Unter ber ungludlichen Reigung gu Rinberr ber er feit Sahren unterlegen ift, icheint er felbit febr gu leiben, verfucht mit aller Mibe ihrer berr gut werben und ftand bieferbalb ichon in aritlicher Bebandlung. Der gange Berbegang bes 2, ber einen guten Leumund befint, lagt barauf foliegen, bag es fich bier nicht um bie Taten eines geborenen Bufilings, fonbern um bie Sanblungen eines Menfchen banbelt, ber fich im Leben nicht jurechtfinden tann. Das Gericht glaubte beshalb, von ber bom Staatsamwalt beantragten Budibausftrafe abfeben qu fonnen und erfannte auf eine Gefangnisftrafe in gleider Dobe.

bienten. Der Galon und die Rajuten befanden fich jeweils im bed, wahrend bie Laberaume bas Mittschiff einnahmen.

Das gestern, Mittwoch, nun in Mannheim boe Anter gegangene D.S. "De Zeeme" ift bes erfte Motorichiff ber Rieberlanber-Roebent und gwar banbelt es fich auch um eine gang neue Konstruktion. Die Fahrgasträume und die Rabinen find im Borschiff untergebracht, wobei bieser Teil bes Schiffes vollständig getrennt von dem dem Frachtversehr dienenden Teil ist. Da bas Schiff auch für reine Personensahrten ver-wendet werden soll, sind die Einrichtungen für ben Frachtverfehr fo gehalten, bag fie überbanpt nicht in Erscheinung treten. Bei einer Lange bon 59,2 Meter und einer Breite von fieben Re-ter bietet bas Schiff Blat für 1000 Berfonen oder Unterbringungsmöglichteit für 290 Tornen Fracht.

Bei ber Musgestaltung ber Fabrgaftraume be man gang befonbere bem mobernen Gefch Rechnung getragen. Bon jedem Blat aus fann ber Blid frei burch bie breiten Feufter nach beiben Seiten und auf die Fahrtrichtung fdmeifen. Bom Borraum aus gelangt man ju ben Restaurationsbetrieb, ber es mit einer Heinen hotelfuche aufnehmen tann. Bom Borraum aus Sotelfüche aufnehmen kann. Bom Borraum aus führt eine Treppe nach dem sehr geräumigen Sonnendeck, das man erstmalig dei einem derartigen Schiff sindet und das sich bei den Personenschiffen der "Köln-Dusseldorfer" so grober Besiedtheit erfreut. Steigt man vom Borraum aus in die Tiese, dann kommt man zu den sechs Kadinen, die je zwei Betten enthalten. Auch dier ist alles gediegen und don einer schlichen Bornehmheit. Seldst ein Bad mit eingehauter Dusche sehrt nicht, so don man also gebauter Duiche fehlt nicht, fo bag man alfe auf dem Abein mit allen nur erbentlichen Amnehmlichkeiten reifen tann, Der Untrieb bes M.S. "De Zeeum" erfolgt

burch zwei Diefel-Motoren, Die beutiden Urfprungs find, mabrend bas Schiff felbit auf einer bollanbifchen Werft erbaut wurde. Jedar einer holden Diesel-Motoren, die ihren Betriebsftoff aus einem 10 000 Liter laffenden Tant beziehen, entwickeln eine Leistung von 300 PS in normaler Hahrt, können aber die Leistung auf 350 PS steigern. Zur Fortbewegung dienen zwei Schrauben, die am heck angebrack

Benn auch bas Schiff unter hollanbifder Flagge fahrt, fo burfen wir boch ftols auf bas neue Jahrzeug auf bem beutschen Rhein fein, jumal es jum Teil beutsche Wertmannsarbeit ift und bagu bient, bie bestehenden Sandelsbes giebungen gweier Bolter ju vertiefen.

Siedlungeichwindler am Bert Das Reichobeimftattenamt warnt

In Gelfenfirchen wurde ber Architett Billebrandt wegen betrilgerifcher Machenschien verhaftet, ba er fich an bauluftige Giebler berm-machte und ihnen unter Borfpiegefung faffdet Tatfachen nambaite Betrage über beren Berwenbung er bei feiner Berbaltung feinerlei Angaben machen fonnte. Er batte bereits ben Bau bon 26 Sieblerftellen in Angriff genommen, obne eine Möglichteit in baben, ble Bauten burchquinbren, Da bie fie nangierung in feinem Fall gefichert mar. Diefer Borfall gibt bem Reichsheimfattes

amt ber DAF erneut Beranlaffung, Die bam luftigen Siedler vor Amanipruchnabme folder Stellen gu marnen, die für Sieblungefragen nicht guftandig find. In gabireichen fallen wird von berartigen "Sieblungevolltiten mur auf die Unersabrenbeit von baufufigen Sichlern fpetuliert, mit bem Bwed, bie Bic. ter gur Bergabe größerer Getblummen gu ber-anlaffen. Wer eine Siedlerftelle erwerben will, wer fich ein Eigenheim erbauen laft, wende fich in allen gallen an die Berginnasftellen ber guftanbigen Gaubeimftattenamter ber Deutschen Arbeitofront ober bet probin giellen beimftatten, Die in ichem Ralle ben Siebler ober fonftigen Bauluftigen Raticities erzeilen für bie Errichtung einer Gieblenfelle bur, eines Gigenbeimes.



Für das Deutsche Jugendfest 1936 Oben: Die Siegernadel für die Wettkämpfe im Rakmen des Deutschen Jugendiesten, das bis rum 21. Juni dauert ud an dem die Schulen sportliche Leistungsprüfungen dembführen, Unten: Das Abzeichen für das Deutsche Jugenflut.

Aus unferer Schwefter ftad udwigshafendu

Ber in ben letten Monaten an ber Lubwigebajener Blies vorbeiging, tonnte beobachten, baft bortfelbft anschließend an bas seiner Ker-tigstellung entgegengebenbe Stranbbad ein grö-heres Gebaube errichtet wurde. Zunächst mußte man annehmen, bag bies mit bem Stranbbab felbft gufammenbing und ale Strandtaffee ober Hutleiberaume Bermenbung finben follte. Bei naherem Befragen wurde man aber barüber be-lebrt, bag fich bie 33 Bioniere, benen bon ber Stadtvertvaltung Ludivigofigfen am Abein an ber Blies ein Baffer- und Landübungsplat zur Berfügung gestellt wurde, eine Bionier-linterfunft errichten. Mancher Tropien Schweiß floft bei bem Bau und tropbem mar bei bem hibnen Unternehmen nie ein Rachlaffen bes Gifers bemurtbar. Die benotigten Materialien wurden falt ausnahmslos von hiefigen Sandwertern, Gewerbetreibenben und Industriefirmen in großbergiger Beife toftenlos gur Berjugung geftellt.

Die Grundrifeinteilung, welche burch ben bem Sturm angeborigen Architetten Rarl Lauer borgenommen murbe, ift als ibeal unb swedentsprechend gelöft zu bezeichnen. Im Untergeichof befindet fich ein grober Gerate-ausbewahrungeraum, eine Kammer, eine Wert-ftatte, eine große Riche und die Abortanlagen. 3m Obergeschoß findet man einen fehr geraumigen bellen und zwedentiprechenben Lebr-faal nebft zwei Rebenraumen, Auf bie große Blies ichaut man binab von ber großen offenen Terraffe (19 Meter lang, 2,5 Meter breit).

Gine Borbefichtigung bes Gebaubes ergibt, baß biefes Gebaude nicht nur für bie S-Pioniere ein ibeales Wert barftellt, sondern bah ce sich auch landschaftlich sehr schon an bie vor-bandenen Anlagen einhaßt und eine Zierde bes Bliesftranbes barftellt.

Den Rührer bes Sturmes - ES-Oberfturmführer Bub - und feine treuen Rameraben fann man ju biefem Werf wirflich beglichwünfichen. Am Sonntag, 14. Juni 1936, bormittags 10 Uhr, foll es nun burch eine feierliche Gin-weihung feiner Bestimmung übergeben werben. Mim Borabend finbet im großen Caale bes 30%-Bereinshaufes ein Ramerabichaftsabend mit Tang ftatt.

Dr. Dechele in ben Ctab ber Gal-Gruppe Rurpfalg berufen

Die Gaupreffeftelle bes RoDEtB Baben teilt mit:

"Auf Grund ber Bereinbarung swiften bem Stabschei ber SM. Ba. Lube, und bem Reichs-ftubentenbumbaführer, Ba. Derichsweiter, murbe ber Gauffubenienbundsführer Baben, Bo. Dr. Dech &le, in ben Ctab ber EM-Gruppe Rur-

der werben am ! inge muchen, bie men und am Ath Cantipreder fibe betagen gruppie Beliften, Sing- 1

Mannheim

Talente 1

Sum bunten

Die Rreidentic

beitbewerb, bie elgemein großed km Jahre in eit bannt. Spreche

1936 merben in

ber am Greitag

en und Chore.

ben einen Aben

Belbiwerständlich

inbet, mitei

Mmed Dieten au enter Unterhalt Berauelefe motor richt einen ab dirlamen Abent deidung überla onders intereffa dann beim Bolf ift befanntlich, be rung ju forbern,

leter Aultur mit Bur bie rafche eber noch mehr loige tit burch fo Ber ju biefem ? leine Roften. G Anbrang ju erto bei ben Abig-Ge

und ibre Anlage

un Urlaubemar Infibrung be Importantly men nabere Mitteilut Reueinrichtung ! ben im eigentlie dern auch ben 2 un Baunebenget Arbeit Boerbaltni Bewahrleiftung für Mafer, Stud Bielierer und e verbundene Ber fenfofent wird Henen Beichafti meiften Bauneb ber Rursfriftigfe bejaben fein bil um effina 400 000 15 Millione Baunebengewert fein, benen bad einen Urlaub fict daver in einem

Dafen fü 1847 Der englif-auf einer 4

Burft bon 1861 Der Romp

den gebore 1916 (bis 7, Mi ber Strope Connenau gar

20.45 libt.

Kaufge Auden-Einrichtung

durfter Dank Worte Aber : spende Mannheim

jüten befanben bie Laberaume

ceum" ift bal anber-Reeberel um eine gang raume und die gebracht, wobei ig getrennt von in Teil ift, Da tenfahrten ber-

Plat aus tam Fenfter nach richtung ichweit man zu dem t einer fleinen Borraum aus bei einem ber, h bei den Per-rfer so grober bom Borraum i man ju ben tten enthalten. nb bon einer n Bab mit eine bağ man affe benklichen An-

Beento" erfolgt beutiden aut wurde. 36 Biter faffenben Leiftung bon anen aber bie bed angebrade

r hollanbischer h ftolg auf bes erfmannsarbeit ben handelsbotiefen.

n Werf t marnt

Architett Sille-Machenschaften Siebler berangeinna faifdet feiner Berbaln tonnie. Er iedlerftellen in Moolichteit su n, Da Die Ate ert war,

d-sheimftättme una, bie ban-bnabme folder ichlungefragen reichen Gallen ing opolitifetn" wect, bie Gice emmen in derelle enwerben erbauen lagt, te Beratungs eimftattenamter r ber provin em Ralle ben gen Roticblage

er Gieblerftelle



von sieben Me-1000 Personen jur 299 Tor-

der am Freitag um 20 Uhr im Friedrichspart instindet, miteinander berbunden. Die Sprechtr werden am Rachmittag eine aftuelle Reportug machen, die auf Wachsplatten aufgenommen und am Abend im Friedrichspart auf den Laufprecher übertragen wird. Um diese Reportugen gruppieren sich in bunter Reihenfolge Beliben, Sing- und Spielgruppen, Werkstapellm und Chore. Zeder werktätige Boltsgenosse dies Gelegenheit, sich von seinen Wertstameraten einen Abend lang unterhalten au lassen. ben einen Abend lang unterhalten zu lassen, ben einen Abend lang unterhalten zu lassen, Zelhsverkändlich machte die große Zahl der Annelbungen wie auch das Bewußtsein, nur wos bieten zu dürsen, das den Ansprücken auer Unterhaltung genügt, eine sorgältige Bonuslese notwendig. Was sibrig blied, verbridt einen abwech lungereichen, febr unterbaltfamen Abenb. Den Zubörern felbft ift bie Ent-fdeibung über die besten Sprecher und Dar-bietungen überlassen, bas macht ben Abend be-fonders interessant. Die Ausgewählten werden dann beim Bolfssender mitwirken. Der Zweck it befanntlich, das Beben guter Kunft im Bolfe end in seienhafter aber gewissenhalter Austüh-mat ju fördern, baneben aber auch rein praf-nich, inchtige Begabungen, die durch ihr Talent und ihre Anlagen berufen sind, am Ausbau un-

Talente werden gefördert

Bum bunten Abend im Friedrichspart

Die Rreisentscheidung im Rundsuntsprecher-weithewerb, die ichon im vergangenen Jahre algemein großes Interesse fand, wird in die-ten Jahre in einen weit größeren Rahmen ge-bannt. Sprecherweitbewerb und Boltssender

ber am Freitag um 20 Uhr im Friedrichspart

bier Rultur mitguwirten, gu finden. für bie rafche Abwidlung ber hochft um ang eber noch mehr abwechflungereichen Bortrage. wigt ift burch forgfältige Organisation gesorgt. Bet zu biesem Abend kommt, kommt ficher auf seine Kosen, Es empsiehlt sich, ba ein ftarter Andrang zu erwarten ift, die Karten rechtzeitig bei den AbG-Geschäftsstellen zu besorgen.

14 Millionen baugewerbliche Arbeiter erhal. im Urfaubemarfen, Ueber ben Umfang bet Enfubrung bes Urfaubemartenfpfiems im diesebrung des Urlaudsmarkenlysems im Bengewerde werden seht im Reichsarbeitsblatt nadere Mitteilungen gemacht. Die segensreiche keuenrichtung fommt nicht nur den Schaffenden im eigenssichen Bangewerde zugute, sondern auch den Boltsgenoffen in den sogenannten Baunedengewerden, sowelt darin furzfristige liebeisderbälinisse sieblich sind unter dieser Bergussehung sommt das neue Soltem der Gewährleilung des Rechts auf Urlaud in Frage Gemborleiftung bes Rechte auf Urlaub in Grage semboteistung des Rechts auf Urlaud in Frage Art. Truckateure, Baugiafer, Steinnieben, Julierer und admiiche mit dem Baugewerbe vodundene Bernfsgrudden. Das Urlaudssmar-kriddem wird in der Bauindustrie und im Bandandwerf zur Zeit ickhungsweise 1,1 Mil-umen Beichfrigte umfassen. Da auch in den vieben Baunedengewerden die Boraussetung der Ausgriffigieit der Arbeitsverdälmisse zu von eind 400 000 leigern. Es werden also die un elde die der Buscherbeit auf in den baunedengewerden ardeitender Auflägenossen sein dome das Urlaudsmarkenissem künftig fein, benen bas Urlaubsmartenfpfiem fünftig einen Utlaub fichert, fobalb eine bestimmte geit-

Dafen für den 11. Juni 1936

1847 Der englische Beefahrer John Frantlin auf einer Bolarexpedition geft. (geb. 1786). 1859 Der öfterreichische Stoatsmann Bengel Fürft bon Metternich geft. (geb. 1773).

1864 Der Romponift Richard Strauf in Dunden geboren.

1916 (bis 7. August) Beginn ber Schlacht an ber Stropa in Ofigalizien.

Connenaufgang 3.49 Uhr, Sonnenuntergang

Webrauchter

Berufswünsche der Mannheimer Buben

Die Entlagichüler 1936 vor großen Entscheibungen / Der Berufeberater als Selfer

Rund zweitaufend Jungen verflegen an Oftern im Mannheimer Stadtgebiet bie Schule, um einen Beruf gu ergreifen. Richt leicht ift bie Berufowahl gewesen, Die burch Die beim Mr. beitonmt bestehende Berufoberatungoftelle aber febr ftart erleichtert wurde. Dan fann fich benfen, baß gerade biefe Berufoberatungöftelle fehr gewiffenhaft arbeitet und allegeit alles baranfett, nicht nur Die Entlagichuler in eine Stellung gu vermitteln, fonbern fie auch in bie Berufe gu bringen, für bie fle geeignet find.

Interessant ist eine Zusammenstellung der Be-rufstwünsiche der Entlaßichüler, wobei deutlich die sogenannsen "Modederuse" berdortreten. Daß in einer Stadt, in der das Metallge-werde borberrichend ist, ein großer Teil der Schiller Interesse für diesen Zweig hat, ist weiter nicht verwunderlich. Insgesamt waren bas in biefem Jabre 46,1 v. b. jamilicher Entlagichuler. Das beißt, baß fast die Salfte aller an Oftern Die Schule verlassenden Schilter ben Bunich batten, im Metallgewerbe beichaftigt gu

Die in Doutschland bem Arafisabrwesen guteil geworbene Forberung und bas allgemeine Interesse für bas Araftsabrwesen fubrie auto-

matifch ju einem neuen Mobeberuf — bem bes Autoschloffers. Biele Jungen wollen Auto-ichloffer werden, aber es ist gang ausgeschloffen, alle diese Winsche zu bestriodigen. Bon den 921 Entlahschülern, die im Megallgewerbe unter-kommen wollten, batten nicht weniger als 263 den Wunsch, Ausoschlosser zu werden. An zwei-zer Stelle solgten die Maschinenschlosser mit 132, dann die Eleftro-Inftallateure mit 121, die Bau-ichloffer mit 104, die Technifer mit 97, die Ble-chonifer mit 62 und die Dreber mit 61.

An gwoifer Stelle in ben Berufegruppen folgen bie faufmannifden Berufe mit 429 Ranbibaten Bon biefen 429 wollten nicht weniger als 376 Raufmann werben.

Bablenmäßig erft in weitem Abstand fommen bie übrigen Beruisgruppen Gine Steigerung in den lesten Jahren ift wie bei den taufmannischen Berusen auch det der Gärtneres und der Laufmannischen Berusen auch det der Gärtneres und der Jahren Berusen beit auf der beingefenten, die an den gesamten Beruiswunschen allerdings nur mit 6,2 vom Dundert beteiligt sind. Bezeichnend ist, daß gerade in der Gärinerei und in der Land-wirtschaft die Berufswünsche gegenüber dem Borjahre um sast das Doppelt: gestiegen sind. Ein schöneres Zeichen dafür, daß man den land-wirtschaftlichen Dingen beute mehr denn se befonbere Aufmertfamteit guwenbet, fann es faum mehr geben. Bon ben fich für bie Berufegruppe

Garmerei und Landwirtichaft melbenben Jungen wollten u. a. 61 Gartner und 56 Land-

wirt werden.
Gin flein wenig höher, mit 7,9 vom hundert, ist das Rahrungsmittelige werde an den Berufswünschen bekeisigt. Ansgesamt wollsten 156 Jungen im Rahrungsmittelgewerde unsersommen, und zivar marschierten an der Spitze die Bäcker mit 97 Jungen. Die Bevorzugung dieses Bemies ist aber seineswegs auf die Bäckeransstellung zurückzusiühren, da diese Berufswünsche schon längst vorder abgegeben wurden. Die Mehger sieben mit 41 Jungen an zweiter Stelle. Im Rahrungsmittelgewerbe ist eine Abnahme sestzusiellen, denn bier betrugen im Verhältnis zu den Essamtwünschen die Berufsgruppenwünsche im Jahre 1932 20 8 v. d., 1933 21,4 v. d., 1934 17,8 v. d., und 1935 11,6 v. d., denen setzt die 7,9 v. d. sür 1936 gegensüberstehen.

Kür das Holzgewerbe interessierten sich 117 Jungen, das sind 5,9 v. H. Wie groß das Interesse für die Bau- und Möbelschreinerei ist, geht daraus hervor, daß von den sich für das Holzgewerbe meldenden 117 Jungen nicht went-ger als 98 Bau- und Wöbelschreiner werden wollten. In dieser Berufsgruppe ist in den letten Jahren eine gewisse Steitigkeit sestzufielsen gewesen, was auch für Politerer und Zapezierer zutrifft, die mit einem vom hundert an den Berufswünschen beteiligt sind. 24 v. d. der Jungen haben sich für das Betteib un gesae werde gemeldet und es scheint, daß den meisten der Schub mach er ber u simpomerre. Bo wollten von insgesamt 47 Jungen nicht we-niger als 36 Schubmacher und nur 9 Schneiber werben. Es bleibt abzuwarten, ob bei bem jest wieder gesteigerten Bedars an Mistärschneiber nicht wieder ein größeres Interesse für ben Schneiberberuf gewedt wirb,

Schneiberberuf geweckt wird,
Im Gesundheitswesen, das mit 1,7
vom Hundert beteiligt ist, nehmen die Frisseure, die in dieser Gruppe eingereiht sind, den ersten Blad ein, denn don 34 Jungen wollten 29 diesen Beruf ergreifen. Im Baugewerde bestand die profite Acigung für den Malerberuf, und zwar wollten von 68 Jungen 51 Maler werden. Im Buchdruckergewerde waren es insgesamt 27 Jungen, davon 14 als Buchdrucker. Auf verschieden Berufsgruppen erfast werden, entsielen Berufsgruppen erfast werden, entsielen 2,1 vom Hundert = 42 Jungen.

Mit biefer Bufammenftellung follte einmal ge-zeigt werben, ju welchen Berufen bie Mann-

Weinheimer Schützenwesen in alter Zeit

15 Bagen für einen Schuß / Der Schiefgraben beim Schügentor

Rörperertfichtigung baben unfere Abnen icon Körpererikörigung daben unfere Abnen ichon gehlegt. Im 14. Jabrbundert bestanden in mehreren pfälzischen Ziädien Armbrustichichgeschichaften. Das äliehe Zeugnis, das wit für das Weinbeimer Schübenweien baben, nammt aus dem Jadre 15.6 und ist ein Ladigreiden des furfürstlichen Kellers und Schultbeihen Georg Glodener an die "Ernsthaften Wolachtvaren, Fürsichigen und Eriamen, deren Schultbeihen, Bürgermeister und Aaths, auch Schüldeihen, Burgermeister und Aaths, auch Schüldermeister und Schiebgermeister und Naths, auch horn am Nedar", das sieher auch an die Echilisengischen anderer Liddie erging "umb fröhlicher Gelessichaft, Kurdweit und guter freundlicher Gefellicaft, Rurbweil und guter freundlicher Rachbaricaft willen",

Schütenfeft vor 31/2 Jahrhunderten

Bu bem "gemehn, freb auffrecht Schiehen mit ber 3il-Biicbien" mußten fich die Schiehen am Sonntag, ben 22. September 1576 an ber "Bilftatt" bes Stöbichens einfinden, Weinbeim mas bamals erwa 1800—1900 Ginwohner gebabt baben, Bom Mubeimer Biertel bis jur Dinier-gaß wird alles auf ben Beinen geweien fein und mitgefeiert baben,

An der Schiehftatt wurden zuerft die Siedener - gwei von Weinbeim, fünf von auswärts - gewählt, die die Aufficht führten. "Es foll auch ein feber Schip, wie auffrichtigen Schiehens

ein seber Schitz, wie ausfrichtigen Schiehens Branch und berkommen, redlich odne allen derenstend, mit adgegurteter Webt, und ichwedendem Arm, odne alle düsst seinen Schitz seinen den die berichtisten zu derziehen. Wer gegen die Borkdristen zu derziehen derlichte, dessen Schiehzeug war derwirft und eine Strase, don den Liedern derdängt, wartete seiner.

Bünfzedn Schutz auf zwei dewegliche Schelden im freien Held waren zugelassen auf Baben Einsten seine seidene Kodne. Wer dier nicht mitsam, tomite es auf eine "Glücksicheibe" dersuchen, auf der ein Kartenipiel ausgeleimt war, wodei die Augen der getrossenen Karten zusammengesählt wurden und der eine Kreise in Globaniden dertrug. Der Einsah belief sich dier auf 3. Laben, wöhrend sur 13. Baben dei einem Würselipiel, in dem es dei I Maben dei einem Würselipiel, in dem es dei I Würsen sund eine Seidenschute.

Das Schitzensen dannete mehrere Zage und dies dem morgens 8 die nochmittags 4 lihr.

Das Schitzenfeit bauerte mebrere Tage und ging von morgens 8 bis nachmittags 4 Uhr. Wan berftand es damats, Fefte zu feiern.

Daß auch ju bem aiten Sport, ju bem auf bem Beft bie Gindeldeibe und bas Burfein nur eine Ergangung aus finangiefien Grunben

dem Heft die Gladsickeibe und das Krünten nur eine Ergänzung aus finanziesten Ersinden vildeten, liedungsgelegendeit vordanden war, gebt aus einem Eintrag im Ziadigerichtsproto-koll von 1508 hervor, wonach die Stadt einen Zhiehplat, ein Schiehbaus sowie Geräte und Einrichtungen unterdielt. Alle Bürger waren zum Kriegsdienst verpflichtet, und sie iosten ze-stig sein, im Ernstial die Tiadi zu verteidigen. Ter "Schiehgtaden" besand sich im Zwinger beim Niedertor. Tas Niedertor neben der ben-tigen Engelapotdese diente als Unterfunst sir die Stadtwache, Reben dem Tor kand am Zeintveg das "gemeine Schiehbaus", ein siei-ner Bau, An den Garten der Apotdets sies nach einer Rachricht aus dem Jahre 1730 der "Stadtaraben" inverdald diese Teils der "Kingmausern", woran vormals in Kriegsseisen die daran gelegenen Häuserissen worden,

Schweginger Rotizen

Mannheimer Soldaten auf Befuch. Gestern nachmittag ftatiete eine Panger-Abwehr-Kom-panie aus Mannheim, die mit ihrem Kompanieührer auf Laftfraftwagen aus Mannheim getommen war, unferem Schlofgarten einen Befuch ab. Gie maren überraicht bon ben Schonbeiten unferes Marchengartens, ben fie eingebend besichtigten.

Um Sonntag Schlofigartenfongert. Am tom-menben Sonntag wird bie Stadtfapelle von 15.30-17.30 Uhr im Schlofigarten in ber Rabe bes Arionbrunnens ein Stanbtongert ge-

Geriffener Sanbiafdenranber, Mis bor eini-Geriffener Handtaldenrander, Als vor einigen Tagen zwei Schwehinger junge Frauen auf dem Gehweg von Rheinau nach Schwehingen gingen, kam ein Motorradsahrer des Wegs, dessen Beisahrer einer der beiden Fußgängerinnen während der Fahrt die Handtaiche mit 70 MM Inhalt aus der Hand rift. Die Diebe suchten das Weite, ohne erkannt zu werden. Die Bestohsene war erst vor einigen Tagen aus Amerika zurückgekehrt und auf Besuch bier. Gerade bei zartem Kinderhaar –

ift es richtig und wichtig, nicht allein für Sauberleit zu sorgen, sondern auch für die Gesundheit
und Krästigung des Haare.
Schwarzsopf "Extra-Jart" mit Spezial-Kräuterbad (DRP angem.) berücksichtigt dies: Schinnen
und Schuppen, sprödes oder settiges Haar lassen
sich mit diesem Kinder-Schaumpon durch besondere
Abstimmung wirtungsvoll behandeln.
B'e "Extra-Nild" und "Extra-Blond" ist auch
Schwarzsopf "Extra-Zart" seisensteil und nichtalfalisch.

Regelmäßige Bflege mit "Ertra-Bart" fichert Ihrem Rinbe icones und gefundes haar für alle

beimer Jungen besondere Reigung hatten. Daß es natürlich nicht möglich ist, allen Wünschen Biechnung zu tragen, zumal oft auch nicht eie Wünsche im Ginklang zu den Reigungen und zu den Anlagen des eine Lohrstelle fuchenden Jungen standen, ist eine andere Frage, die im Augendlich nicht erörtert werden soll, nachdem dies sider den Rahmen dieser Zusammenstellung diesenden würde hinausgehen würbe.

Golbene Sochgelt. Das Fest ber golbenen Sochzeit begeben am 12, b. M. bie Ebeleute Jafob bed mann und Rosine geb. Bauer, bier, H 7, 4. Dem Jubelpaar unsere besten Buniche.

70 Jahre alt. Ihren 70. Geburistag feiert am 11. Juni bei guter Allftigfeit Frau 3ba & il der, Binbenhof, Gontarbplat 8. Bir gra-

Kaufgesuche

Einrichtung

Rranten: us faulen geluckt (wat neu) i Zouid-gefahlt gen fobrid-weed the stampes after-ben ifer Wanber-tdort A 108—1. Zellezenpreis box. Chiert, u. 17 162" on b Berlan b. S. wagen Schieben) # kaufen gelucht bon R. Fuchs, BeuterShaufen. Gebt., gut erbalt. (19 366 %) Flügel

Reuwert. Gardinenipanner

Altgold Beibidmud Mit. Sitbergelb, Silbergegenftanbe, auft Anri Leifter Qu 5, 15 An. und Berfant 11/7493 (29 248 8)

but erhalten du kaufen gei.

Großen icomen Brillant: 6dmud m Muftrog in Burget, Beibelberg.

> Sottenftrate 7 a. Bismardaarten (20 611 8)

ande dermonium. in taufen gefucht. Minob. u. 13975872 dinob. u. 13975872 dinob. u. 13975872 din ben Bertog bi. din ben Bertog bi. dinob. u. Diattes erbeten. Blattes erbeten.

Neuest, Modelle Billiger Verkau

Kühne & Aufbach Qu 1, 16

Immobilien

Angeboie von Rentenbäufern Towie Ginund Zweifamilien-häufern

fteben febergeit in reicht, Muston Sintereffenten jur Berfügung. 3. 3illes Smmob Hen. u. Duboth. Gefchaft, neutfindet 1877 N 5, 1, Wernruf 206 76. (39 2046)

Mabe Megplat: Wohn- n. Geldältshaus Toreinfahrt, belle Werffiatt. u

Lagerrüume, Mieteingang 6500 A. Preis 48 000 A. bei 15 000 A Anzahlung verfauft auswärriger Gigentümer burch (67158) Gebrüder Mack, o.h.G. Prieprimopias 3. - Zel. 421 74

Bebr Btiliges

8×3 . Bimmer . Wohnungen

Nevoltheim 477 qm je 13.50 .4 Itro kenfolicufrei .-R. D. Weibner, Sedenbelmerftr, 73

(6728 R) Einfamilien

Neuoitheim A fof, bis 1. Mug, gogen gute Sicher heit u. Bind Angebote u. 17 159" an ben Bert b B Simm, ufw., m Deina., ftenenfrei Treis 22 000. — "A. Angli. 6–8000. "A. Noft in 3 Prosent im derfaufen. Tiermarkt R. S. Weibner, 3mm obilien, Bedenbeimerftr. 70

Fernruf 443 64, (6727 R)

Geschäfte

Edinus Bertoufe wegen bober gutgehd. Wirtidalt " orb.

(Ein 7-10lillell= Motorrader

Ansoblung pirta 6000,....a. Angeb unter Rr. 17 665' an b. Berlag b. B. Mekgerei

mit Wohnung qu 3, 2, beimabler (6743R)

Ber leiht 50.

Automarkt

der Idee Bint und Gbre 2. Zeil

mitgubeifen an ber Beltigung bes Gebantenguis ber großen nacio-Wagen naliegialiftifchen Revolution und bamit an ber Rengefinbung eines umver äng-irden Austen beurlden Reiches. Kunststraße Rhein, Automobil GmbH.

Tas Begeichnen-be ilt aber auch hier, wie in ben bisherigen Wer-fen Alfred Avien-derys, beit er immer bejahrich ift, er verneint nur, folange es notwendig ill, und mir um buich die Berneinung jur Berahung

Mired Asfenberg

Geftallung

Leinen 929R. 4.50

Böltiime

MARCHIVUM

Danksagung Bei dem Heimgang unserer lieben Verstorbenen, Frau

Elisabeth Wittner geb. Eisenbarth

duriten wir so viele Beweise der herzlichen Antellnahme entgegennehmen, die uns alle in unserem schweren Leid trösteten. Herzl. Dank sagen wir Herrn Stadtpfarrer Horch für reine tröstenden Worte, den Niederbronner Schwestern für die liebevolle Pflege und Herrn Bezirksverbandsführer Dr. Hieke für den ehrenden Nachruf. Aber auch denjenigen sei von Herzen gedankt, die durch Blumenspenden und durch das letze Geleit die Tote ehrten.

Mannheim (S 6, 43), den 10. Juni 1936 Für die trauernden Hinterbliebenen: Philipp Wiffner

nshaus

rud, Linbendolfiane, at. Auftand Preis 40 000 A. bei 10 000 A ungabitung vertauft auswärtiger Eigentümer durch (6714 R)

Gebrüder Mach, o.h.h. Friedrichsplat 3. — Tei, 421 74.

berbrauch bei größer, Angabing, Angeb. u. 17 104° an ben Berlin.

Lutting Motorrad mit febr aut. Ge

> Motorrad DKW heim, Saubefre.

> > D-Rad oot, bell, an be Odifenpfered 22 (17 102")

u taufen gefuch

8 3.78 Tel. 23 493

Rabriot. Limouf, it e u e rf r e i, gen, bar ju perfansen. Abrelle in erfrag, ober Angedote u. Ar. 17 131° au b. Berlag bief. Blatt Knudsen Anzeigen im HB sind immer richtig! [

DKW-Reidsklaffe

Buch handlung

Blau ist das Meer

EINE ERZÄHLUNG AUS DER DEUTSCHEN KRIEGSMARINE

3. Fortfebung

Und wie Stefan nur baran bachte, mar er auch icon mitten im Ergablen, im Berichten und im Beichten. Ja, er wolle alfo Rapten mer-- enbgilltig! Und bas bier, feine Beimat, ber Teich, Gimbo, ber Wiefenhof - bas alles folle gurild bieiben wegen ber Gebniucht, um beienfwillen er auf ben Baffern ber Meere fabren müffe.

Rapten Stormfen borte gu, bes Staunens boll. In bem Anaben fab er ben Leichtmatrofen Anton Stange wieber, ber beute ber Grofbater war auf bem Wiesenbof. 3a, ber Rapten meinte, bie gleichen Worte bom Entel Stefan gu boren, die einft - bor langer Beit - ber Leichtmatrofe Anton Stange gefprocen batte. Und ber Leichtmatrofe Anton Stange mar aus gutem bolg geichnist, Richt umfonft, daß ber Rapten ben noch einmal befuchen mußte auf Diefer Welt, ber ibm bas Leben gerettet batte. Es war eine einfache Geschichte, wie fie beute noch alle Tage geichiebt in ben Safen Chinas, wenn ein Europäer ableits gelodt wird, um ibe: ausgurauben und berichwinden gu laffen, bag fein Sabn mebr nach ibm frabt. Aber ber Leichtmatroje Anton Stange batte bamale Bind bon ber Cache befommen und war mit ein buar banbfeften Rerle feinem Rapten nachgegangen, Wenn ber Rapten jest feine blaue Jade ein wenig auf ber linfen Bruft öffnen wurde, bann tonnte ber Entel Stefan noch bie atte, bernarbie Bunbe feben, berrührend bon bem Defferfrich eines ichlipaugigen Chinefen aus jener bunffen Racht, Auch Anton Stange batte bamals fein Teil mit abbefommen, einen Lungenftich, und auch biefer war nur mublam ju fliden gewejen.

An bieg alles mußte ber Rapten benfen, mab. rend er dem Anaden juborte, ber ba wiffen tvollte, wie man es auftelle, um auf ein Schiff au fommen,

"Da wobnt in Wifhelmsbaben, bicht bei meiner Rombilfe, ber hinrich Wetfen, Ber binrich Weifen ift? Run, er mar einftens Signalmeifter auf der "Leipzige! Und wer die "Leipzig" ift? Mun, man blog fo ein latter eiferner Rabn bon unierer Arjegemarinet Aber ich tonnt' ja mal berfuchen, bich mitzunehmen, Jung, Roch 23.baben, meine ich, Und bann tonnten wir ja fo einen futten eifernen Rabn bon unferer Arlegsmarine wohl mal im hafen auffuchen. Wat meinft bu?"

Stefan meinte nichts. Stefan bielt feine ffeine Fauft im bichten Gell Simbos berframpft, das ber auf die Babne big, um nicht nach biefer Meinen, geliebien Fauft ju fcnappen, Stefan fühlte nur, die Bette war trop allem gut ausgegangen, Aber er butete fich, Sa ober Rein gu fagen, Er batte es icon manchmal in feinem geben erfabren, bag man fich nichts laut wunfcben folle, Wenn ber liebe Gott es für richtig bielt, bann fam alles von allein. Und es fcbien bem Stefan, als muffe Onfel Rapten Stormfen bei bem lieben Gott wohl febr gut angefebrieben fein,

36 hatt' einen Rameraben ...

3a, es ift enwas Befonberes um die Manner, Die jur Gee fabren, bon vielerlei Gabrnis umlauert, jum Ginfat ibrer gangen Berionlichfeit ibres Lebens allieit aufgerufen. Dieje Man ner wiffen um folch unaufborliche Bereitichaft jum Sterbon und bringen barum tief ein in alles, was bestimmt ift, bas Leben auf biefer Erbe icon und gut und frob gu machen. Es gibt feinen Ceemann, ber nicht irgendwie eine Freude für Diejenigen batte, benen er berbunben ift. Der Seeleute Berg ift weit aufgetan für febe frifche Brife, Dabon baben fie bie sellen und freien Mugen, an benen fein Balich ift und benen fein Galich entgebt,

Bas bisber niemand fertig gebracht batte bet ber Bauerin Margret, bas gelang bem Ontel Rapten: die Bauerin gab die Erlaubnis, bal ibr Cobn Stefan in ben Terien mit nach Bilbelmebaben reifen burfte,

Und nun fubren bie beiben einen gangen fangen Zag bindurch, fubren und fubren bom Franfentvald bis binab ang Weer, Und bunberttaufendmal fagte es fich befeligt ber Rnabe im Taft ber Raber, bag er fubr, wirflich und wahrbaftig fubr, und hunderttaufendmal ichien es ibm wie ein Traum! Der Bug braufte barch Deutschland bin, durch bas fiolge, icone Reich. Soje tamen, viel grober als ber Biefenbof, Stobte famen, Berge und endlos weite Beide, ffein: Geen und grobe Geen, aber bas Deer bas Weer fam immer noch nicht,

Einmal iproch der Rapien; "Und wenn bu es feben wirft, bas Meer, Stefan, bann ift es groß, bag ber Simmel barin erfrinten fonnie." Rur bon einem ergablie Rapten Stormien nichte, bis Stefan Stange Diefen einen felber andern Tags in Bilbelmobaven fab: Rlaus

Rlaus Beijen ichien nicht entzildt gu fein bon bem Befuch, ben Onfel Rapten ba angefcbicift brachte, benn Rlaus tippte mit gwei Gingern ber rechten Sand nur eben an Die Mube,

Werfen, ben Cobn bes Signalmeifters. -

tvabrend Stefan fo etwas wie eine Berbeugung unternahm, ale fie fich bie banb reichten, Der Cobn bes Signalmeiftere brudie bieje Sanb mit aller Rraft, Bar Stefan nur fo ein wincciweiches Stadtfüngelchen, bann würde er bei biejem handebrud umtippen, Doch fiebe, Stefan fibpte nicht um, vielmehr brudte er nun feinerfeite bie Sand bes Rlaus, die ber ibm mit fold fceinbarer Berglichfeit gereicht batte; biefen Dant - bas war nicht ichlecht, bas ließ fich fogujagen gut an Rlaus Werjen taute um ein Weniges auf.

Bas ber Stefan benn bier in Bitbelmebaben molle, fam jagbaft bas Gefprach in Alug. "Richts Befonderes," meinte Stefan, "bas Meer feben."

"Das Meer feben - Wenich!" Rlaus ipudie berachtlich aus, Das Spuden batte er ben Grohen biergulande icon abgegudt. Das Meer ferne man nicht eber mit Augen feben, als bis man erft einmal balb barin erfoffen fet, ftellte Rtaus großichnausig feft. Ob fo ein Junge wie ber Stefan benn überhaupt wiffe, was Schwimmen

"om", machte Stefan nur, Er bachte babei an ben Grofbater, ber ibm geraten batte, für alle Balle im Leben immer einen ficheren Trumpf in ber Sand ju behalten,

Alaus Weifen befam wieber Oberwaffer: mit einem "om" war nichts getan in foldem Galle, "Om" fonnte alles bebeuten ober nichts, &6 wurde nichts bebeuten, Richts! Und Rlaus Weijon warf fich in die Bruft, er würde es dem Frembling icon beweifen: "Rennft du bie Diarine-Garnifonfirche?"

Run, Rirchen gab es im Franfentvale fonber Jabl. Aber eine Marine-Garnifonfirche war nicht barunter, Gigentlich ware Stefan auch tie. ber gleich an bas Meer gegangen, boch er wollte bem Rlaus Betjen nicht bie Freude nebmen. Der Rlaus batte ibm auf den erften Blid gefallen, obgleich er fo großichnausig tat. Gein Sanbebrud mar ber eines rechten Freundes gewefen, und aufer Bruber Anton batte Stefan noch nie einen Freund gebabt.

Bon Beinrich Berfanlen

Copyright by Quelle und Meyer, Leipzig

Gin fomifcher Rerl, bachte himvieberum Rlaus Betjen, Einmal fagt er nur "Om" und ein anberes Mat gibt er fiberbaupt feine Antwort. Aber beffer, als wenn einer gleich beim Rennenlernen fo obne Ende fosplartt, Die Blarrer tonnte Rlaus Beijen nicht leiben, Es war aber ettvas an biefem Stefan Stange, bas bem Rlaus gefiel, obgleich er fich bagegen webren

Fortfegung folgt.



Trotz angestrengter Arbeit immer lustig! Aufn.: Dv. Itala-Syndikatfilm Käthe v. Nagy, der Regisseur Johannes Riemann und der berühmte italienische Tenor Benjamino Gigli während einer Drehpause bei dem Itala-Sängergroßfilm "Ave Maria".

Eine Ohrfeige, die Wunder wirkte

Geltfame Bege jum Erfolg / Berriot fauft faule Gier auf

Männer einmal flein anfangen mußten und bag fie ber Beg jum Erfolg burch mancherlei turiofe Erlebniffe fuhrt. Der berühmte ameritanifche Arst und Robelpreistrager Dinrpbu bat beifpieleweise auf recht merhourbige Art feinen mediginifchen Rubm" begründet. Murphu batte fich wader durch fein Studium gebungert und beschloft, von feinen geringen Ersparniffen eine Praris in einem amerifanischen Städtchen in ber Rabe bon Bofton ju eröffnen. Aber er fanb bier in bem allmächtigen Apotheter Barb einen bochft ungnabigen Biberfacher bor, ber bem jungen Mediginer wutenb erflärte, daß er bafür forgen werbe, bag Murphy wenig Bergnugen an feiner Pragis finden folle.

Traurig begab fich ber Argt nach Saufe und wartete tagelang bergebens auf ben erften Batienten. Gines Abende, ale er icon beichloffen hatte, die Stadt wieder ju verlaffen, lautete es an feiner Rachiflingel. Murphy fifirgte jum Fenfter und fab einen taumelnden Mann, ber andauernd unartifulierte Tone ausstieß und wie Betruntener bin- und bertaumelie. Schlieglich riß bem jungen Argt bie Gebulb, er lief bor bas Tor und gab bem nachtlichen Rubeftorer eine gang gewaltige Obrfeige. Gine Gefunbe fpater bemertte er gu feinem Schreden, bag ber Mann ber bogartige Apothefer war. Er machte fich auf bas Schlimmfte gefaht, aber Dir, Bard umarmte ibn grinfend, wobei er ein paarmal befreit mit ben Rinnlaben fcnappte: "All right, Gie versteben 3hr Sandwert, wir wollen Freunde fein!" Der Apotheter batte, wie fich herausstellte, ju lebhaft gelacht, wobei ihm ber Unterfieser aus bem Gelenk gesprungen war. Murphos Ohrseige hatte unbeabsichtigt bas eiben wieder behoben. Bon biefer Stunde an war ber Argt ein gemachter Mann.

Richt minber beluftigenb ift ber Start, mit bem fich ber frangofifche Bolitifer und Shoner

Es ift eine alte Beisbeit, bag auch große Burgermeifter Chouard Berriot in bie Belt ber Politit begab. herriot war von feiner Par tei jum erstenmal auf die Randibatenliste gestellt worben und follte in einem fleinen Stabichen in ber Provence, Die eine Domane ber Oppo-fition war, eine Bahlrebe halten. Mit recht gemifchten Gefühlen tam er frühmorgens am Ort feiner politischen Bremiere an und begab fich jum einzigen Gier- und Butterbandler ber Stadt, um fich ein Frühftud gu taufen. Er wunberte fich, bag bie zwei Gier, bie er taufte, teuer waren. Der Gierbanbler begrundete bas bamit, bag er nur noch einige Gier Diefer Qualitat habe. Die neue Lieferung, die beute eingetroffen fei, enthalte leiber jum größten Zeil ichlechte Gier. "Es ift nur ein Glud", fuhr ber wadere Mann fort, "bag ich auch meine schlechten Gier an den Mann gu bringen hoffe, beute foll nämlich ber verdammte herr herriot aus Enon bier fprechen und bem wollen wir mal beimleuchten!" junge Bolitifus erblafte, faßte fich aber fogleich wieber und rief emport: "Bie? Der Berriot magt fich hierher? Das foll er bufen, bitte bertaufen Gie mir 3bren gangen Giervorrat, ich will meine Freunde bamit bewaffnen." Der Banbler willigte gerne in bas Gefchaft ein und freute fich über ben Gpaß, ben ber Abend bringen follte.

> Raum hatte herriot am Abend seine Rede be-gonnen, als die Ansübrer der Gegenpartei zu spettateln begannen. herriot wintte ab und rief "Meine herren, ich weiß genau, was Gie ärgert! Sie wollten mich heute abend mit faulen Giern bewerfen, haben aber feine mehr befommen, weil ich fie borber ichon aufgefauft babe!" Gin ungebeures Gelächter erhob fich, ber Bann war gebrochen und herriot hatte bie Genugtunng, feine Rebe obne Storung beenben gu tonnen, ja, man bebachte ibn fogar mit einem Beifall, wie ibn ein Bablrebner in Frantreich felten gu horen befommt.



Alexa kennt die Männer Ernst Waldow und Hilde Krüger in dem Ula-Terlie "Inkognito".

Bücherecke

"Nationalfogialismus und Jugenderzieftung", ber L. Bimmer, 120 Seiten, fart. RR, 3.50, Canfernice Berlagsanftalt MG., Samburg 1936,

Die Erziedung der Jugend ist für den Rotonefozialismus eine der entscheidensten Fragen. All zeitische Weltonischuung kann er nicht darauf berzien, desonders die Jugend in den von ihm geichestun Staat dineinzuführen und sie frühzeitig für kommende Aufgaden dorzubereiten. Auf diesem Gebet die öffentlichen Lebens sies der Rationalsozialismus is-doch früh mit einer sweiten Rocht, dem Rettellis-mus, zusammen, da diese die ihm im liberalen Deer übersollene Erziedungsausgade nicht glaubte nubene übersollene Erziedungsausgade nicht glaubte nubene überlaffene Erziehungsaufgabe nicht glaubte aufgber zu können. Auch bas bald noch der Mochibernan Staat und fatholischen Beben jedoch bei Rachtbereiche ber Staat und fatholischen Leben jedoch blieb ein Juistpalt, ber baburch entstand, das die fatholische Riebe glaubte, ihren Anipriach auf das Recht ber Erzieban ber Jugenb weiterbin aufrechterbatten gu tonnen. 3 ber Jugend weiterbin aufrechterbaten zu feinen. In der vorliegenden Schrift unterziedt Robert Kimmer biese wichtige Frage num einer eingehenden Umpfuchung und Betrachtung. Der Verlassen unterscheid beutlich zwischen Kirche und politischen Kathatige mus, Er zeigt dabel insbesondere die geschodene Entwickung des politischen Katholizismus im 18. Jahr hundert auf, um deutlich zu machen, wie gerade biete zum Kulturkampf führte. Der politische Katholizismus für 28. auf der herte nach die erhabilischen ift es auch, der deute noch die endgulitige Laffang bei Frage Staat — Kirche fo schwierig gestaltet. Det notionallogialissische Staat dat ja feinen Zweisel darüber gesassen, daß er seinen Kampf gegen die Liche als solche führe, sondern nur dem politischen Kandanspruch der Kirche, der sich im politischen Kandanspruch der Kirche, der sich im politischen Kandanspruch der Kirche, der sich im politischen Kandanspruch anspriech der Kirche, der jich im politischen Köndenmus offenbart, entgegentritt. Un Hand des dierrechieden Beilpiels zeigt der Verfasser, wie der politike Katholizismus Andflug eines fireblichen Begriffs n. den unser Staat berneint. Die Forderung nach Antechterbattung der kontessischen Ingendorganisienen ist in einem Staat, dessen Grundlage eine bei lifche Beltanichamung ift, nicht mehr möglich. - It Schrift, die in eindentiger Beife bas Berbaltnis per Staat und Rirche barftellt, burfte für alle Ergieter bon grober Bedeutung fein. Die leichten und berfilieb lichen Ausfuhrungen bes Berfasses, die judem auf einer grandlichen Beberfchung bes Frogengthicht suchen, lassen diese Schrift auch für den Lebrer und Erzieber im weitesten Sinne geeignet erscheinen.

Matthias Claubius: An meinen Cobn Johenes. 1799. Dandgefdrieben bon Rube Openess. Faffimilebrud auf iconem Babiet. 16 S. in Dib-tenumichiag NS 1.—, Wild. Langembelche-Brent. Ebenbaufen b. Dt.

Gin berfibmter Mann bat einmal gefagt, ichter Gin beritmiter Mann bet einmal gesat, ider Sachen sollte man, um ben gangen Gennh zu bober, für fich gebruckt lesen, da ein Wert — sei sien Brief ober eine Dichtung — so viel Raum im und für sich beaufprucke, wie es gerucktig sei. Tiene Webanken wird seben bestätigen, dem eine Tickung besonden wird seben bestätigen, dem eine Tickung besondert ans hers gewochsen ist, und den der einen Sonderdruck besitzt, um die Rostvarkit in sinden, sondern er dat sie stets zur hand; er kenn bestingen genichen odne Ablentung durch anderen Tenting genichen odne Ablentung durch anderen Tentingen einzeln geniehen ohne Ablenkung durch anderen Tep-und er fann fie auch einzeln verichenten. So bat um der Berlag Wildelm Langeivielche-Brande für de vielen, die den Brief von Matthias Claudini m feinen Sohn Johannes lieben — und wer fenne anders als ihn lieben, wenn er ihn erstnool geiten hat — einen Conberbrud baben berausgebracht, ber besonders beachtenswert ift. Der Berlag bit be icone alte Gitte wieder ausgenommen, ibn mit ber hand bon einem ersten Schriftsmitter ichreiben ju nicht weil es eima an ichonen Trude febite, fonbern um biefes Runfibanbivert, bal ppi nach Jahren bes Berfalls wieber ju meiner Belbe m langt und beffen früberer Tatigleit wir unfere gange fconen Drudschriften berbanten, auch bem großen Bublifum nabezubringen. Und um ben ichlichen unt tiefen Borten Matthias Claubind ebenfall ein ichlichte aber besonders würdige und werwode gom ju geben. Braucht man über ben Brief felber nab biel ju fagen? Ueber biefen Brief, ber smeifelle ju ben iconfiren beutichen Briefen boller Lennbreisbeit gebort und beffen Borte in ibrer eibiden Tiefe und Guttigfeit unvergänglich find? In ber bie Cape fteben: "Man bat barum bie Cabe nicht. daß man babon reben fann und babon rebet, Born find nur Worte, und wo fie fo gar feicht und befeelt babin fabren, ba fei auf beimer hut, ban bie Bierbe, die ben Wagen mit Gittern binter fich barn, geben langiameren Schriftes." — Diefer Bild fi geben langlameren Schriftes. Diefer bild in wirflich ein Bagen von tollticher Gieter, die niemer berfconiden fonte. Gitter ber Lebensweisbeit, bie ein leber bei fich abladen fann, um fie immer m beftpen. Der Sonderdruck umfaht 16 Gefan, in bandgeicopftes Butten eingebunden und feftet 1 811.

"Babuna". Bon Martin Jobnfon. 10000 ale meter im Flugerug über Afritas Tidunula

Berlag &. A. Brodbaus, Leipzig. Gengt ##7 Martin Johnson ift und fein Unbefannter nete fiber mebrere Reifen mit feiner tapferen frm Ch bat er und icon berichet. Und doch in bieles bat etwas gang Reued: Es ift die erfte Beldreitung einer Luftsfari ins Land der Lötzen und Ciefanin überdaupt. Cone Rudficht auf technische Echwirip feiten unternabm Martin Jobnion mit gwel olan jeugen biefe Cafari, Die ibn nach Tanganita - ben ebemaligen Denifch-Cftafrifa ... nach Renia und Be-gifch-Rongo fibrie. Er fuchte bie Lierparabiele ber Löwen, Glefanten, Buffel iotvie ber Babune as und fiberftog ben Renia und ben Rillmanbiden. Auf Diefer Reife wurde ber einzigartige Gilm "Be boona" gebrebt, ber noch in jebermonns Erimerun lebt. Diefes Buch eines ber besten Kenner ber afriantiden Tierieelt ift für die Lefer geschrieben, bet liebewolles Verftanbnis für die Schönbeit und dra-famfelt ber urfprünglichen Katur haben und Loanung und Erlebnis fuchen.

Deutso

mit Etabi-Indi Birticoafi

Riglieberberjan

Mannheim

suppenleiter, T och einen furse nfolge ber lang Beitfrise binein mine burch b meit hitter, ber nt und Wirticoa bas beutiche Boi fübet Im Din Bebefreibeit unt modt iproc Dr den Dank der d die Ichaffung ei dob als Weiens ble unbedingte server, Mit be bes im Jahre 19 lerer Gifen, und menb ber Anteil winnung ber 28-Il Projent jurile wider auf 17 ' Beriaider Difta mei Drittel ber toxilgementation fir bie Reperich men gelorgt. In elle ber Rufrech riebe und der b inländischen und Unfrig für ausre en aus bem Mu

Die Lage ber (

Danach gab & B Reichert, 25 Tätigfeis der 25 Lage der Eilenbes bereinfachter icafisgruppe fet paiftide Foch i bem 17 Wartto tent man frübe abit babe, Zeit labl ber in ben maitignen werde dete geltiegen. Beidienfte der (an Facharbe nebmenber burt bie jabre befanntlich mane widalfen morde bereite leit vier

Das Jahr 190 bobe im Gil nlanbägewinnu wie die Product bie Gagrinduftri gebiet sugeteilt ousung ber Ra etwa 15 Brosen Jahres 1929 311 im Jahre 1932 Will, Tennen ge ber auf über 20 abnlichen Berball werbrauch, Dit b trebe man bie W Robboffverforgu nod Probleme & mit und Berbli ersiele die Grob bandel große, n jablende Ausfuhr ar die deutiche fel ber Zaarein ott Ginfubrtonti audlubr tros ber

Wirtichaft und Oberit bes (Ver tragen ber Web leitenben Worten geng bom Birt winidalt, auf de iproden fam Beinerfennung be Madianipruche i bante auch auf & e bak auch eine erimalia die Iniiidie Berüdlichrig finden founten,

Brundfabe für Mivot: 1. Geiftiges & ung bes Rationa und ftatte Ctaat poliferung. - 4 merce bes Rati briung bes albb gnundronegen Smat, nicht Gige

Rach biefen bi fem Oberft Tho Bebetpittichaft 1 Musfint berbor, fubr an Robito Dinblid Des bo benrichen Wirtid lei Erport ift fe Mannbeim

Sohn Johannel, on Rudo Epemans. ier. 16 G. in Bis

net erscheinen.

mal gelagt, ichw t Genug zu boden, rivichtig fei. Dirin bie Roltbarteit in Danb: er fem fi enten. Co bei men be-Brandt für ber bias Claubins the extinal prices berausgebracht, ber Berlag bet be imen, ibn mit ber niller ichreiben m iconen Trucknen andivert, bas jep twir unfere genien auch bem grefen ben fclichten unb en boller Bebent-in ihrer ethilden ch find? In ben ch find? In ben m Die Cache nicht abon rebet. Werte leicht umb beienbe n binter fic bates. Witter, bie nieman ebeneiveisbeit, bie aht 16 Geiten, in i und toftet 1 RR.

on, 100 000 Aus fritas Tidungia . Gangl. AST Umbefannter meter apferen Fran Cie och ift biefes But erfte Beideribung ven und Glefanien entide Edmienismit groei find Canganjita — den Tierparabieje ber ber Babuine me n Rilimanbidere, cortige Gilm "Bo Renner ber afrier gefcheteten, ba

haben und Eput.

Deutschlands Anteil an der Welt-Stahlgewinnung gehoben

Eisenindustrielle tagen in Berlin / Der Dank an den Führer / Fragen der Wehrwirtschaft

Die aus bem alten Berein beutider Gifenund Eindi-Induftriefler und der Fachgruppe bet Eifen ichaffenden Induftrie bervorgegan-gene "Birricaftsgruppe Eifen ichaffende Inenfrie" bielt am 9, 6. Dt. ju Berlin ibre erne Rischerberfommtlung ab, Der Wirtichafts-guppenleiter, Dr. Ernst Bonsgen, Tiffelbo.f, oor einen furzen Rudblid über bie gesabrenbide Lage, in die die Gifen ichaffende Inouftrie ntoige der lang dauernden Tributpolitif, der tideren öffentlichen Mistwirtichaft und ber Beitrije bineingeraten war. Die Machtibernebne durch den Führer und Reichstausfer Wof hiller, der das Sieuer der deutschen Boli-nt und Wirtschaft mit frastvoller hand bern n-gewerfen dar, babe die deutsche Wirtschaft und bas beutiche Bolf ju neuem Bieberaufitieg ge-fibet. Im hinblid auf die Berfilndung ber Bebrfrelbeit und die Aufruftung unferer Bebrmagt iprach Dr. Ernst Bonsgen dem Anderer ben Dent der deutsichen Gisenindudriellen für die Ichaffung einer starken Webrmacht aus und wie als Weienszug der deutsichen Ausenpolitik in wieden Friedenstliche unieres Aubrers berber, Mit ber Rudgliederung des Caarlan-tes im Jahre 1935 babe fic bie Grundlage un-ierer Gien, und Stablivirischaft verftarft, Wäh-rend der Anteil Dentichlands an der Stabligewinnung ber Welt in ber ichlimmften Beit auf Il Projent jurildgegangen war, fei er nunmebr wider auf 17 Arozont geboben, Infolge bes berfaller Diftats feien allerdings mehr als wei Drittel ber ebematigen beimifchen Erzberwei Drittel der edematigen beimischen Erzoeriergungsmöglichfeiten berloren gegangen. In
Uebereinfimmung mit der Reichsregterung feit
für die Kemerichtießung beimischer Erzoorfommin gesergt. Immerdin musse mon im Intercie der Aufrechterbaltung der Eisenhüttendetriebe und der vollen Versorgung der zahllosen
inländischen und ausländischen Abnehmer auch
flestig für ausreichende Zusubren von Robstolkn aus dem Auslande besorgt sein,

Die Lage ber Gijeninduffrie

Danach gab ber baupigeichaftofilbrer Dr. 3 2) Reichert, Berlin, einen Bericht fiber Die Tangfeit ber Wirtichaftsgruppe und fiber Die Lage ber Gifen. und Stablinduftrie. Innerbalb des bereinsachen Ausbaues der neuen Birt-dofisgruppe seien gegenwärtig 5 wirtichafts-venniche Hach und Bezirtsgruppen und außer-dem 17 Martiordnungsverdände ersaht, wähben if Narisordungsverdinde erfaht, wahnod man früher insgesamt in Verrände gejult bade, Eeit dem Jahre 1982 bade sich die
Jahl der in den Hitten, und Walstverken Beichtigken berdoppelt und die geleisteren Arbeischunken seine nabezu auf das zweieinhaldtute gestiegen. Tensentsprechend hätten sich die
Gestiente der Giesolgschaft erfreulich ennvidert.
An Facharbeitern stelle iich ein zukehmender Mannael beraus gewacht nehmender Mangel beraus, obwobt durch die jabrelangen Betriedsberbesterungen befanntlich manche arbeitsparende Renantagen gischen worden seien. Der Eisenberbrauch set breits leit dier Jahren im Wiederauflieg be-

Tas Babr 1836 bilitte su einer Reford. Inlandegewinnung einschlieglich ber Gaareifenindustrie sebe nunmiedr auf der gleichen Sobie we die Produktion in den Jadren 1927/29, als die Zaarindustrie noch dem französtlichen Zou-zedies zugeteilt war. Die gegenwärtige Ausmbung der Rapazität bleibe aber noch um ema ib Brozent binter den Berbältniffen des Jahres 1929 zurück. Der Eisenderbrauch, der im Jahre 1932 im Tielpunft der Krise bei 6 mil Tonnen gelegen batte, fei inzwifden wie-ber auf über 30 Rin. Tonnen geftiegen. In atnicen Berbalmiffen vewege fich ber Schrott-veibtauch. Wit ber narteren Berwendung eifenarmerer Gifenerse aus beimifchen Erggruben ertrebe man die Milberung der Abdängigfeit der Robiofberforgung dom Ausfand, dier gabe es noch Probleme der Beforderung, der Aufderei-tung und Berblittung zu loien, Gilbalicherweise ersiele die Erobeitenindustrie in ihrem Außenbanbel große, nach hunberten bon Millionen jabtenbe Ausfindruberichuffe, Das Jahr 1935 babe für bie beutiche Sanbelsbilang burch ben 29egbet der Zagreinfubrtontingente und ber Lotorinair Ginfubrfontingente fowie burch bie Mebrestlubt trop ber Erbobung ber Erzeinfuhr eine Berbefferung um etwa 150 Mil. NM gebracht.

Wirtichaft und Landesverteibigung

Oberit bes Generalhabes und Chef bes Bebtwirtichafisstades Thomas iprach barauf über gregen ber Bebrwirticaft, wobei er nach ein-kinnben Borien über ben geschichtlichen Werde-gang vom Birtichaftsiederalismus jur Bebrmitidaft, auf ben Begriff "Webrivirtichaft" ju wieden fam Befonders unterfirid er, daß in Enerfennung der Zotalität des berechtigten Namenipruche fich der nationalfoglatiftifche Gebanfe aud auf die Birticaft übertragen mußte, ie dat auch endlich feit der Machibernabme ermalig die Interessen der Landesberteidigung der Bertichaltssührung lieden fomnten, Sodann bob er die sieden brundste für eine gesunde Wehrwirtschaft

1. Geiftiges Fundament ift ble Weltanicau-ung des Nationalsozialismus. — 2, Autoritative und harte Esaatssübrung. — 3. Wachiende Bebollerung. - 4, Steigerung bes Berbrauchmerke bes Rationalvermogens -Mung bes Abbangigfeiteverbaltniffes bon ber utubr, — 6. Gegenseitige Bedingtbeit ber riftenordnung miliden Birtichaftsfraft und lebrmacht. — 7. Birtichaftsfentung durch ben Smat, nicht Gigenwirtichaft bee Ctaatee

Rad biefen programmatiiden Aussubrungen im Obern Thomas auf die Grundiche der Bebrwitticaft zu fprechen und bob insbesonbent bie Rommenbigfeit einer ausreichenben Ausfuhr berbor, obne die die notwendige Ein tat an Roblioffen und Rabrungsmitteln im binblid des boben Beichaftigungsftandes ber beuriden Wirtidaft faum aufrecht ju erbalten bi Groot ift feineswegs eine nur privampirtichaftliche Angelegenbeit, fonbern im Beichen ber Webrwirtichaft eine nationale im ernfielten

Deutiche Raufleute, Die fich baber im Mudlandagefcaft unterbieten, nur um ein fogenann-tes Gefcaft an fich ju reihen, mugten in Ju-tunft bie Berantwortung biefer Sandlungeweite tragen, Umgefebrt verbatt es fich mit ber Breis. bilbung im Inlandsberfebr, Auch bier bebinat bie Antwendigfeit der Aufrechterhaltung der befiebenden Rauffraft, bag jeber Probugent ober Sanbler fich feiner Berantwortung boll temust ift. Sparwirticaft und Steigerung ber eigenen Robftoff- und Ernabrungebafis find Forderungen, Die aus wehrwirticaftlichen Grunden von allen Teilen bes beutichen Bolfes mit aller Energie erfullt werben muffen,

Vor dem Rheinstahl-Abschluß

Wie ber Ses erfahrt, ift bie Auffichtsratofibung ber Abeinischen Stadtwerte Offen, ber ber Abidius für bas am 31. Mars 1936 abgelaufene Gelchattelahr vorgeiegt werben fon, für ben 1. Juli in Ausficht genom-

men. Turch ben Eingang ber Tivibenbe von 31/2 Pro-jent auf bie im Belip bon Rheinfiabl befindlichen 80 Win, RM Afflen ber Bereinigten Stabilverie und Die gebefferten Borber- und Ablapberbaltniffe bei gegen bas Borjahr unperanberten Ertragen aus bem Beith an 305-Garbemverten bat ich bie finangielle Lage ber Gefellicaft im verfloffenen Geicaftefabr weiter gebeifert. Es bielbt nun abzuwarten, od auf Erund dieses bestern Ergednisses entsprechend den verschedent ich gedegten Erwartungen in der kommenden Bilanzlitzung eine weitere Erddbung der dereits im Borjahr um 1/2 Brojent auf 4 Frojent derausgesehren Tipibende

Unveranderte Dividende beim Genbel-Rongern

Die bret Getellicaften bes Genbel-Rongerns, bie Babilde Acriengefellicaft für Roeinichiffabrt und Zecvansbort, Manubeim, die Abelischischtstatt neitengesentigatt vorm. Jendel, Manubeim, und die Manubeimer Lagerdans-Gestellschaft, Manubeim, bringen für das iselschäftslade 193d eine Tipldende von wieder 6 Brosent in Vorischag. Die Louptversammtungen des Konsentis, an dem defanutlich der Sadische und prembliche Liegt und gestellte und prembliche Liegt material, an dem defanutlich der Sadische und prembliche Liegt material, an dem defanutlich der Liegt und gestellte und prembliche des Liegt materials an 30 Juni Staat maggeblich beieiligt finb, finben am 30. Juni

Gas und Wasser auf der Gemeindeschau

Overschnitt durch Deutschlands Gasversorgung / 60 000 kim Wasserleitung

(Drabibericht unferer Berliner Schriftleitung)

Berfin, 10. Juni. Im Rahmen ber großen Gemeinbeausstellung in der Energieversorgung ein breiter Naum gewidenet. In halle I zieht ein riefiges Achtec die Blide auf sich, das die Bedeutung des Gases sinnjällig zeigt. Grohe Taseln vermitteln ein anschauliches Bitd in der Bollswirtschaft, serner von der Sicherheit und Zuderlässigkeit der Gasverforgung. Bie ber Gaspreis entftebt, tann man aus einer anberen Darftellung mubelos ablefen. In Gingeffojen fiebt man eine neugeitliche Gastuche, eine Baumtuchenmafchine in Betrieb, einen fleifig arbeitenben Glasblafer, ferner einen gasbeheigten Glübofen und erliche Alafchen Treibgas, bas befanntlich Devilen sparen bilft. Der einbrudsvolle Stand wird gefront von einem movernen Randelaber mit bier Gasgeleuchten und einer fombolifchen Darftel-lung eines Gaswerts.

Unmittelbar baneben tann man fich über bie Grundlagen ber beutichen Bafferverforgung unterrichten. "Gwiger Unfang jeber Sieblung ift bie Quelle", Dieje Babrheit macht ein Bilb aus germanischer Borgeit beutlich. Wir erfahren,

baß ben Sauptanfioß jur Ginführung ber gentralen Bafferberforgung ein gewaltiger Brand in Samburg i. 3. 1842 gab. Bir feben bas Mobell eines Grundwafferwerts und einen Strahenquerichnitt mit Bafferleitungen, bon benen

henquerschnitt mit Basserleitungen, von benen in Doutschland rund 60 000 Kilometer verlegt sind, während die Basserjähler sich auf etwa 2 Millionen bekausen. Jahlreiche Reliefs ergänzen die Schau, besonders bemerkenswert ist das der längsen Basserleitung Europas im Harz. In derselben Dalle haben die Berliner Städdischen Gastwerke einen eigenen Stand mit dem Motto "Gas überall" errichtet, eine bode Kundsalle in lebendiger Farthgebung. In vier mit modernen Gasgeräten ausgestatteten Einzellächen wird von Berliner Berussschüllerinnen gestocht und gebacken. Die dieffältige Berwendbarbarkeit des Gases im Haushalt, aber auch in Gewerde und Industrie ist durch entsprechende Beschriftung angedeutet. Auch an anderen Stellen der gewolltigen Ausstellung wird immer wieder auf die wichtige nationalpolitische Rolle der Berwendung von Gas und Bengol als heiser ber Bembenbung bon Gas und Bengol ale beimifche Treibftoffe bingewiefen.

Förderung von Wohnbauten für Minderbemittelte

Ein Rundschreiben des Arbeitsministers / Neue Richtlinien für Hauszinssteuerhypotheken

(Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung)

Bur Bereinfachung ber Geichaftsabwidlung bat ber Reichsarbeiteminifter im Ginverneb. men mit bem preugiiden Ainangminifter Die für Breugen actienden Borfchriften über Sausginöftenerhopoibefen in neuen einseitlichen Richtlinten für die Berwendung ber aur Forderung der Rembautärigfeit bestimmten öffentlichen Mittel zusammengelakt.

Besonders bervorzubeben ift bei der jeht erfolgten Neuregelung, daß Zindzuschüfte für Neurbauvordaden nicht mehr bewilligt werden. Auch die bisberige Möglichkeit. Sauszind-kenerhopotheken für größere Bauvorhaben zu bewilligen, ist in Fortigl gesommen. Mit öffentlichen Mitteln werden guschließlich nur noch folde Bobnungen geforbert, Die fo billig find, bag fie fich fur bie minberbemittelte Be-pofferung wirflich eignen. Die monatliche Belaftung foll im allgemeinen swiften 20 und 40 Mart liegen. Die hobe ber einzelnen Supothef ift im Sinblid auf Die allgemeine Bantoftenfentung auf 1000 Mart begrenz worben. Bei Bauborbaben für finberreiche Comilien und für Schwertrieasbeichabigte icoch wird eine Erbohung um bochtens 500 Mart juge-laffen. Der Linelas für Dauszinöfteuerbnbo-theten beträgt grumbfablich 4 p. D. Die bisber porgefebene Bermenbung ber Baustinabeit botternetilluse jur Gewährung von Miets-auschilluse tommt insolge ber allgemeinen Ainssentung nur noch in gang besonderen Ausnahmeiallen in Betracht. Wohngebaube mit mehr als 3 Vollgeschoffen sind jur Forberung nur noch bort quaelaffen, mo ihre Errichtung jur Ausfüllung von Bauluden im Stabtfern ober aus fonftigen gwingenben Gründen netwendig ift.

Runftseidenausfuhr nach Megifo

Die ftarte Ausbehnung ber meritanifden Tertilinbuftrie in ben Jahren 1930/35 bat es mit fich gebracht, baf bie Ginfuhr von Runfteibe nach Merito ftetig fleigende Ziffern aufweift. Merito bat im Jahre 1935 Aunftseibe im Werte von 11 735 000 Befos eingeführt. Dabei fiand Stalien mit einem Ginfuhmvert von 4176 000 Italien mit einem Einfuhrwert von 4 176 000 Besos an erster Stelle. Die Bereinigten Staaten von Amerika solgten mit 2087 000 Besos, die Riederlande mit 1943 000 Besos und Japan mit 927 000 Besos. Das Einfuhrvoerdältnis hat sich nun Erde 1935 vollkommen zugunften Japans verschoben. Die japanische Industrie für gröbere Kunstleidengarne hat den merikanischen Markt sast vollständig erobern können und durfte beute 60 vh. der in Meriko eingesiberten Kunstleide liefern. In feinerer Kunstleide ton-Runfsfeibe liefern. In feinerer Aunftfeibe ton-furrieri bente Deutschland mit ben Rieberlan-ben, USA, und Italien. Da nun bie meritanische Tertilarbeiterichaft mabrent bes bergangenen Jahres bebeutenbe Lohnerhöhungen burchge-brudt hat und infolgebeffen die Breife für in Mexito bergeftellte Baumwollgarne um etwa 8 vo. geftiegen find, ift mit einer weiteren erbeblichen Junahme ber Ginfuhr von Aunftseibe ju rechnen. Die meritanische Tertilinduftrie, soweit fie Baumwollgarne verarbeitet, zeigt aus oben angesührten Grunden baber die Tenbeng. Baumwollgarne, foweit angungig, burch Runft-feibengarne ju erfeben, Die ja ausschlieftlich im-portiert werben und beren Breis beshalb nicht gestiegen ift. Gur Deutschland bietet fich baber bie Möglichkeit, befonders für feinere Aunst-feibe, in steigenbem Mage diefen Artitel nach Merito zu erportieren.

Rhein-Mainische Abendbörse

Anapp gehalten

Un der Abenddorfe lag eher etwas Angebot dor, das auf Grund der ermäßigten Zchufturfe deraussam, das aber glate Anfinademe kand. Die dalt ung war une in deitlich eiels dedelten die Kurfe noch eine Kleinigfeit ad. IS Jarden junächt 173 (173), dann 172%, Dentickes Erdol & Brojent ichioacher, Cement Heidelberg & Brojent, Afu & Frojent nederiger. Gint gehalten waren Abelmfadt, Abein. Stadiwerfe junächt 36%, 67%), dann weider 97. Nenten teder rudea, Alibeks um 3, auf 1133, adgeschwächt, Ausland befrenten oder Umfah.
Der Berlauf der Abenddorfe war nicht erdolf, Angebot died desdern, oder das es aber noch zu de-

Der Verlaus der Abenborse war nicht erdolf, Angedot died besieden, odne das es aber noch zu besondern Abstepaddungen Morte. Taimier wurden mit 123%, also 1 Proj. niedriger, Rausdoss mit 183%, (189), Kannesmann mit 101%, (189), Kickelsentunger Jelless mit 160%, (180%) seigerieden unger Jelless mit 160%, (180%) seigerieden und Artinigkeit freundlicher waren Davag und Cement Debelderg. Benten odne Beränderung, Von Einsbells wersen und en waren Pronce Schleinf IV, Propent Idder, von Banten verloren Commerzdant V. Propent, DISTORALL.

Amfterbamer Devifenturfe

Am fterdam, 10. Juni, Berlin 5056, London 742%, Reuverf 148, Garis 97434, Beigien 2501, Schweiz 478614, Rabrid 2020, Osio 3735, Rovenbagen 3820, Stockholm 3860, Prag 613, Privatbid ontion 4%—4/4, Zhal, Geld 11/2—11/4, 1-Monats-Geld 4/4.

Metalle

Mmil. Breisfeftfegung für Rupfer, Blei u. Bint

Berlin, 10. Juni. Rubfer, Tenbeng: fietig. Juni mit Angust 46.75 n. Brief, 46.75 Gelb: Sebiember 47.50 Gelb: Ottober 48.25 Gelb: November 48.75 Gelb. Diei, Zenbeng: fietig. Juni mit Angust 20.25 n. Prief, 20.25 Gelb: Rovember 20.50 Gelb: Cftober 20.75 Gelb: Rovember 21 Gelb. Jinf. Tenbeng: fietig. Juni mit Angust 19 n. Brief, 19 Gelb: Sepiember 19.25 Gelb: Cftober 19.30 Gelb: Rovember 19.75 Gelb. Alles in Relchomarf per 100 Ailo.

Londoner Metallborfe

Märkte

Bieb. und Schweinemarfte

Dastach i. R. Zufubr: 326 Ferfet, 5 Läufer, 35 Paar Cchien, 12 Riche, 20 Rathumen, 3 Rimber, Vreife: Verfet, 25-52 pro Paar, Läufer 62-80, Cchien 850-1200, Rube 320-550, Raibinnen 300-560, Ainstrum 200-215 NR pro Liid, Abels beim, Zufubr: 144 Milch-und 4 Läuferfcweine, Preife: Milchickette 40-62, Läufer 72 NR pro Paar.

Rerdingen. Bufuhr: 68 Mildidweine, Breis pre Boar 55-66 RM.

Kohle an Stelle von Oel im Triebwagenbetrieb

Kohlenbeheizte Dampftriebwagen / Die Ergebnisse eines Preisausschreibens

Der icharfe Wettbewerb bes Kraftwagens bat bie Deutiche Meichsbahn Gefellichaft gezwungen, bie Umftellung eines Teiles bes Berfonenver-lehrs auf Triebmagen einzuleiten. Rach ben neueften Beröffentlichungen aus Reichsbahnfreifen ift bie Bahl ber Triebwagen mit eigener Krafiquelle auf 502 gestiegen, bavon find 302 mit Berbrennungsmotoren, 184 mit eleftrifchem Speicherantrieb und 16 mit Dampfantrieb ausgerüftet. Daß bierbei ber Diefelmotor fo ftart in ben Borbergrund trat, ergab fich aus feinem hoben Entwidlungsftand. Tropbem glaubt man in Rreifen bes Auhrbergbaues, bag von ber Mafchinenseite aus Die Dampfanlage bant ihrer großen Glaftigitat bem Diefelmotor für Diefen Bermenbungszwed ftart überlegen ift, jumal bei ber Dampfmafchine ber Borteil hingufommt, baft jebes Bwijden Getriebe wegfallen fann. Diefe Borguge hatten in ben leiten Jahren auch in Deutschland ben Bau einiger Dampftriebma. gen veranlaßt. Als Brennftoff bient jeboch bei Diefen Dampfwagen genau wie beim Diefelmagen Gasol, bas heute noch ju rund 80 Progent vom Ausland eingeführt werben nuft. Bei ber allgemeinen Rotwendigfeit, in weiteftem IImfange beimifde Betriebe. und Wertftoffe gu benutien, geht bas Bestreben bes Rubrbergbaues babin, auch für die Dampftriebmagen gur Berwendung beimifder fefter Brennftoffe gu fom-

Die technische Entwidlung in Diefer Richtung vorwarte ju treiben und gleichzeitig bem Stein-toblenbergbau feinen Abfan an bochwertigen Roblenforten im Bertebrewefen ju erhalten, mar bas Biel bes vom Rheinisch Beftfälischen Roblen-Sondifat Enbe Dezember 1934 berausgogebenen Breisausichreibens. Den Gegenftanb bes Preisausichreibens bilbete ber Entwurf eines breiteiligen Sauptbahn-Triebwagens mit 180 Sichpläten 2. und 3. Klasse, für eine Sochst-geschwindigkeit von 130 Km/h in ber Ebene.

Bur die Dampferzeugung wurde eine Roft-feuerung borgeschrieben, die Auftobien mit einem Gasgebalt bis ju 30 Prozent verarbeiten tann. Erop ber fcweren technischen Bebingungen bat bas Breisausschreiben in ber Gachwelt großes Intereffe gefunden, Die funf besten Arbeiten murben folgenbermagen pramitert: 15 000 RR Fr. Rrupp AG mit ben Bereinigten

Beftbeutichen Baggonfabriten, 10 000 RM Dafcbinenfabrit Augsburg-Rurnberg (MAR), Wert Rurnberg mit Reg. Baum. Debm-Mün-chen, 7500 RM Rheinmetall-Borfig AG., Wert Dorfig-Tegel mit Christoph und Unmad Riesth O. L. 7500 henschel & Sohn, Kassel, mit Wag-gonfabrit Gebr. Erebe, Kassel-Rieberzwehren, 5000 RN Ing. hennig Castorp-Naugel und Stevmann, Ratingen mit Baggonfabrit lerbingen. Das wichtigfte Ergebnis bes 216 Uerdingen. Breisausichreiben besteht barin, bag burch bie pramiierten Entwurfe ber Radweis geführt wurde, bag ber toblenbebeigte Dampfe triebmagen betriebstechnisch und wirtichaftlich burchaus möglich ift. Wenn die Reichebahn die gegebenen Anregungen in die Wirflichkeit umfest, so hofft man in Sundifatstreifen, daß in absehbarer Zeit auf ben Diefel-Motor als Antriebsmafchine für ben Triebwagen verzichtet werben tann und an bie Stelle ber Devifen erforbernben ausländischen Gasole ale Treibftoff beimifche fefte Brennftoffe

Da von den Entwürsen noch teiner ausgeführt und erprobt worden ist, lassen sich naturlich noch leine Angaben über die höhe ber Betrieckoften eines mit Roble gebeizen Dampirriedwagens, namentlich im Bergleich zu den Betriedstosten der Diesestriedwagen machen. Es wird jedoch angenommen, daß nicht nur der Betried, sondern auch der Ban des Dampsriedwagens billiger sein wird als ein Diefelwagen gleicher Betrebegroße, jumal auch bei ben Ennpurjen für bie Dampftriebwagen Ber; barauf gelegt wurde, baß für ibre Bebienung nicht nicht Berfonal notwendig ift, als für Diefeltriebmagen. Wie wir boren, bat bie Reichsbahn bereits bei ber Rheinmetall-Borfig MB., einen Dampftriebwagen in Auftrag gegeben, ber jeboch gegenüber bem bon ber Firma beim Breisgericht eingereichten Ent-wurf gewiffe Aenderunen ausweisen wird berart, bag bie urfprünglich vorgefebene Stodeleinerung burch eine Wanderroft erfest wird, ber Bagen soll die jum herbit diese Jahres fertiggestellt fein. Das Reichsbahnzentralamt fieht außetbem mit den Firmen Krupp und henschel in Berbandlungen wegen der Aussichtung der von diesen Firmen ausgearbeites ten Entivürfen.

Ronnheim

Ano

Bralle Orthgrupper

Die Ceisgewopen beierist, "Reued Bo knispropaganbaleitun krinis ik 13. 3 u n

Jourg bed Material Enignappe berantive

funtelbt. 11. 6. inter und Mittarbei amaliebe, Langfir.

Bedenbeim. Die at

Antide Frühgefchid

finterbann 2/171, laper treten am 11 m 8 Uhr mit Rab

erriegung, (Bei gi pn) Conftige Diti Indefpott gu macher

Rogers und von Cramm beginnen

Mustofung gum Davispotalfampf in Berlin In ben Raumen bes Berliner Rot/Beig Rlubs in Grunemalo murbe am Mittwoch pokaispiel Deutschlo burde am Rindschlass ber Auslosung für bas Davis-pokaispiel Deutschland , Arland vorge-nommen. Beide Nationen laffen sich burch je awei Spieler vertreten, Deutschland burch von Eramm und henkel und Frland burch Nogers und MacBeagh, Die Chielfolge lautet:

Freitag (ab 14.30 Uhr): bon Cramm - Rogers Benfel - Mac Beagh Camstag (ab 16 libr): bon Cramm/Sontel -Rogers/Mac Beagh Conntag (14.30 Ubr): Benfel - Rogers

Perry erneut befiegt

bon Cramm - Mac Beagh.

Dem gweisachen Bimblebonfieger Freb 3. Beren fcheint Die Rieberlage burch bon Cramm boch nabegegangen ju fein und bei ibm eine Formtrife aufgededt zu haben. In Liverpool wurde Berry in einem Schausompf von feinem Landsmann Sugbes 6:2, 8:6, 6:4 geschlagen. Frl. Lizana/Berry gewannen im gemischten Doppel gegen fr. Sirvason/hugbes ben erften Cat 9:7, verloren aber ben gweiten 12:14.

Generalprobe der Reiter

Beute beginnt Landesturnier in Sannoper

In ben Tagen bom 11. bis 14. Juni finbet in Sannover auf bem Turnierplan an ber Stadtballe und im Sinbenburg-Stadton bas biesjährige große Landesturnier fiatt, bas Ravalleriefdule veranfialtet wirb. Das Turnier bat eine gute Befebung gefunden. Das Programm febnt fich eng an bas ber Olompifchen Spiele an. Go barf man alfo ber "reiterlichen Olompia-General-

probe" mit größtem Interesse entgegenschen. Die Saupttage bes Turniers sind der 12. und 14. Juni, an benen u. a. das Olympia - Borbereitungofpringen ber Rlaffe Sa baw, ein Beitfpringen ber Rlaffe Sa um ben Marie-Buife-Breis jum Austrag tommen. Für Diefe beiben Konfurrengen baben Generaloberft Gioring und die Pringeffin Friedrich Sigismund bon Preufen einen Chrenpreis geftiftet. Gur bie Olpmpia - Dreffurprufung, bie ebenfalls am 14 Juni stattsindet, hat der Baffenring der beutschen Kavallerischule einen Sonderebrenderes jur Berfügung gestellt. Weitere Ehrendreise find bom Reichstriegentnisser, Generalseldmarschall von Blomberg, vom Oberbeseblehaber bes heeres, Generaloberft von Fritich, und vom Inspetteur ber Ravallerieschule, Generalleutnant von Pogrell, für bie Brufungen ber Unteroffiziere bes heeres gegeben worben.

USA bestimmt feine Fünftampfer

Die Bertreter Ameritas für ben Mobernen ffünftampf bei ben Olbmpifchen Spielen in Berlin murben nach einem letten Musichei-bungereiten in Reubort gusammengestellt. Die Mannichaft befieht aus ben Leutnants Charles Leonbard, Alfred Starbird, Frederif Beber und bem Erfagmann Lt. Charles Symrosti.

Abmira fiegt auch in Rrafau

Der öfterreichische Fußballmeister Abmira Wien traf in Krafan auf eine farte polnische Luswahlmannschaft, Die Wiener waren jederzeit flar überlegen und landeten einen weiteren berbienten Sieg mit 3:1 (2:0) Toren.

50 Waldhof in Frankfurt

Der babifche Gugball-Gaumeifter @ 2 28 al b. bof bat fur ben 21. Juni ein Freundichaftsfpiel nach Frantfurt abgeschloffen und wird an bicfem Tage am Bornbeimer Sang auf die Elf bes Augballiportvereine treffen,

Die Mannbeimer famen in bellen Saufen.

Gie belagerten bicht gebrangt bie Bieltribune,

fie bevöllerten Die iberbachte Salle bis jum letten Plat, fie erfletterten Die Solgftapel - gang Schlane ftellten fich noch Stieble barauf - und fie umfaumten Die Strede bis weit über

ben Rubererplat binaus bis gu ber Stelle bei 1300 Meter, wo die Leute bom Bau ihren Standplat hoben und mit feberifcher Gabigteit thr gewichtiges Urteil über ben vermutlichen Musgang bes Rennens fallen. Die Mannheimer

bielten aus, obwohl ihrer Regatta ber Better-

Die Bute einer Mannichaft ift fdwer gu be-

Die Gute einer Manuschaft ist schwer zu be-urteilen, wenn man sie nur einige Schläge an sich vorüberrudern sieht. Ein richtiges Bild bietet sich erst, wenn man ihre Technit und ihre Basserarbeit vom Motorboot aus einem ein-gebenden Studium unterziehen fann. Die Teis-nahme an einer solchen Jahrt gibt die beste Ge-legenbeit, im Brennpunkt des Interesses seben 200.

Mannichaften ju beobachten, wie bie bes BC Burich und bes Mainger Rubervereins. Das Motorboot bes Mannheimer Ruber-

Clube muß mit boben Touren fabren, um mit

ben beiben Mainger Achtern und bem Buricher Bierer ohne Schritt gu halten. Fromere-borf, mit Lambgerichtebireftor Corbes gu-

fammen Betreuer ber Mainger Olompia-Belle, feilt mit rubiger Stimme an ben Ruberern

berum, ichleift bier und bort noch fleine Un-ebenbeiten ab, guaelt, wo jugenbliches Tempe-

rament allgu ungefrum nach Tatenbrang berlangt. Die nach ber Fairbairn - Dethobe

ausgebildeten Mannichaften bermitteln ben Ginbrud beften ruberifchen Ronnens, Die 16-

bis 17jabrigen Jungmannen noch bollenbeter und ausgereifter als die fampferprobten Mien.

Borbildliche Bootebeherrichung

gott wirklich nicht gut gefinnt war. 3m Motorboot hinter "Fairbairnern"

Kleine Nachschau zur Mannheimer Regatta

Mit 130 film.-Std. über den Nürburgring

Bon Brauchitich verlor ein Borberrad / 150 Meter Fahrt auf brei Rabern

Nach tagelangem Regen berricht jest in ber Eifel schines Wetter. Go ift es nicht berwun-berlich, bag auf bem Rurburgring bereits gablreiche Schauluftige find, Die Die Borbereifungen jum Gifelrennen nicht berfaumen wollen. Obwohl ber offizielle Trainingsbeginn erft am beutigen Donnerstag ift, hatte Mercebes Mittwoch ben Ring für zwei Stunden fperren laffen. Manfred von Brauchitfch und hermann Lang brebten einige Runben auf bem Rurburgfure, ber burch ben Ausbau berichiebener Teilftreden in Diefem Jahr vielleicht noch ichneller ju befahren ift, als in ben Borjahren. Bon Brauchitich tam bei ber Startrunde gleich unter 11 Minuten und fpater bei einer weite-ren Runbe sogar auf 10:33 Minuten. Das ift nur eine Gefunde mehr, ale er im bergangenen Jahr bei feiner Reforbrunde fuhr. Die Durchichnittegefchwindigfeit betrug 130 RIm. - Etb. Als Brauchifch bann feine Reifen wechfelte und noch fcmeller über ben Ring jagen wollte, hatte er Glud. hinter bem Schwebenfreus, alfo nach einem Drittel bes Weges, flog ploslich in voller Fahrt bas rechte Bor-berrab meg. Das Rab freuzie die Renn-ftrede, flog auf die Strafe und bann in bobem Bogen fast 200 Meter weit ine Gelb, wo man es fpater wiederfand. Brauchitich brachte feinen Bagen auf brei Rabern nach 150 Metern glatt jum Stillftanb, ohne ben geringsten Schaben zu nehmen. Continental ift mit 24 Monteuren auf bem Ring. Für bas Gifelrennen haben bie Reifen ein Profil erhalten, bas fich im bergangenen 3ahr beim Freiburger Bergreford bereits glangend be-

Gehr fleifig murben auch einige Sport. wagen gefahren. Die Abler-Mannichaft, die für Le Mans gemelbet war, ist noch immer auf dem Ring. Die Auto Union kommt Donnerstag, die englische ERA-Mannschaft mit Lebour, Mads und Garl Howe ist bereits ba. Faft alle Motorraber haben bie Gifel er-reicht, fo bag in bem fonft fo fiillen Ort Abe-nau lebhafter Betrieb herrschte.

Oftersheim in der fiandball-Gauklasse

TuGpB 1895 Oftersheim befiegt Turnerschaft Beiertheim 8:4

Run bat es auch Ofterebeim geschafft, benn es ift faum angunehmen, bag Beiertheim ober Freiburg Ofterebeim noch einholen tonnen, obwohl aus ben Spielen ber beiben lettgenannten Mannschaften ber britte auffteigenbe Berein bervorgeben wirb. Beiertheim tounte in Ofterebeim nicht ben erwarteten ftarten Biberftanb leiften, jumal bie Gaftgeber fo furg bor bem Biele gu einer guten Beiftung aufliefen. Bis jum Seitenwechsel erreichten fie ba-burch eine 5:2-Führung. Zwar fampfte banach Beiertheim gludlicher, aber ber Borsprung war nicht mehr aufzuholen.

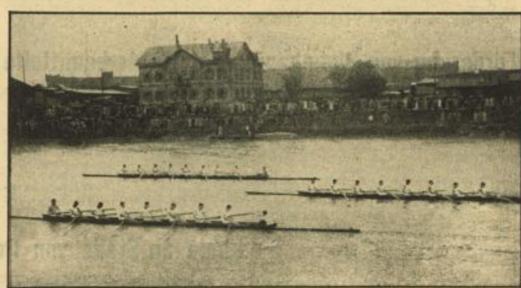
Bartnadig wurde auch in Rot gefampft. gafigebenden Turnern als einzige Mannichaft die Buntte abgenommen. Faft ichien es, als follte auch das Rückipiel von den Oberlandern gewonnen werben. Denn nach bem Bechfel brebten bie Sportler machtig auf und tonnten ben Baufenftand bon 3:1 auch ausgleichen, ber-

mochten jeboch bann biefes Ergebnis in einem recht gleichwertigen Spiel nicht zu halten. Erob bes ichiechten Wetters hatten fich ablreiche Bufchauer eingefunden, die fich über ben 6:4-Gieg ihrer Maunschaft recht freuten.

In Durlach tam gegen bie bortige Turner-ichaft ber Tabellenlette Offenburg gu fei-nem ersten Puntt. Offenburg bermochte nach anfänglich leichter Ueberlegenheit bes Gaftgebere diefem noch mit 10:10 ein Unentschieben abzuzwingen,

Der Stand ber Aufftiegfpiele

	Chiefe	Mason.	Attitue	W-0.1"	Sente.	Marrie .
TB Rot	9	8	0	1	83:47	16
IB Ofterebeim	8	6	0	2	59:48	12
Tichft. Beiertheim	8	4	0	4	54:56	8
SE Freiburg	8	4	0	4	63:61	8
Tichit. Durlach	9	2	1	6	62:88	5
MIuGB Offenbur	a 8	0	1	7	48:69	1



Von der 53. Oberrheinischen Ruderregatia in Mannheim Aufn.: Schirmer Der Würzburger RV gewinnt nuch hartem Kampf den Elsafl-Achter (Senior-Achter) knapp vor "Germania" Frankfurt.

Ruberei aufeinander treffen. Man gab Amicitia nicht allgu große Chancen angesichts ber Tatlache, baß ibre Leute friopp 14 Tage gu-fammen ruberten, Und überbaupt; 3ft es benn

Der Ausgang bes Rennens ift befannt: Amicitia, fich felbft übertreffenb, ein "mixtum compogwifden bem altgewohnten Stil und gewiffen Gigentumlichkeiten ber Fairbairnichen Braris riebernd, gewann in hinreifenbem Rampf bas Rennen, und felbft bas (mon bente!) in orthodorem Stil wuchtenbe Burgburg bermochte Die Buricher Bunbermannichaft

moglich, vier Ruberer innerhalb einer Gaifon bom orthobogen jum Fairbaitnrubern um-

eimvandfrei ju fchlagen Sonntags teilfen fich Burg burg und Amicitla in Die Arbeit; während erfieres im Bierer ohne den Burichern eine mehr als beutliche Badung gab, unterftrichen bie Mannbeimer im Bierer mit burch einen gweiten Gieg ibre einwandfreie Ueberlegenheit über Die für unichlagbar gehaltenen Benlebfieger.

Auch fonft war etwas fällig

Der Einer, ber eine besondere fportliche Delitateffe in einem ju erwartenden Zweitampf Schafer - Rufti ju werben berfprach, murbe gu einer totficheren, in ihrer Grundlichfeit taum noch ju überbiefenden Sache für ben Deutschen Meifter Schafer bom Dresdner Anderverein. Gine Genfation für bie Bufchauer und wieber

Eine Senfation für die Zuschauer und wieder feine geringe Entfäuschung für die Fairbairn-Anhänger, daß Rusti von Coussen (Kanada) und selbst von Georg von Opel mehr als überzeugend geschlagen wurde.

Im 3 weier ohne war es für die zahlreichen Anhänger des Wann heimer Rudobere Under Mannschaft in sauberer Zusammenardeit einen seinen Sieg über die Deutschen Meister des Pariahres beimigteren konnten Man weinscht bes Borjahres beimfahren tonnten. Man wünscht und gonnt es bem Mannheimer Ruber-Elub aufrichtig, bag er in diesem Jahre bie Meifter-schaft gewinnen moge, nachbem er ichon ju wiederholten Malen die hand banach ausgeftredt batte. Bunachft einmal macht man ibm

Segler-Ausscheidung

freese Idwimmt Rekorde

Die beutichen Langftredenfcomminer une

Rreisfdwimmfest verlegt

Der Jabredgeit entiprechend follten bie Schwimmiportier icon feit Boden nunnen bon ber Sallenbod- in Die Freiwafferfein hinfibergetvechfelt baben, Abgefeben bon eine gang furgen Schonweiter-Zeitfpanne, Die mi wabrem "Seifbunger" ausgefofiet wurde, mie fen die technischen Leiter der Bereine tra Schinge leider vorerst in der Halle betrenn dem die Verantwortung in gelundbeitide. Dinsticht ist doch zu groß. Mittlerweite in arb der Zeithweit gefommen, da die ersten Tei-waffer der an it alt ungen sällig find, mit man im Hindlich auf die kommenden Großere iste der vertigen der der

Bur tommenden Conniag, 14, b. M. warn im iconen Ladenburger Freibab et greisich wim miwettfampfe angeln und das Melbeergebnis beriprach auch willia icone Rampie auf breitefter Bails, jumal be Meldungen gabtreicher als in sonftigen Jahrn eingelaufen waren. Leider berbieger die gegewärtige niedrige Luft. und Baffertempenar die Austragung der Kämpfe zum urfprünglich feltgelegten Termin, foll die Gelundbeit der Echwimmiportier(innen) nicht ernftbaft geller bet werben. Bie Areisfachamteleiter B. Blat mitteilt, findet das Areisschwimmfest in Loben burg nunmehr am Sonntag, 28, Juni fen.

Rasiercreme 50 Pfg.

bie Arbeit fauer genug; in Maing am femmenben Conntag bat fich ber Club mit auf 12 Gegnern berumgubalgen!

Launische Bedanten um Fairbairn

Die Mainger Boote fachen bon be Form ber anberen Achter etwas ab; fie warn nach neuen Riffen gebaut. Die Luftible waren faum balb fo lang ale bei einem ne malen Boot. Bor vielen Jahren begann in die Einer um einige Meter fürzer zu burz, beute könnte sich tein Mensch mehr biese er-los langen "Zadustocher" im Rennen benkt. Bielleicht geht es mit ben Achtern ebenkt. – Als die Mainzer mit Ackerlängen den Inn-mannen- und den Juniorenachter gewannet, turichelte es auf dem Regattaplat, daß nun ned bald in den Pleatschlutern ein bestiege Me malen Boot. Bor vielen Jahren begann ner balb in den Bootsbaufern ein beltiges Ib-fabeln der Lufitästen einsehen würde. Aber all dann im Senioren-Achterrennen des Com-tags Mainz geschlagen wurde, war dos Teene fcon nicht mehr attuell.

Es ift wie mit Orthobor und Rair. bairn; glaubte man, daß bie überlegen Giege ber Mainger Jungmannen ben burd be Buricher Rieberlage envas perblaften Rube Sairbairne wieber envas auffrischen wieber fo brachte ber Gieg ber orthodoren Burgburn uber ben Mainger Genioren Achter gerade be Gegenteil wieder jumpege und lofte neue 3me Go lange fich ein Ruberfill wie ber jenige bon Burgburg gegen Buricher und Ram ger Schule behaupten ober fogar fiegreich ber jufeben bermag, fo lange bleibt fegliche 281-tuffion über Ruberftile eine Angelegenheit m

untergeordneter Bedeutung. Am tommenben Samstag und Conntag no gen in Main; wieder Zaten ipreden. Ben aber bann gar bie beiben Achter ber Ber-liner Olnmpiagelle, bie nach wie me Meifter Gebrmanns germurbenben Aubeftil pflegt, gewinnen follten, bann lage a überhaupt nichts mehr, sondern fuche eine Sachmann auf, ber von Rubern etwas berliet, oder noch beller, ich schliefte mich einer anden Sportart an, wo die Frage, wie man obne fie frengung Rennen gewinnt, einwandsteier w loft ift ale beim Rubern.

Spannenbe Rampfe auf ber Rieler Gotte

Rach ben bis lett burchgeführten bier Infe icheidungemettsabrten für die Olumpia-Legit auf der Riefer Forde wurde ju den weimm Regatten nur noch eine beichränfte Anjah bei Geglern jugelaffen. Die fünfte Wettfabrt en Mirtwoch bei bem übliden Rordweft fanb iba im Beiden fleinerer Gelber. Durd eine ma ansgelegte Startlinie bermied man bie in ta 6-m-Raftaffe sonft übliche Drängelei an ber Lubbose, "Guitt V" ging in dem Siebenet ich mit einem gefungenen Start los, daß ielbe in härkfter Giegner Dr. Lubind mit "Arm V" nab 2:13:15 mit drei Zefunden geschlagen blieb, Auf den weiteren Plagen endeten "Bleipnir II", "Binnig II": "Marianne", "Wichi" und ,bus bing" Bei den Startbooten fpipte fic das Renen wieder auf einen Zweifomp Dr. Bitell (Berlin) gegen Dr. Gliefide (Riel) ju, bei bin ber Berliner fiberlegen nach 1:45:28 von I. Giefide, Jungdans (Riel), Bebn (hambuy und Mufius (hambra) fiegte. Das field ein Oldmpia-Josen wurde von 30 auf 18 Botte bickränft, die unter völlig gleichen Bedingungs das Rennen befreitten, Jum erstenmal gieget Manchner Bobler nach 1:39:40 aber ben ko gewohnten Arogmonn (Samburg) als Gemint ber Wettfabrt berbor. Die Berliner Etelke, Grab, Dr. Bog und Frielinobaus gingen na biefen beiben über bie Biellinie.

jogen fich in ben lehten Tagen in Berlin bei ichiebenen Olympiaprufungen. Dem beutiden fiichiedenien Olympiaprajungen. Dem deurschen Kordmann d. Freese (Bremischer Echvinder berband) gelang es, im Kamps gegen kient (Pos, Berlin) und Brzinverra (Hudendung über 1000 Meter mit 13:27,3 Minuten seine eigenen Reford von 13:38,8 zu unterdien. Die neue Zeit erreichte er als Jusschauer. Aber auch über 1500 Meter von eine neu Beffleiftung fällig, benn ber Bremer tonnte mi 20:29 einen neuen beutschen Reford auffieller ben alten hielt er felbft mit 20:39. Da bich Brufung unter amtlicher Rontrolle fattie burfie der Anerkennung nichts im Bege fien. Freese zeigte erhebliche Berbefferungen, find ber junge Berliner, ber Zweiter wurde, bien noch weiter verbesserungsfähig sein.

Endgültig am 28. Juni in Labenburg niffe feine Terminnog auffommen laffen,

Pralle Zahncreme 40 Pfg.

Bekannte 6 t

whilen Freite 10 bis 12 Hor be Pir, Berg, "T

lehrere Arb für Erbienzupi Ammung: Freitag Krumeier, Gutopä

Rudentturmerbof. Stöb. Mannh

Dann ichtagt une ber Buricher Bierer

Interessante Eindrücke und Beobachtungen eines Fachmannes in feinen Bann. Diefe Ueberflaffenmannichaft, williges Bertzeug eines flugen Trainers, Benlemfleger in Refordgeit, zeigt eine Form und eine Bootsbeberricung, wie fie ans Atrobatenhafte grengt. Gen noch paboelt ber Bierer in fpielereicher Leichtigfeit, ploplich, obne daß auch nur ein leifes Wort vom Trainer ober von einem Ruberer gesallen ift, trommelt bie Mannschaft vier blisichnelle, ftahlharte Schäge, die das Boot formlich übers Baffer schieften laffen, und im nachsten Augenblid fammelt fich die Mannschaft wieder im rubigfien Tempo; es ift, als ware ein Orfan für 5 Gefunden über sie binweggebrauft. Wer es weiß, wie schwer sold ein Uebersall einzuleiten ift und wie noch viel schwieriger eine in hemmungslosem Dabinstürmen begriffene Mannichaft abzubremsen ift, für ben bleibt es immer noch uniagbar, wie ein soldes Experiment burchzusisten ift ohne vorausgegangene Berständigung, Es muß icon ein inftintthaftes Ersassen bes kommenden Aubericklags sein, das dieses Bunder zu volldringen

Der Burgburger Bierer fahrt vorüber und zeigt bas althertommliche Rubern, wie es mit Abweichungen von ber Mehrzahl ber beutichen Bereine bisber gelehrt murbe.

Erftene tommt es anders ...

Es gab einmal eine Beit, in ber bie Dannbeimer Amicitia in Deutschland und auch auf ausländischen Regatten unumfritten bas Gelb beberrichte, in ber ber Ruberfil ber Umicitia richtunggebend mar für die amberen. Auch für BC Burich. Dan tam in Burich nicht weiter bamit, fuchte nach anberen Ibeen und fließ auf Fairbairn.

Das Blatt wandte i'b. BUB beberrichte bas Geld, und fein Rudern wurde richtunggebend für die anderen. Auch für Amicitia,

In Dannbeim follten die Exponenten ber

MARCHIVUM

11. Juni 1986

eldung

er Riefer Fone

effibrien vier Ind

e ju den weimen grantte Angabl bet

nite Wettigbri an

orbivelt hand that

no mi sie mam bo

Drangelei an tet

dem Siebeneudra Los, daß jelbit itt mit "Itmi V" nat eichlagen blieb, fin

ten Gleipnit II', Micht" und "find pitte fich bas Nes

fampf Dr. Bijant

Durch eine ma

Anordnungen der NSDAP

freite Orisgruppen bes Stadt. u. Landgebietes!

Die Erisgruppen haben "Bille und Wen", Medners minist. "Reues Bott", Monat Juni 1936 auf ber amstropganbaleitung, Jimmet 2, abzuholen. Lehier Innis ift 13. Juni 1936. Bur bie pünfeliche Abnung bis Beterials ift ber Bropaganbaleiter ber Erigruppe verantwortlich.

Arcispropaganbaleitung.

Politifche Leiter

tentelbt. 11. 6. Antreten famificher Politifchen intr und Mitarbeiter um 20 Ubr bor ber Ge-tentifile, Langitr. 39 a. Marichangug femelt por-

Bedenbeim. Die auf Cambtag angefehte Mitgliebeierfammtlung wirb auf Freitag, 12. 6., verlegt. teinen, 12. 6., im "Bab. Del" Sidebilbervortrag

63

teierbenn 2/171. Die Teilnebmer am Bfingft-ber trein am 11. 6. jur Gelanbesportabnabme m 8 libr mit Rad an ber Schllerichule an. Tagesnettenna. (Bei gutem Better Babebofe mitbrin-ge) Conflige Sitlerjungen, bie noch ihren Ge-lebebort zu machen haben, tonnen ebenfalls anGef. 7 und 8 (Linbenhof). Camtilde Ramerab-ichafisführer rechnen am 12. 6., swifchen 19.30 und 21 Uhr im Buro, Beindierftr. 3, ben Juni-Bei-

Buftfportgefolgicaft. 11. 6., treten alle Scharen um 20 Ubr am Beugbausplay jur Berfftattein- weibring an. Beitrage mitbringen.

Luftsportgefolgischet. 14. 6. tritt bie Gefolgischaft um 7 Uhr an ber hauptfeuerwache an, Mitzubringen find: Brotheutel mit Tagesverpflegung, Sportjeug und Sportgeräte, Zeitbahnen mit Jubebor, Bapier und Bleiftift, Lieberbücher, Mufifinftrumente.

Belbicher bom Unterbann 1/171. Camtliche Gelbicher bes Unterbanns 1/171 lowie bie Belbicher ber Motorgefolgichaft fieben am 11. 6., 19.55 Ubr, am Schlageterbans, M 4.a. in Uniform angetreten.

BDM

Untergau. 11. 6., 20 libr, tommen alle Mabel-ichaftführerinnen ber Gruppen 1 und 2 auf ben

Untergan. 12. 6., 20 Ubr, fommen alle Mabel-ichaftführerinnen ber Gruppen 3 und 4 auf ben

Linbenhof. 12. 6., 19.30 Ubr, Sport für beibe Gruppen in der Diefterwegichule. Die Mannichafis-fampferinnen fommen um 19.30 Uhr aufs Stadion, Rheinau. 12. 6., 20.15 Ubr. Gruppenheimabend im "Bad. Dof". 5 Pf. mitbringen.

Wallftabt. 11. 6., 20.30 Uhr, treten familiche Mabel (auch bie in Feubenheim eingeglieberten) im

Schwegingerftabt. 12. 6., 19.30 Ubr, tommen famt-liche Gibrerinnen und Rabel jum Sport auf bas

Unfallbienft. 12. 6., 19.30 Uhr, Ereffpunft auf bem Untergau jum Aubenbienft. Untergaubratin. 12. 6., von 16-19.30 Ubr, Eprech-

ftunde in N 2, 4. Boltdiamten Mabel treten am 12. 6., 20 Uhr, bor der Woblgefegenichule an. Orchefter, 12. 6., 20 Uhr, Probe in N 2, 4.

Lindenhof. 13. 6. treten bie Madel, Die beim Sportfeft mitmachen, um 7.45 libr bor bem Stabion an. Alle fibrigen Mabel treten an ben gewohnten Widhen um 7.15 libr mit Bimpel und Sport an. Untergan 171, Sport. 13. 6. tommen alle Mabel, bie bas Bobeniurnen am Sportleft mitmachen, um 8 Ubr aufs Stadion. Bei gutem Better fommen auch bie Staffeln und hinderniffe. Bei ichiechtem Better tommen nur die Bodenturnerinnen in die Bobigelegenfcule.

五祖还

Breisbetriebsgemeinichaft "handwert", Berfamm-lung ber Bochgrupbe "Beffelbung" (herrenichneiber, Lamenichneiber, Pubmacher) am 15. 6., 20 Uhr, in ber "Liebetiafel", K 2, 32. Rebner: Bg. Berg und Ba. Welfch.

humbolbt. 12. 6., 20.30 libr, Sigung famtlicher

Zu verkaufen

Sebr ichones

erlitt. Tabritat) fo

E 7, 28, 1 Tr, 1L, (17 160°)

Musidmeiben!

Reue u. getrag.

Anzüge

Bolen, Beberind.

Anglige (o. leib. weife), Schube, Auffer, Ubren,

Fr. Dleniczak

Manubeim.

nur 3 1, 20.

An- und Ber-faufdgemente.

e peife-

Betriebszellenobmanner und Betriebswaller in ber Wirifchaft "Jum Alpborn", Alpbornftr. 17. Alle Arbeitsbanfwalter ericheinen am 12. 6. puntilich jur Ortearbeitebantwalterftuung in C 1, 10 im

Beitingsjaal.
Reichelachschaft "Zechn. Afficentinnen im Amt ille Boitsgesundbeit", Kreiswaltung Mannheim. 20. 6., 16 Udr. Beschiaung der Oridopadischen Univ.Klinik in Schlerdach. Absahrt am Bismarsplay in Delbeisderg um 15.25 Udr.
Arbeitsschafe der TAH. Am 11. 6. finden samtliche Paris.

Mmt für Grgieber (9829)

Fachicaft Sanbeisfdule, Rreistagung am 13. 6., 15.30 lier, im Cael ber "Siechengoftfiatten", N 7, 7.

Kraft durch Freude Betriebsmarte!

Bunter Abend im Friedrichspart im Rahmen ber Bollsfeinderattion. Eineritiskatien find noch bei den Roff-Gelchäftiskiellen P 4, 405, Lordingstraße 35, Muitsstraße 1 erdättlich. Jeder Betriedwart das nochmals für diese große Aftion, dei der hunderte von Mitwirfenden auftreien, rege Propaganda zu machen.

Birtus Sagenbed. Ermähigie Eintrittefarten werben bei ben Rog-Geichaftspellen in besichtantier Anjabl ausgegeben.

Die Volksgemeinschaft fieidelbergs größte Tageszeitung Alleiniges amtl. Organ der NSDAP u. amtl. Organ für Staats- u. Gemeindebehörden in Heidelberg u. Nordostbaden

Unser Mannheimer Vertreter, Herr Eisele, H 7, 21, besucht auch Sie sehr gerne - Bitte rufen Sie Nr. 20580 an

Zu vermieten

Rb. b. Weinbeim ift in e. Chento ort (Atolitpolitocro.) form, aborto 3-3immer-Bohnung, Neubau at, Ruche, eimaer, Bad, Baffon, it rub, flaubir Boge, Bafbub 7 Min. für 42.4 fof. in bermiet, Raberes Sigarren Benber, Ga 2, 7, (17019)

3-3immer-

Bohnung

Gontarditr. 40

auf 1. 20dt in bet miet. Non. Dann Daarbeftrabe 23.

Berneuf 281 11. (31 653 B)

Tennisplay!

6done 5=3:m=

mer-Bohnung

m. Bab u. Jubeb lofort zu bermiet Bu erfregen Web

Dammftrafe 6.

Saden

mit Rebenraum biod Rotomatto

(viole Activates), rep. mil 1 & n. K. Weerfelpftrake 28, auf 1. 7, in verm, Kharres; T a h m, Kharres;

Mar-Jojefftr. 23imm..Riide maeb n. 1715.

33imm Rüche ned Bab, flick fler, Leutrafby gala. Tiele. Muto-erfit, fofort su micten, Naber bermieten Naber : Germaniamerife 47. (GBBBF)

3 3immerwha. Mug bi bermiet. Belicht, 9-31/2 Ubr M B I I e r. Meeriamstraße 26, (8560 R)

Bergitt., fcone 3=3immer= Bohnung

3m Odenwald!

permieten. Apach 23imm. Kiiche 4- baw. 3-3im-

per 1, 7, 311 berm. Raferial, Obere Riedftraße Rr. 136 (17 155") mer-Bohnung 2Famil.-haus mit Garrennubina auf I. Juli der Balton, Speischuft ibätet in bermiet, in beita, per I. 7. Gret Friedrichstelle Milhauferst. 30. Hemspreck. 470 12. beshelmer Grün 11

Windmühlfir, 20

(8030R)

Mani. 3immer

926. K 3, 1, part.

(13 968 R)

Gajon mobil.

3 immer

3immet

2 Bett., ebenf

Möbl. Zimmer

zu vermieten

Gutmöbliertes | Gehr Treundl.

m. flieb. Baff. ff. m. Bobegelenembelt pb. auf 15. 6 36 fofert ju bermier

Reffer, U 5, 13, 2. Stod.

Mobi. Zimmer

zu mieten gesucht

Brbl. mbl. Zimm bon briet. Fri it

miet, gel., ept. mit boll. Benf., mögl. Zentr. Angeb, u.

7028" an b. Bert.

1 Zimmer u. Kliche 3. 1. 7. 311 mieste gef. Reckarfbadt-Ci bebggt. Angeb. u 17120" an b. Bert

34. Ghepaur fucht

2-3im.-Bohn.

um 1. 7. 0, 15, 7 u mieten. (Redar inder R devortunt inged. u. 17 009

n ben Bert b. B

Leere Zimmer

fabrikneue DOPPLER 124

Gebrauchte

a. Lad ob. Ridel billig abjugeb.

u, Wringmaschine (Mirie) zu vertauf, Weigold, Seden-Biringmafdine 3 immer möbl. 3immer beimerfer, 36e, 111,

> Gelegenheit! Rumpiettes Schlafzimmer

nen, ent Gide, m. Rufte, Bier. 180 em breit, mir twei Roften n. Schoner nen, Z Rapotmatr auterb, Gejomipre. 458.- RM.

Bingenhofer. Schweitingerftr. 98r. 53 **Gdylalgimmer**

ebr., für 80. ... 4 u berfaulen u 1. 8. 4. Stor. (17 123")

Damen- u. herren= Fahrrädet Lad u Rider gbr. Rader



faft neu, 14 bertt. Qu 1, 3, 4, 310d. (17 124")

Rohmaltbine 3u 40 .M. 1 Berrenfahr-rab 3m 15 .M. beib.

Rlavier villia pu bertaufen Juille, Mar Jole! Strafte 19, (17130)

Möbel-

Rinderwagen perf. Gr. Pauffantere 64, 3.St. r. (17 161*)

Damenrad aut

Goldisimmer

herr. Rad Gis-geidentilm, Boto, Staubfaug., Rabto

Reifetoffer

Zimimier

Schlaf-

Zu verkaufen

H. Baumann Mannheim U 1, 7 Breitestr. Im Hauss « Ba

Schreibtische fabriknes, modern, alle Möbel-Meisel E 3, 9

Hohner-Erika eilliaft ju bertauf. Schweningerfte.122 \$\text{interbans, I.} (13.964 ft)

Rubienbabenfen

Roblett, emain. Bublett, emain. Babewanne, tomb. tädenberd m. II. knoderd mit Tha vivie Gasantoma; u vert. (urbaliat, kennfed Qa 7, 15 p. (17 047*)

Gasherde Rermas& Mante Q# 5, 3-4

mat, laf., neues Mobell, fompleit

185.- RM.

alte Ruche neb-

Berfteigerungs. u.

Bermittlungsbüro

U1,1 m. b. 6. Grunespaus

(67978)

Ginigegut

erhaltene

Gejucht wirb

Bo, fagt ber Ber-iag bleies Blattes unter Rr. 6753 R.

febermann, melner Grau Marie dinit. ger, geb. Oftwalt, weber eine, ju lei-ben noch 1. borgen Adolf Schniker Rfeine Wallftatt.

9rate Sr. 14. -Rildenabfälle werben pfinfil. 40-deb. gen. Begabig. Guit. Lint. Fröh-lichtrafie Kr. 55 a. (17 100°)

Bernruf 237 02. (37 849 B) Heirat

Herr, 30 Jahre. Kanimann

gute Erschein. Eg. (Richt-Mannbolmer), mit auf. Ginkommen, Sandbefiger, wünsch mit nur wirflich publichem u. Nicht. Nabel. 20—28 3., mit gur. Bill. bung u. Ausbierer aus guter pamille auf diesem nicht medr ungeto. Wege bet. zu w. swecks frat.

Offene Stellen

Bekannte & roblirma tellt fofort noch

die Erbienzupien jot. gejucht

Memung: Freitag friip bei Robert

brot. Mannheimer Jabrik

Mindentturmerhot.

Stumritt, Gutepadt., Debbeobeim, Ghriime faubere

Propagandistinnen en, Kach erfolgier Schulung eignet fich die Belnien auch für fleißige, redengebt, anivaliille, und niet angegogene Zumen, welche dieder en Ankendbenet noch nicht tällig waren. Boruntilden die ist i a. d., den 12. de., vermittage net voll line bei Geren

ubiffen Greitag, ben 12. be, permitten is bie 12 lier bei Serten Dir. Berg, "Barf-hotel", Maunheim.

arf and ev. eine rau jein, bei gut. obn. Gmit Leng territon u. Gafriv. Berrion u. Game.
Berrion u. Game.
In Beisbad Com.
Decentuisturari.
Jabraelb is vergus
(6717 R)

Damen und Herren

Bubicau

porm. v. 8—11118r e f u d t. Abrelle inter Ar. 17098 m Berlag be. Bi.

aur Organisation bon neuarisger Gebrauchsaristel. Offert, unt, St. 17 121°C an beit Bertag biel. B

Tagesmädden

Sanderes fleifiges

mädhen

Bangere

Bedienung

vie ettogs Daus-arbeit übermimmt für breimal in ber Koche gefucht

Röchin

Halbtagsmädchen gefucht. Schmitt, Sedenbei-

> Melt. Chepaar (Shreinet) iudit hous-

Stenotypistin

unter 21 Jabre, |

lolott gelucht

an b. Berlag b. Bi

Intell. Madel

meilleritelle. fofort ober foater Buider, u. 17 096' an b. Beriaa b. B Balkonzimmer

Schule belacht, (17 166")

With, Wagnerfer, 21 Arebye hood:
the distribution of the little bet belacities and mobileries bet 1, 7, 10 bern, (17 151")

Bonnier Ar. 17 110"

We must feel a governder, 2 decrease of the distribution of the distributi für breimat in ber bei beideiben An. Balkonzimmet im Bentr f. Womate ab inter Br. 17 110" ber 1. 7. 30 berm. Angeb. m. G. (6739R)

mit 1 Bett, m. ob. obme Bentant fof. tu berm Wedeffer Rieinfelbarahe 2. Stellengesuche Chut mübliertes, großes, fonniges 3immer

R 7, 34, 2 Tr., I. geere Manfarde

pamperatierfirate Nr. 100, 4.St. IIs. (17 156')

in gut. Daus Lin-bembof s. 1. 7. su berm. Bulder, unt. 17116° on b. Bert. zu mieten gesucht

MARCHIVUM

(Riel) gu, bei ben b 1:45:28 vor Tr Behn (Dannung te, Das Seid en 90 auf 18 Book is-ichen Bedingungs erstenmal ging eit :40 fiber ben fits ura) als Gewann Berliner Etriki obaus gingen nu? inie. Rekorde ifdavimmer and gen in Berlin to i. Dem bentiden fo-mifcher Gatoinn-

impf gegen Arm orra (Hindendug) 27,3 Minuten fein 1,8 zu unterhiete, als Zwischengen er toar eine neue Bremer tonnie mi Reford auffielen 20:39. Da biefe tontrolle ftatrian to im Wege fichen befferungen, eiter wurde, burit ig fein.

perlegt in Labenburn bend follten bie

Bochen nunmen gefeben bon eint eitspanne, die mi tofter wurde, mitder Bereine im in gelundbeitige ittlerweile it and Die erften Frei-en fällig find, wil menden Großens

men laffen, 14, 6, M. warrt er Freibab er mpfe angekn ciffic due cord Bafte, jumal ex t fonstigen Jahra erbietet bie gegen

3um uriprünglia e Giefundbeit ba t ermitbaft gefan immfest in Laber-10, 28, Juni lan.

me 50 Pfg. me 40 Pfg. a

Mains am fem r Club mit "mr

ftachen ben ber mas ab; fie toame ut. Die Luftfalm le bei einem nup ibren begann mit fürger zu beum, ib mehr biefe enb-n Rennen benfen. Achtern ebenfo. langen ben Imp nachter gewannn slat, daß nun mehl ein heltiges Abn würde, Aber als

e, tvar bas Theme or und Gair. inen ben burch bie verblaßten Ruter doren Bürgburger Achter gerade bes o löfte neue Jiro-Rurderftil tote ber Buricher und Main nar fiegreich burd-leibt jegliche 211-

Angelegenheit um und Sonntag nb en iprechen. Bem Achter ber Bet-die nach wie de nürbenden Apper t, bann fage id en envas verbet, pie man obne 910 eimpanbfreier go



Samstag, den 13. Juni 1936

Sommernacht-Fest

des "Hakenkreuzbanner" auf der Rennwiese

Militärkonzert des Musikkorps des Jnf.-Rgt. 110, Mannheim Leitung: Musikmeister Kraus

Ballett / Die lustigen Fünf Schrammel-Trio - Stimmungssängerin und Ansagerin: Else Ette

Riesen - Pracht - Feuerwerk

mit humoristischen Lichterbildern, ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerel Busch

Beginn um 19 Uhr / TANZ

Eintrittspreise: Rennwiese 30 Pfg., Neckardamm 10 Pfg. Karten sind im Vorverkauf erhältlich: Verlag, R 3, 14/15, Völkische Buchhandlung, P 4, 12 und bei allen unseren Trägern



. . alles ist nur ein S Selbst die großen Le

Auf dem Beg S 4 — Bopp u Routher - Bogele - S 4:

Verloren

Hundertmarkschein perloren!

Der ebrliche Finber wird gebeten, bielen gegen 20 % Belohnung beim Bertag abzugeben. — (130678)



entiernt fofort polifice dymeratos bie vollig un chabliche viel taufenblach bewährte Enthanungs

Artisin

Eube 202. 2,- 1,25, .,50 Nizza - Parfümerie Parabeplan.

Amtlidje Befanntmadjungen.

Viernheim

Bekanntmadjung

Abichaffung ben Biegenboden, ben auchtnetaugliche Biegenbode abgeschafft werben. 1900bote find bis Samstan, den 13. Bits., dormettings 11 Udr., der

burgermeifter: 1. 8 : RtebL

Weinheim

3wangsveriteigerung

August ber lieigerung

Im Monastiva dernisiener das Kotariat am Monastiva dernisiener das Kotariat am Monas, den 3. Kagnst 1996, nachmitrags 3 lipt, im Kaadans, des derrieisdeim, Aufriederien Aufrichten is derrieder Krundlich auf Gemarkung Schriederung Aufrich auf Gemarkung Schriederung Aufricht und Gemarkung Schriederung Aufricht und Gemarkung Schriederung Gemarkung Schriederung Gemarkung der Kechte, die gut selben Beit noch uicht im Gerundduch eingerragen waren, find der in der in die und der über gerichten des Geschauften in der in

schen. Grundbild Schriesbeim, Band 75, Heft 9: Lad, Rr. 5036 = 12 a 90 gu Garten-

im Gervann "Grober Mond". Ter Schähungsvert beträgt 4837 NM. Judebor ist nicht bordanden. Rotariat II sis Bollstredungsgericht. (19 388 B)

Zwangsversteigerungen

Freitas, den 12, Juni 1905, committaga Zij, libr, werde ich im ierkgen Giandiotal, Qu. 6, 2. gegen are Kadiung im Bollitredungsbrege ffentlich dertiegern:

1 Buckerlarant. 1 Schreibrich, — IRlawier (Karte, Bülow"), 1 Zeppich, 1 Ceigemälde, 1 Nauchtischen, 1 Chaifelongue mit Vede, 3 filderne Seiteck, 4tolikg, 1 Schrant, omit, mit Spiegel und fonkliges.

Steddan, Gerichtsvollzieder, eben.

Freitag, ben 12. Juni 1986, admittags 24, Uhr, werde ich im leftgen Pfandlofel, On 6, 2, gegen are Zoblung im Bolliredungewege ffentlich berfteigern:

frentind vertietern:
1 Sola, 1 Schreibisch, 1 Bersonen frastwagen (Seubendarfer), 1 Leitund Suafpindetbreibant mit Aropfung bis 1300 und tonniges.
Diet, Gerichtsbollzieber.

3mange-Berfieigerung

Im Broamponeg berheiger be Robariat am Freines, 24 Juli 19, rormittago 9 libr, in semen ben rambines in Mananheim, 86,54 na Grambines bes Kantoeithen beiden berein e. I. in Manaheim auf be martung Kannhoem.

berein e. I. in Rannspen auf dinartung Kannspein.
Die Verfleigerungsknochnung med am 12. Mart 1836 im Giunde der nach nicht im Geunde der in der 1836 im Giunde der in der 1836 im Giunde der in der i

Im Swangsweg berfieten bei Robartat am Dienslag 4. Augus im wormittags 9 Uhr, in femen ben tämen im Womandean, 8 6 ft. 8. 2. Ebod. Immer 13. das sinadarde Eusanna, ach. Leet, Grinder in Odmiders Dafab Cherbarthi Mannibelm Accaran auf Gemente

Standbeim Redaran auf Gemente Monmbeim Redaran auf Gemente Monmbeim Redaran auf Gemente Monmbeim Die Berthelaerungsanordnung mei am 2. Aprei 1936 im Grandbad einstehe der Ander im General der die der eine der der die der die der die der die der die der der die die der d

Grunbftflanbelarien:

Grundbildsdelatier:
Grundbild Belainhein,
Eine 370, deit 3:
Los-Ar. 10 612. Arioriditaled
ind Ediriditale 8. Dofreit mi do
dieden, 4 Ar 76 am.
Codhung 16 000. 20.
Mid Indedor 16 000. 20.
Rotariai Manineim 7
als Bolitredungsgerich



Das gemütliche Kaffee

Jed. Montag, Donnerstag, Samstag B 2, 14 und Sonntag bis 144 Uhr geöffnet a Nat-Ti

Z-Schule Helm D 6, 5 fenz.

Freitag, 12. Juni Kursbeginn Privatstunden jederzeit - Anmeidung erbeter

zur Salatze

Salatessig Liter 16 Tafel-, Wein- und Estragon-Essige. Essig-Essenz hell u. dunkel, 200 gr Ft. 65 4 Citrovin Literflasche 2.00 Zitronen Stilck 3 u. 4 g Zwiebeln 1/2 Kilo 14 at

Erdnußöl - Speisemischöl Olivenöl

Ferner empfehle:

Neue Kartoffeln 1/4 Kilo 11 a Matjesheringe (Kühlhausware) Stk. 15., Deutsche Markenbutter 125 gr 40 J o. R. Deutsche feine Molkereibutter

...... 125 gr 39 d o.R. Allg. Stangenkäse 20% Fett L.T. 125 g 13 a

34er deutsch. Weißwein affen Ltr. 60 4 34er deutscher Rotwein affen Ltr. 55 a

3% Rabatt mit Ausnahme weniger Artikel



hauptfdriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann,

Pienbertretet: Karl W. Sageneier: Edet bom Dienst: Tübel Beller (in Urlaub). — Scrannvorti, für Beitrif: Tr. W. Kattermann: für politische Radrichten: Dr. W. Kaderer; für Witschaftspolitif und Danbel: Pilibetin Kanel; für kommunales und Betorgung: Friedrich Karl Hasel; für Kulturpolitif, Kenincion und Bellagen: L. B. Dr. W. Kulturpolitif, Kenincion und Bellagen: L. B. Dr. W. Kulturpolitif, Kenincion und Bellagen: L. B. Dr. W. Scherer; für Unpelitisches: Frin Sans: für Locales: Grwin Meffet; für Sport; Jul. En: fämil. in Manubetin. Berliner Zehriffleitung: Sand Etal Kelfsbad. Berlin SW 68, Charlottenitt Ib b. Raddbrud fämilicher Originalischen Berliner Wilderbeiter: Dr. Jahann b. Peren.

Stanbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Berrs, Berlin-Dablem, Sprechftunden ber Schriftieltung: Taatich 16 bis 17 Ubr (außer Mittivoch, Cambing und Conning)

Berlagobirefter: Rurt Schonwin, Mannheim Drud und Beriag: hatenfreugbanner Beriag u. Druderei Gindde. Sprechtunden ber Beriagsbireftion: 10,30 bes 12,00 libr (auber Samstag und Sonntag). Flerapreca-Rr. für Beriag und Schriffeliung: Sommel-Ar, 354 21.

Bur ben Angeigenteil berantm.: Rari Deberling, Moin. Burgeit ift Preistifte Sir, 5 für Gelamtauflage (cinicht. Weinbeimer- und Schwebinger-Musgabe) gultig. Durchidmittoauftage 90 a i 1936:

Andgade A Bannbeim und Ausgade B Kannbeim 37 (18) Andgade A Schwehlngen u. Andgade B Schwehlngen 6 (18) Kudgade A Weinheim und Ausgade B Weinheim 3 27 Gefamt-DM. Mat 1936 46 359

Kräuter-Butter Sardellen-

Butter Gervais-Butter

aus bester lentscher Marken-outler täglich frisch zubereitet! Portion 35., u. 45.,

Stemmer 0 2, 10

25166V

Paß - Bilder 3 Stück

Foto - Feige J 1, 18 a Auch Sountags geliffnet



none Klaid

PHOENIX BIELEFELD

世



000000de In Gebraud Verkauf our durch Fachgeschäfte.



Stepp- u. Daunen-Decken

este Handwerker arbeit Reparaturen Bettfedera - Inletts Vert. Sie kentent. Ang. HURNER Mhm., Uhlandstr. Fernruf 51540

Mit Reichspost-Aussichtswagen nach

Allgäuer Alpen, Fissen-Bodensee 21, bis 28. Juni 8 Tage nur BM Thüringer Wald (Stötzerbach) 20. bis 27. Juni 8 Tage nur EM 9 Tage sur RM 69 .-Bayer, Alpen Nachel-Garmisch 4, bis 12, Juli Norderney- Juist (Nordsee-Badereise) 5. bis 12. Juli 8 Tage nur BM 98.-Abbazia-Venedig Dalomitm 18. b. 27. 6., 2. b. 11.7. 10 Tage nur RM 15750 Rapallo-Riviera Espelin 21. h. 28. Juni, 5. h. 12. Juli 8 Tage nor RM 135.-Venedig-Engadin Bolomites 28, Juni bis 4, Juli 7 Tage nur 8M 123.-Paß- u. Seenfahrt (St. Getthard, Stillber Jed) 5.-11. Juli 7 Tage ser RM 115.chlossen: Hin- und Rücklahrt, Unterkunft, Verpflegung in besten nung, Kurtaxen, Gepäckbeiörderung usw. — Auskünfte bei a Bedienung, Kurtaxen, Gepäckbeiörderung usw. — Auskünfte bei all badischenund pfälzischen Postämte

Anmeldungen, Programme beim Südwestdeutschen Reisedienst Herm. Groh, Mannheim, Qu 2, 7 — Fernruf 20100 Meine Preise sind im Verhältnis zu den erstklassigen Leistungen (herrlichste Reisewegs, alletheste Verpflegung und Unterkunft) anerkannt billig. Regelmäßige Fernfahrten mit der Reichspost — Verlangen Sie Programme

Boltsbund für das Deutschtum im Ausland

Sommerfest im zeichen der Kornblume Rm 13. Junt 1996 im Friedrichspark

15.30 Uhr: Rinberfen mit Kafperfetheater, Angelbube, Bal-lowverfauf und andere Unterbaltungen. Gintritt für

Rinder und Etwochiene 30 Pfennig einicht, Sieuer. 20,00 Uhr: Tarbieiungen unter bem Motto: "Grenglanbbeutiche feiern mie und in Wort, Lieb und Tang". hierouf: Zang im großen Saal, Tombola, Schieh-bube, Gefrichtungen jeb. Art. Gintritt 1. - . . einicht, Steuer, Schuler, Stubenten, Uniformierte 50 Pfennig.

Fotgonde Berdände wirken mit zuguniten unterer Andlands-demichen: RS-Frauenschaft, Frauendund der deutschen Kolomat-gefellichaft, Leutschos Rotes Krein, Kronenderschi für Leutsche über See, Frauengrunde d. Distodundes der Leutsch-Ockerreicker, Leutscher Frauengrunde dem Manndeim-Rechann, Schillerunten des Frodesigninges und der Löderen Schulen,

National-Theater Mannhelm

Mannheim, N 4.13 Donnerstag, Den 11. Juni 1936: Borttellung Rr. 338 Micie D Rr. 27 Combern. D Rr. 15

Arabella Shrifche Romobie in brei Aufgungen bon huge b. hofmannsthal Bufit ben Richard Straug, Anfang 19.30 Ubr. Enbe nach 22.30 It.

> Restaurant Zum gold. Falken \$ 1, 17 Inh. K. Sparhuber

Best empfohlenes Mittagu. Abendessen. Beste Spezialität Schlachtplatten





Schweiß-Socken

Sport-Strümpfe nicht filzend

nicht einlaufend weich und warm moderne Farben 9 Strumpf - Trikotagen



Shladthof freibant, Breitag feib, 7 libr, Rub-fleife, Unf. Rr. 8800



ERIKA- u. IDEAL-Schreibmaschinen W. Lampert, L 6, 12



Mbend-Mus

Roch einer in ift nörblich bon anidilag auf ein sug ausgeführt perausgefanbte mit Ballaft gei Quit gefpre einer Gelbfomp Arbende Trans teilung, bie gur fanbt mar, trat ein und überna binbungen.

Rad einem 2 arabifden Rath marchen gericht bes Bapites ftina erbeten wir furgem bon ben Ersbischof bon

Bur ben fürg ten Gefretar be jent ein Berufal Rabials Erfe allen Teilen be ber bie gefpann bifche Arbeiter Die Fluggen Balaftina beffi Plat, da fie ha befonbere Beitu

